YAESU
The radio

FT1DE

Bedienungsanleitung

DIGITALES/ANALOGES 144/430-MHz-FUNKGERÄT
C4FM FDMA

Diese Informationen zuerst lesen

Basisfunktionen

Repeater-Betrieb

Verwenden des Speichers

Suchlauffunktion

Verwenden der Digital-GM-Funktion

Verwenden der APRS-Funktion

Verwenden der GPS-Funktion

Praktische Funktionen

Kommunizieren mit einer bestimmten Fernstation

Nach Bedarf verwendete Funktionen

Anhang

INHALTSVERZEICHNIS

Diese Informationen zuerst lesen 2
Einführung 5
Funktionen des FT1DE 5
So lesen Sie diese Anleitung 6
Kontrollieren von gebündelten Gegenständen 6
Sicherheitsmaßnahmen (unbedingt lesen) 7
Vor dem Senden von Funkwellen 11
Namen und Funktionen der Bedienelemente 12
Vorbereitung 15
Antenne einbauen 15
Anbringen des Zubehörgürtelclips/der Schutzkappe 15
Anbringen der Schutzkappe 15
Anbringen des Gürtelclips 15

BASISFUNKTIONEN 15
Anbringen eines Handriemens 16
So verwenden Sie das Batteriegehäuse (FBA-39) Optional 16
Einlegen/Entnehmen des Akkus 17
Einlegen des Akkus 17
Entnehmen des Akkus 17
Aufladen des Akkus 17
Verwenden einer microSD-Speicherkarte 22
Verwendbare microSD-Speicherkarten 22
Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung einer microSD-Speicherkarte 22
Einlegen und Entnehmen einer microSD-Speicherkarte 22
Formatieren einer microSD-Speicherkarte 24
Durchführen von Kommunikation 25
Funkgerät einschalten 25
Einstellen des Lautstärkepegels 26
Auswählen eines Betriebsbands 27
Auswählen eines Frequenzbands 29
Einstellen einer Frequenz 30
Auswählen des Kommunikationsmodus 31
Durchführen von Kommunikation 31
Auswählen des Kommunikationsmodus 32
Radio hören 33
AM/FM-Radio hören 33
Wechseln zwischen AM-Antennen 33
Verschiedene Einstellungen 34
Einstellen der Uhrzeit 34
Einstellen des Zeitsignals 34
Stummschalten von Audio 35
Ändern des Sendeleistungspegels 36
Einstellen des Squelchpegels 37
Manuelles Ändern des Frequenzschritts 37
Manuelles Ändern des Modus 38
Sperren von Tasten und Schaltern 39
Wiederherstellen der Standardwerte (All Reset) 39
Repeaterbetrieb 40
Kommunizieren über den Repeater 40

Repeaterbetrieb 40
Repeater-Shift 41
Automatic Repeater Shift (ARS) 41
Eine große Vielfalt an Speicherfunktionen 42

Verwenden des Speichers 42
Registrieren im Speicherkanal 43
Geteilter Speicher (Split) 44
Wiederaufrufen eines Speicherkanals 44
Wiederaufrufen des Homekanals 45
Zurückkehren zur vorherigen Frequenz 45
Löschen eines Speicherkanals 46
Wiederherstellen eines gelöschten Speicherkanals 46
Verwenden eines Speichertags 46
Zuweisen eines Namens zu einem Speicherkanal 47
Anzeigen eines Speichertags 47
Verwenden der Speicherbank 48
Registrieren eines Speicherkanals in einer Speicherbank 48
Wiederaufrufen einer Speicherbank 49
Abbrechen der Speicherkanalregistrierung in einer Speicherbank 49
Zuweisen eines Namens zu einer Speicherbank 49
Praktische voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers 51
Registrieren Ihrer voreingestellten Lieblingsspeicherkanäle des Empfängers in einer Speicherbank 51
Wiederaufrufen eines voreingestellten Empfängerspeicherkanals zum Hören der Wettervorhersage 51
Wiederaufrufen eines voreingestellten Empfängerspeicherkanals zum Hören des internationalen VHF-Seefunkdienstes 52
Wiederaufrufen eines voreingestellten Empfängerspeicherkanals zum Hören des weltweiten Rundfunks 54
Weltweiter Kurzwellen-Rundfunk 54
Verwenden der Suchlauffunktion 56
VFO-Suchlauf 56

Suchlauffunktion 56
Abbrechen des Suchlaufs 57
Auslassen einer Frequenz, die nicht gescannt werden soll (Skip-Search-Speicher) 57
Festlegen der Frequenz, die nicht im Suchlauf enthalten sein soll 58
Löschen einer Frequenz, die im Skip-Search-Speicherkanal registriert ist 58
Wählen einer Empfangsmethode, wenn der Suchlauf stoppt 59
Speicherkanalsuchlauf 59
Festlegen eines auszulassenden/gewählten Speicherkanals 60
Suchen nur des gewählten Speicherkanals 61
Durchsuchen einer Speicherbank 61
Speicherbankverknüpfungssuchlauf 62
Suchlauf für einen programmierbaren

Speicherkanal (PMS) 63
Registrieren in einem programmierbaren Speicherkanal 63
Durchführen eines Suchlaufs für einen programmierbaren Speicherkanal..... 64
Was ist die GM-Funktion? 65
Standardbetrieb der GM-Funktion 65
Verwenden der GM-Funktion..... 65

Verwenden der Digital-GM-Funktion (Digitale Gruppenmonitor-Funktion) 65
Was ist das APRS (Automatic Packet Reporting System)? 67

Verwenden der APRS-Funktion..... 67
Was ist GPS? 68
Aktivieren der GPS-Funktion 68

Verwenden der GPS-Funktion 68
Methode der Positionierung durch GPS 69
Anzeigen der aktuellen Positionsdaten Ihrer Station.69
Anzeigen der Positionsdaten der Fernstation in der digitalen Betriebsart..... 69
Speichern der GPS-Daten (GPS-Protokollfunktion)..71
Überprüfen von Tracks auf einem PC..... 71
Erklärung von GPS-Bildschirm und -Funktionsweise .. 72
Intelligente Navigationsfunktion..... 73
Verwenden der intelligenten Navigationsfunktion ... 73
Beschreibung des Bildschirms der RÜCKKEHRfunktion 74
Dualempfangsfunktion (DW) 75
VFO-Dualempfang VFO-Modus → Prioritätsspeicherkanal 75

Praktische Funktionen 75
Speicherkanal-Dualempfang
Speicherkanal → Prioritätsspeicherkanal..... 76
Homekanal-Dualempfang
Homekanal → Prioritätsspeicherkanal 76
Funktion AF-DUAL für gleichzeitigen Signalempfang über die andere Frequenz beim Hören von Radio.. 77
Verwenden der DTMF-Funktion 79
Bestätigen des eingegebenen DTMF-Codes nach dem Klang..... 80
Senden des registrierten DTMF-Codes..... 80
Manuelles Senden eines DTMF-Codes..... 81
Suchen nach Signalen mit der Signalstärkengrafik.
Bandbereichsfunktion..... 82
Fotografieren mit der am Lautsprecher-Mikrofon montierten optionalen Kamera 82
Verwenden der Tonsquelch-Funktion 84

Kommunizieren mit einer bestimmten fernstation. 84
Wählen einer Tonfrequenz..... 85
Suchen nach der Tonsquelch-Frequenz, die von der Fernstation genutzt wird 86
Wählen eines DCS-Codes..... 86
Suchen nach der DCS-Frequenz, die von der Fernstation genutzt wird..... 87
Benachrichtigung über einen Ruf von der Fernstation durch Vibration des Vibrators..... 88
Wählen der Vibrator-Betriebsart 88
Benachrichtigung über einen Ruf von einer Fernstation durch die Klingel 89
Ändern der Anzahl der Klingeltöne 89
Rufen nur einer bestimmten Station Neue Pagerfunktion..... 90
Ablauf zur Nutzung der Pagerfunktion..... 90
Einstellen des Codes Ihrer Station..... 91
Einschalten der neuen Pagerfunktion..... 91
Rufen einer bestimmten Station..... 92
Empfangen eines Rufs von der Fernstation (Standbybetrieb) 93
Einstellmodus 94
Verwenden des Einstellmodus..... 94
Zurücksetzen der Einstellmodusoptionen..... 94

Nach Bedarf verwendete Funktionen 94
Liste der Einstellmodusoptionen..... 95
Anzeigen des GPS-Bildschirms..... 103
Einstellen der Anzeigemethode für Fernstationsinformationen 104
Einstellen der Anzeigemethode für RÜCKKEHR.. 104
Festlegen der Suchkanäle für die Funktion BANDBEREICH..... 105
Ändern des Beleuchtungszustands 105
Wählen einer Anzeigesprache 106
Anpassen der LCD-Kontraststufe 106
Anpassen der Helligkeitsstufe von LCD-Hintergrundbeleuchtung und Tastenfeld - Tastenlicht 107
Ändern der Eröffnungsnachricht, die direkt nach dem Einschalten angezeigt wird..... 107
Messen der Batteriespannung und Funkgerättemperatur Messfunktion der Netzspannung/Temperaturmessfunktion 108
Ändern des Anzeigemusters des PO-Meters..... 109
Wechseln zwischen AM-Antennen 109
Verringern der Empfindlichkeit des Empfängers Abschwächerfunktion (ATT)..... 109
Einstellen der Sendemodulationsstufe 110
Manuelles Ändern des Modus 111
Umschalten zwischen digitalem und analogem Modus 111
Einstellen der Squelchart für den digitalen Modus 112
Einstellen der Pop-up-Zeit für die Fernstationsinformationen 112
Anzeigen der Version des DSP-Programms.....113
Einstellen der Empfindlichkeit des Mikrofons Mikrofonverstärkung 113
Stummschalten von Sprache.....114
Gleichzeitiger Rundfunkempfang.....114
Ändern der Einstellmethode für die Tonlautstärke .114
Einstellen der Speicherbankverknüpfung 115
Zuweisen eines Namens zu einer Speicherbank...116
Zuweisen eines Namens zu einem Speicherkanal .116

INHALTSVERZEICHNIS

Verbieten der Registrierung in einem Speicherkanal Speicherkanalschutzfunktion 116
Einstellen der Speicher-Skip-Funktion 116
Registrieren in einem Speicherkanal mit der niedrigsten Speicherkanalnummer Speicherkanalschreibfunktion 117
Benachrichtigung über einen Ruf von einer Fernstation durch die Klingel 117
Wählen eines DCS-Codes 117
Senden und Empfangen eines DCS-Codes mit einer invertierten Phase Funktion DCS INVERSION 117
Einstellen der Sendemethode des DTMF-Codes .. 118
Einstellen des DTMF-Codes 118
Rufen nur einer bestimmten Station Neue Pagerfunktion 118
Aktivierung der Funktion Squelch ohne Kommunikation Funktion PR FREQUENCY 118
Einstellen des Squelchpegels Funktion SQL LEVEL 119
Einstellen der Signalstärke für Ausgabeton Funktion S-Meter-Squelch 119
Einstellen der Squelchart für Übertragung und Empfang FUNKTION SQL EXPANTION 121
Einstellen der Tonsquelchart 121
Wählen einer Tonfrequenz 121
Einstellen von Klang und Geschwindigkeit während der Tonsuche Funktion Tonsuche 121
ON/OFF für die Wetterwarnfunktion 122
Einstellen der Überwachungsintervallzeit für Prioritätskanäle Funktion DW TIME 122
Ausschalten der Beleuchtung, wenn der Suchlauf stoppt Funktion SCAN LAMP 123
Einstellen der Zeit für die Fortsetzung des Suchlaufs Funktion SCAN RE-START 123
Wählen einer Empfangsmethode, wenn der Suchlauf stoppt 124
Einstellen des Bereichs für den SUCHLAUF 124
Automatisches Abschalten des Stroms Funktion APO 125
Verhindern einer versehentlichen Übertragung Funktion Sendesperre bei belegtem Kanal (BCLO) 126
Stummschalten des Bestätigungstons für die Tastenbedienung 126
Abschalten der BUSY-Anzeige 127
Einstellen der Uhrumschaltung für den Mikrocomputer Funktion Uhrart 128
Einstellen des Intervalls zum Speichern der GPS-Positionsinformationen 128
Erlauben der Übertragung der Homekanalfrequenz an VFO 129
Verwenden der weißen LED als Taschenlampe ... 129
Einstellen der Bedingungen für Sperrung Funktion LOCK 130
Einstellen der Funktion von [MONI T-CALL] 130
Ein-/Ausschalten des Funkgeräts zur angegebenen Zeit Timerfunktion 131
Passwortfunktion 131
Einstellen der PTT-Verzögerungszeit Funktion PTT DELAY 133
Einstellen der ARS-Funktion Funktion RPT ARS 133
Einstellen der Richtung für den Repeater-Shift Funktion RPT SHIFT 134
Einstellen des Bereichs für den Repeater-Shift Funktion RPT SHIFT FREQ 134
Deaktivieren des Empfangs, wenn kein Signal empfangen wird Empfangssparfunktion 135
Manuelles Ändern des Frequenzschritts 135
Einstellen der Uhrzeit 135
Beschränken der Dauersendezeit Funktion TOT 135
Einstellen des Frequenzwahlbereichs für den Betrieb im VFO-Modus Funktion VFO MODE 136
Benachrichtigung über einen Ruf von einer Fernstation durch Vibration 137
Speichern/Laden von Daten auf/von der microSD-Speicherkarte 137
Speichern/Laden von Speicherkanalinformationen auf/von der microSD-Speicherkarte 137
Speichern/Laden der GRUPPE-ID-Informationen auf/von der microSD-Speicherkarte 138
Formatieren einer microSD-Speicherkarte 139
Einstellen des optionalen Mikrofons mit Kamera für die Verwendung 139
Registrieren eines RUFZEICHENS 140
Verwenden des Funkgeräts für Packet-Kommunikation 141
Clone-Funktion 142
Anschließen eines externen Geräts 143
Verbinden mit einem PC 143
Verbinden des FT1DE mit externen Geräten ... 144
Datenkabel (CT-170) 144
Datenkabel (2,5Φ) (CT-176) 145
Optionale Teile 146

Anhang 146
Wenn Sie eine Funktionsstörung vermuten Vor einer Reparaturanfrage Folgendes überprüfen. 147
Das Funkgerät schaltet sich nicht ein. 147
Es gibt keinen Ton 147
Es werden keine Funkwellen übertragen 147
Die Tasten oder [DIAL] reagieren nicht. 147
Der Akku kann nicht geladen werden oder die Batterieleistung ist sofort nach dem Laden verbraucht. 148
Inhaltsverzeichnis 149
Technische Daten 152
Hinweis 154

Einführung

Funktionen des FT1DE

- Digitale Kommunikation (C4FM (Quaternäre FSK), FDMA-System) 31
- Mit AMS-Funktion (Automatische Betriebsartwahl)..... 32
  Wählt automatisch zwischen 4 Übertragungsarten die für das empfangene Signal geeignete aus.
- Anschluss für externe Stromversorgung 20
- Gleichzeitiger Empfang auf zwei verschiedenen Bändern oder auf demselben Band (V+V/U+U)..... 28
- Unabhängige Umschalttasten für A-Band und B-Band und TX/BUSY-Anzeige..... 28
- Breitbandempfang im Bereich zwischen 500 kHz und 999,900 MHz..... 28
- Wasserfeste Konstruktion entsprechend dem Äquivalent IPX5, die den Empfänger vor Regen und Spritzern schützt 11
- Einzelne seitliche Tasten, vollständige Tastatur für einfache Zeicheneingabe, geneigte Haupteinstellräder..... 12
- Gut ablesbares Punktmatrixdisplay..... 14
- Unterstützung für WIRES-X-Anschluss..... Siehe Bedienungsanleitung für WIRES-X*
- Mit GM-Funktion ausgestattet ..... Siehe Bedienungsanleitung für GM-Funktion*
- 1266-Kanal-Speicher hoher Kapazität, mit vierundzwanzig 100-Kanal-Speicherbänken..... 42
- Anzeige von Speichertags mit bis zu 16 Ein-Byte-Zeichen 46
- Bequemer Empfang von voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers 51
  Durch die Auswahl voreingestellter Frequenzen können Sie mühelos Kurzwellen-Rundfunk und internationale VHF-Radiosender (UKW) empfangen.
- Eine große Vielfalt von Suchlauffunktionen..... 56
- Eingebaute GPS-Einheit ermöglicht die Anzeige Ihrer aktuellen Standort- und Kursinformationen..... 68
- Bereit für APRS®-Kommunikation mit dem weltweit gängigen Modem AX25 mit 1200/9600 bps (nur B-Band)..... Siehe APRS-Bedienungsanleitung.*
- Hochauflösende Bandbereichsfunktion zur Anzeige von ± 50 Kanälen 82
- Eine Vielzahl individueller Selektivruffunktionen wie etwa die Funktionen Tonsquelch (CTCSS) und DCS..... 84
- Zusätzlich zum Klingelzeichen macht Sie ein Vibrator auf den Empfang eines Signals aufmerksam 88
- Neuer Pager-Funktion für den Ruf nur bestimmter Stationen 90
- Beleuchtung durch weiße LED für einfaches Betrachten des LCD im Freien..... 129
- Eingebauter Temperatursensor 108
- Batteriesparfunktion zur Verlängerung der Batteriebetriebsdauer..... 135
- Datenanschluss für die Kommunikation mit externen Geräten oder Firmwareupdates 143
- Eingebaute Stabantenne für AM-Empfang..... 33
- Schlitz für microSD-Speicherkarte..... 22
- Momentaufnahme-Funktion (ein optionales Kameramikrofon MH-85A11U ist erforderlich).. 82

* Die Bedienungsanleitungen für die Funktionen WIRES-X, GM und APRS sind im Lieferumfang nicht enthalten.
Sie stehen auf der Website Yaesu.com zur Verfügung und können von dort heruntergeladen werden.
Bitte laden Sie sich die Bedienungsanleitung für die Funktion WIRES-X von unserer Homepage herunter, wenn sie herausgegeben worden ist.

So lesen Sie diese Anleitung

In dieser Anleitung werden die folgenden typischen Ausdrücke zur Erklärung verwendet:

Zum kurzen Drücken der Taste [SCOPE BND DN / BAND] [SCOPE BND DN / BAND] drücken.

Zum langen Drücken der Taste [SCOPE BND DN / BAND] [SCOPE BND DN / BAND] drücken und über 1 Sekunde gedrückt halten.

Zum Drücken von [MW / F] → [SCOPE BND DN / BAND] ..... [MW / F] und dann [SCOPE BND DN / BAND] drücken.

Zum Drücken oder Drehen von [VOL] bei gedrückter Taste [DIAL] ..... [VOL] drehen und dabei [DIAL] drücken.

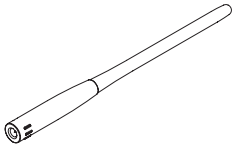
Vorsicht ...erklärt die während des Betriebs zu beachtenden Vorsichtsmaßnahmen.

Tipp ...erklärt Nutzungsvorschläge oder praktische Tipps.

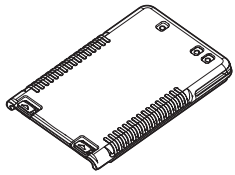
Kontrollieren von gebündelten Gegenständen

FT1DE

Antenne



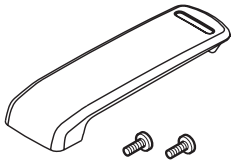
Lithium-Ionen-Akku (FNB-101LI: 7,4 V, 1,100 mAh)



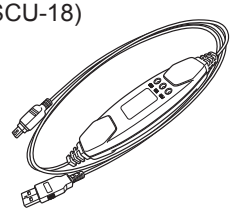
Batterieladegerät PA-48B/C/U* oder SAD-11B

* Das Suffix „B" ist zur Verwendung mit 120 VAC (Stecker TypA), das Suffix „C" ist zur Verwendung mit 230-240 VAC (Stecker Typ C) und das Suffix „U" ist zur Verwendung mit 230 VAC (Stecker Typ BF).

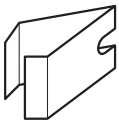
Gürtelclip



PC-Anschlusskabel (SCU-18)



Kartenclip



Schutzplatte für Akku

- Kurzanleitung
- Garantiekarte
- Bedienungsanleitung (diese Anleitung)

Vorsichtsmaßnahmen

- Überprüfen Sie, ob der Name des Händlers, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, und das Kaufdatum auf der Garantiekarte angegeben sind.
- Falls ein Bestandteil fehlt, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Sicherheitsmaßnahmen (unbedingt lesen)

Sie müssen unbedingt die Sicherheitsmaßnahmen lesen, um dieses Produkt sicher benutzen zu können.

Wir übernehmen keine Haftung für Ausfälle und andere Probleme, die durch den unsachgemäßen Gebrauch oder den sachgemäßen Gebrauch dieses Produkts durch Sie oder einen Dritten verursacht worden sind, und für die Schäden, die durch den Gebrauch dieses Produkts durch Sie oder einen Dritten verursacht worden sind, mit Ausnahme eines Falls, in dem wir gesetzlich zur Zahlung für Schäden angewiesen werden.

Arten und Bedeutungen von Symbolen

⚠ **GEFAHR**	Weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
⚠ **ACHTUNG**	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
⚠ **VORSICHT**	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichter oder mittelschwerer Verletzung oder nur Sachbeschädigung führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

Arten und Bedeutungen von Legenden

⊘	Weist auf eine verbotene Handlung hin, die nicht ausgeführt werden sollte, um dieses Produkt sicher zu benutzen. Zum Beispiel weist ⊘ darauf hin, dass das Produkt nicht zerlegt werden sollte.
❗	Weist auf eine erforderliche Handlung hin, die ausgeführt werden sollte, um dieses Produkt sicher zu benutzen. Zum Beispiel weist ❗ darauf hin, dass der Netzstecker gezogen werden sollte.

⚠GEFAHR

Dieses Produkt nicht „in einem Bereich, in dem seine Nutzung verboten ist“, verwenden, z. B. in einem Krankenhaus, Flugzeug oder Zug.
Dieses Produkt kann elektronische oder medizinische Geräte beeinflussen.

Dieses Produkt nicht während der Fahrt mit dem Fahrrad oder Auto verwenden. Unfälle können die Folge sein.
Fahrrad oder Auto unbedingt vor der Verwendung dieses Produkts an einem sicheren Ort anhalten.

Menschen, die medizinische Geräte wie etwa einen Herzschrittmacher tragen, sollten in der Nähe des Geräts keine Übertragung vornehmen. Während der Übertragung eine externe Antenne verwenden und sich so weit wie möglich von der externen Antenne entfernt aufhalten.
Die vom Sender übertragene Funkwelle kann eine Funktionsstörung des medizinischen Geräts verursachen und zu einem Unfall führen.

Dieses Produkt oder das Batterie ladegerät nicht an einem Ort verwenden, an dem entflammbares Gas erzeugt wird.
Es kann zu einem Brand oder einer Explosion kommen.

Sicherheitsmaßnahmen (unbedingt lesen)

Zur Sicherheit der Personen, die ein medizinisches Gerät wie etwa einen Herzschrittmacher verwenden, keine Übertragung an einem Ort vornehmen, an dem sich viele Menschen aufhalten.
Die von diesem Produkt ausgesendete Funkwelle kann eine Funktionsstörung des medizinischen Geräts verursachen und zu einem Unfall führen.

Eine aus dem Akku auslaufende Substanz nicht mit bloßen Händen berühren.
Die Chemikalie, die an ihrer Haut klebt oder in Ihre Augen gerät, kann chemische Verbrennungen verursachen. In einem solchen Fall sofort einen Arzt aufsuchen.

Die Klemme eines Akkus nicht schweißen oder kurzschließen.
Es kann zu Brand, Leck, Überhitzung, Explosion oder Entzündung kommen. Den Akku nicht zusammen mit einer Kette, einer Haarnadel oder kleinen metallischen Gegenständen tragen. Es kann zu einem Kurzschluss kommen.

Falls es während der Verwendung der externen Antenne zu gewittern beginnt, dieses Produkt sofort abschalten und die externe Antenne davon trennen.
Ein Brand, elektrischer Schlag oder Schaden kann die Folge sein.

⚠ ACHTUNG

Dieses Funkgerät nicht mit einer anderen als der angegebenen Netzspannung betreiben.
Ein Brand, elektrischer Schlag oder Schaden kann die Folge sein.

Den Akku nicht für ein anderes Modell als das angegebene Funkgerät benutzen.
Es kann zu Brand, Leck, Überhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.

Dieses Produkt hat eine wasserfeste Struktur und erfüllt „IPX5“, wenn die enthaltene Antenne und der Akku eingebaut sind und die Gummikappen sicher an MIC/SP-Buchse, EXT-DC-IN-Buchse, DATEN-Anschluss und microSD-Schlitz befestigt sind. Falls das Funkgerät nass wird, dieses mit einem trockenen Tuch abwischen usw., nicht die Feuchtigkeit auf das Gerät einwirken lassen.
Wenn das Gerät nass bleibt, kann dies seine Leistung mindern, seine Lebensdauer verkürzen oder einen Ausfall oder elektrischen Schlag verursachen.

Keine sehr langen Übertragungen vornehmen.
Das Hauptgehäuse des Funkgeräts kann sich überhitzen, was zu einem Ausfall oder Verbrennungen führen kann.

Dieses Produkt nicht zerlegen oder in irgendeiner Form verändern.
Es kann zu Verletzung, elektrischem Schlag oder Ausfall kommen.

Akku oder Ladegerät nicht mit nassen Händen berühren. Netzstecker nicht mit nassen Händen einstecken oder ziehen.
Es kann zu Verletzung, Leck, Brand oder Ausfall kommen.

Falls Rauch oder merkwürdiger Geruch aus dem Hauptgehäuse, Akku oder Batterieladegerät austreten, sofort das Funkgerät ausschalten, den Akku herausnehmen und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
Es kann zu Brand, Leck, Überhitzung, Beschädigung, Entzündung oder Ausfall kommen. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben, oder an den Amateurkundendienst von Yaesu.

Keinen Akku verwenden, der äußerlich beschädigt oder verformt ist.
Es kann zu Brand, Leck, Erhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.

Kein Ladegerät verwenden, das nicht von Yaesu angegeben wird.
Es kann zu einem Brand oder Ausfall kommen.

Die Klemmen des Akkus sauber halten.
Wenn Klemmenkontakte verschmutzt oder korrodiert sind, kann es zu Brand, Leck, Überhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.

Falls die Aufladung des Akkus nicht innerhalb der angegebenen Ladezeit abgeschlossen werden kann, sofort den Netzstecker des Batterieladegeräts aus der Steckdose ziehen.
Es kann zu Brand, Leck, Überhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.

⚠ VORSICHT

Dieses Produkt nicht durch Festhalten seiner Antenne baumeln lassen oder werfen.
Dieses Produkt kann jemanden treffen und verletzen. Außerdem kann dies zu einem Ausfall oder einer Beschädigung des Funkgeräts führen.

Funkgerät nicht an einem Ort verwenden, an dem sich viele Menschen aufhalten.
Die Antenne kann jemanden treffen und eine Verletzung verursachen.

Dieses Funkgerät nicht an einem Ort platzieren, an dem es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist oder sich in der Nähe einer Heizung befindet.
Das Funkgerät kann sich verformen oder verfärben.

Dieses Funkgerät nicht an einem feuchten oder staubigen Ort platzieren.
Es kann zu einem Brand oder Ausfall kommen.

Während der Übertragung die Antenne so weit wie möglich vom Körper entfernt halten.
Wenn Sie über längere Zeit elektromagnetischen Wellen ausgesetzt sind, kann sich dies negativ auf Ihre Gesundheit auswirken.

Das Gehäuse nicht mit Verdünner oder Benzol reinigen.
Gehäuse mit einem weichen trockenen Tuch reinigen.

Falls dieses Funkgerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, dieses zur Sicherheit ausschalten und den Akku entnehmen.

Ohrhörer-Mikrofon, Ohrhörer oder Kopfhörer nicht mit extrem hoher Lautstärke benutzen.
Es kann zu einer Gehörschädigung kommen.

Dieses Produkt außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
Es kann zu einer Verletzung usw. kommen.

Handriemen und Gürtelclip sicher befestigen.
Wenn sie nicht ordnungsgemäß befestigt sind, könnte das FT1DE herunterfallen, was zu einer Verletzung oder Beschädigung führen kann.

Keine schweren Gegenstände auf dem Netzkabel des Batterieladegeräts platzieren.
Das Kabel kann beschädigt werden, was zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen kann.

Das enthaltene Ladegerät nicht zum Aufladen eines Akkus verwenden, der nicht für die Benutzung mit dem Ladegerät angegeben ist.
Es kann zu einem Brand kommen.

Sender nicht in der Nähe eines Fernsehers oder Radios bedienen.
Es kann zu einer Funkstörung in Sender, Fernseher oder Radio kommen.

Keine anderen Produkte als die angegebenen Optionen und Zubehörteile verwenden.
Es kann zu einem Ausfall kommen.

Wenn das Batterieladegerät nicht verwendet wird, seinen Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Sicherheitsmaßnahmen (unbedingt lesen)

Funkgerät nicht fallen lassen, nicht darauf schlagen und nicht werfen.
Es kann zu Ausfall oder Beschädigung kommen.

Magnetkarten und Videoband nicht in die Nähe des Funkgeräts bringen.
Die auf Bankkarten oder Videoband aufgezeichneten Daten können gelöscht werden.

Akku innerhalb des Temperaturbereichs von +5 °C bis +35 °C aufladen.
Durch das Aufladen des Akkus außerhalb dieses Temperaturbereichs kann es zu einem Leck, Überhitzung, Leistungsminderung oder Verkürzung der Lebensdauer kommen.

Beim Herausziehen des Netzkabels aus dem Batterieladegerät unbedingt den Netzstecker festhalten.
Durch ein Ziehen am Netzkabel kann dieses beschädigt werden und es kann zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.

Vor der Entsorgung des verbrauchten Akkus seine Klemmen mit Klebeband oder Ähnlichem abdecken.

Vor der Verwendung dieses Funkgeräts in einem Hybrid- oder kraftstoffsparenden Auto unbedingt mit dem Automobilhersteller über die Verwendung des Funkgeräts in diesem Auto sprechen.
Durch ein elektronisches Gerät an Bord (Wechselrichter usw.) verursachte Geräusche können den normalen Betrieb des Funkgeräts stören.

Über die Wasserschutzfunktion gemäß IPX5

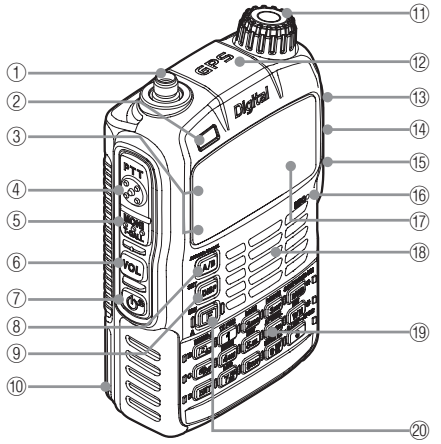
Wenn die enthaltene Antenne und der Akku eingebaut sind und MIC/SP-Buchse, EXT-DC-IN-Buchse, DATEN-Anschluss und microSD-Schlitz sicher mit Gummikappen abgedeckt sind, ist dieses Produkt feuchtigkeits- und spritzwasserbeständig. Vor der Verwendung unbedingt folgende Punkte überprüfen, um einen anhaltenden Wasserschutz zu gewährleisten.

- **Auf Beschädigungen, Verschleiß und Schmutz überprüfen.**
  Antennengummi, Tastschaltergummi, MIC/SP-Buchse, EXT-DC-IN-Buchse, DATEN-Anschluss, microSD-Schlitz-Gummi und Akkuverbindung.
- **Reinigen**
  Wenn dieses Produkt mit Meerwasser, Sand oder Schmutz verunreinigt worden ist, mit sauberem Wasser abspülen und sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
- **Empfohlenes Wartungsintervall**
  Es wird empfohlen, dass Sie dieses Produkt warten lassen, wenn seit dem Kauf oder der letzten Wartung ein Jahr vergangen ist oder wenn Sie eine Beschädigung oder Abnutzung feststellen. Beachten Sie bitte, dass für den Wartungsservice Gebühren anfallen.
- **Dieses Produkt nicht in folgende Flüssigkeiten tauchen:**
  Meer, Pool, heiße Quelle, Wasser mit Seife, Waschmittel oder Badezusatz, Alkohol oder Chemikalien
- **Dieses Produkt nicht für längere Zeit an folgenden Orten lassen:**
  Badezimmer, Küche oder ein feuchter Ort
- **Weitere Vorsichtsmaßnahmen**
  Da dieses Produkt nicht völlig wasserdicht ist, kann es nicht im Wasser verwendet werden.

Vor dem Senden von Funkwellen

Wenn Sie darüber informiert werden, dass die von Ihrer Amateurstation gesendeten Funkwellen den Empfang von Fernsehen, Radio usw. eines Nachbarn stören, sollten Sie das Senden von Funkwellen beenden und feststellen, ob ein Interferenzproblem vorliegt und bei Bedarf das Interferenzproblem beheben.

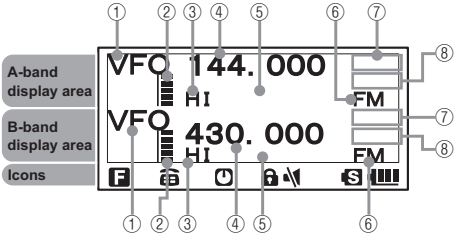
Namen und Funktionen der Bedienelemente



1	**Antennenanschluss (SMA)***
2	**Taschenlampe (weiße LED)** • Diese LED kann an einem dunklen Ort als kleine Taschenlampe benutzt werden.
3	**BUSY/TX-Lampe A-Band** **BUSY/TX-Lampe B-Band** Diese Lampen leuchten während des Empfangs grün und während der Übertragung rot.
4	PTT **PTT-Schalter** • Während Schalter PTT gedrückt wird: Übertragung. • Der Einstellmodus endet, wenn Schalter PTT im Einstellmodus gedrückt wird.
5	MONI T.CALL **Schalter** • Während MONI T.CALL gedrückt wird: T.CALL (1750 Hz) • Drücken MW F und dann drücken MONI T.CALL und halten und DIAL drehen: Einstellung des Squelchpegels
6	VOL **Schalter** • Während VOL gedrückt wird, DIAL drehen: Einstellung der Lautstärke • Wenn VOL gedrückt wird, während die Lautstärke stummgeschaltet ist, wird die Stummschaltungsfunktion aufgehoben.
7	Netzschalter • Drücken und über 1 Sekunde gedrückt halten: Einschalten. • Erneut drücken und über 1 Sekunde halten: Ausschalten. • Drücken : Tastensperre
8	MONO/DUAL A/B **Taste** (Umschalten zwischen Betriebsbändern) • Mit jedem Drücken von MONO/DUAL A/B wird zwischen A-Band und B-Band umgeschaltet. • Drücken und über MONO/DUAL A/B 1 Sekunde gedrückt halten: Ändert Dualband-Empfangsmodus in Monoband-Empfangsmodus. • Während des Betriebs des Funkgeräts im Monobandempfangsmodus MW F und dann MONO/DUAL A/B drücken: Zoomt in die Displayanzeige.
9	SET DISP **Taste** • Mit jedem Drücken von SET DISP wird zwischen Frequenz- und RÜCKKEHR-Bildschirm umgeschaltet. • Drücken und über SET DISP 1 Sekunde halten: Aufruf des Einstellmodus.
10	**Akku***
11	DIAL Dieses Einstellrad drehen, um die Empfangsfrequenz zu ändern oder einen Speicherkanal zu wählen.
12	**GPS-Antenne**
13	**MIC/SP-Buchse*** Ein Lautsprechermikrofon oder Ohrstückmikrofon an diese Buchse anschließen. Sie ist nicht wassergeschützt, wenn ein externes Mikrofon angeschlossen ist. ⚠ Kein Mikrofon anschließen, das nicht von Yaesu angegeben ist. Es kann zu einem Ausfall kommen.
14	**EXT-DC-IN-Buchse*** • Einen externen Stromversorgungsadapter anschließen. • Beim Aufladen des Akkus das Batterieladegerät (PA-48 oder SAD-11) an diese Buchse anschließen. ⚠ Kein Batterieladegerät anschließen, das nicht von Yaesu angegeben ist. Es kann zu einem Ausfall kommen.
15	**DATEN-Anschluss*** • Diesen Anschluss für die Verwendung einer Clone-Funktion oder zum Aktualisieren der Firmware nutzen. • Das optionale Mikrofon mit Kamera (MH-85A11U) anschließen. • Wie man die Firmware aktualisiert, erfahren Sie auf unserer Homepage.
16	**Mikrofon**
17	**Display** Dieses LCD zeigt Empfangsfrequenzen und verschiedene Einstellungen an.
18	**Lautsprecher**
19	**15 Tasten** Diese Tasten werden verwendet, um Empfangs-/Sendefrequenzenanzugeben oder eine Funktion zu wählen.
20	MW F **Schalter** • Funktionsschalter MW F drücken • Drücken und über MW F 1 Sekunde halten: registriert eine Frequenz in einem Speicherkanal.

* Wenn die enthaltene Antenne und der Akku eingebaut sind und MIC/SP-Buchse, EXT-DC-IN-Buchse, DATEN-Anschluss und microSD-Schlitz sicher mit Gummikappen abgedeckt sind, erfüllt das FT1DE die Anforderungen an Wasserdichtheit gemäß IPX5 (siehe Seite 11).

TASTE	Wenn gedrückt		Wenn gedrückt und über 1 Sekunde gehalten	Die Taste wird gedrückt, nachdem MW F gedrückt wurde
	Beim Eingeben einer Frequenz oder Aufrufen eines Speicherkanals	Beim Eingeben eines Tags		
WiRES-X DX	Schaltet zwischen Funkwellenarten um.	—	Startet WiRES-X	—
GM	Schaltet die GM-Funktion ein/aus.	—	—	—
ENT	Bestimmt die Funtionswahl.	Bewegt den Cursor nach rechts.	—	—
TX PWR 1	Zahl „1“	Zahl „1“	—	Aktiviert das Umschalten des Sendeleistung-spegels.
SCAN 2ABC	Zahl „2“	Zahl „2“ oder große oder kleine Buchstaben “A”, “B”, “C”, “a”, “b”, oder “c”	—	Aktiviert den Suchlaufbetrieb.
P. RCVR 3DEF	Zahl „3“	Zahl „3“ oder große oder kleine Buchstaben “D”, “E”, oder “F”, “d”, “e”, oder “f”	—	Ruft einen voreingestellten Empfänger speicherkanal auf.
HOME 4GHI	Zahl „4“	Zahl „4“ oder große oder kleine Buchstaben “G”, “H”, oder “I” , “g”, “h”, oder “i”	—	Aktiviert die Wahl des Homekanals.
REV 5JKL	Zahl „5“	Zahl „5“ oder große oder kleine Buchstaben “J”, “K”, oder “L”, “j”, “k”, oder “l”	—	Aktiviert die Umkehrfunktion.
AF DUAL 6MNO	Zahl „6“	Zahl „6“ oder große oder kleine Buchstaben „M“, „N“ oder „O“, „m“, „n“ oder „o“	—	Aktiviert die AF-DUAL-FUNKTION
LOG 7PQ RS	Zahl „7“	Zahl „7“ oder große oder kleine Buchstaben “P”, “Q”, “R”, oder “S”, “p”, “q”, oder “r”, oder “s”	—	Zeigt QSO-LOG-Daten an.
8TUV	Zahl „8“	Zahl „8“ oder große oder kleine Buchstaben “T”, “U”, oder “V”, “t”, “u”, oder “v”	—	—
BCON TX– 9WX YZ	Zahl „9“	Zahl „9“ oder große oder kleine Buchstaben “W”, “X”, oder “Y”, “Z”, “w”, “x”, “y”, oder “z”	—	Sendet APRS-Bake.
S.LIST–APRS 0	Zahl „0“	Zahl „0“	—	Zeigt APRS-Stationen/ APRS-Nachrichten LISTE an.
SCOPE BND DN BAND	Vergrößert das Frequenzband.	—	Aktiviert die Bandbereichs funktion.	Verkleinert das Frequenzband.
DW V/M	Schaltet zwischen VFO-Betriebsart und Speicherkanal-Betriebsart um.	—	—	Aktiviert Dual-Watch-Funktion.
MW F	—	Löscht ein Zeichen und der Cursor bewegt sich nach links.	Ruft den Speicherkanal registrier modus auf.	—



1 Zeigt die Wahl der VFO-Betriebsart oder MR-Betriebsart (Speicherkanal) an.
2 Zeigt ein Balkendiagramm der Tonlautstärke an.
3 Zeigt ein Symbol des Sendeleistungspegels an.
4 Zeigt eine Betriebsfrequenz an.
5 S-Messgerät: Zeigt die Funkwellenstärke in 9 Schritten an.
PO-Messgerät: Zeigt den Sendeleistungspegel in 4 Schritten an.
H I: Hohe Leistung (5 W)
L 3: NIEDRIGE Leistung 3 (2,5 W)
L 2: NIEDRIGE Leistung 2 (1 W)
L 1: NIEDRIGE Leistung 1 (0,1 W)
6 Zeigt die Betriebsart (Funkwellenart) an.
FM FM-Modus (analog)
FM-Modus Auto (automatisches Umschalten zwischen Analog-AM, Analog-FM und Digital)
DN Breiter Digitalmodus (digitale Kommunikation mit C4FM-Modulation)
VW Breiter Digitalmodus (digitale Kommunikation in hoher Qualität)
7 Zeigt eine Squelchart an (siehe Seite 84).
TN: Leuchtet auf, wenn die Tonverschlüsselungsfunktion aktiviert wird.
TSQ: Leuchtet auf, wenn die Tonsquelch-Funktion aktiviert wird.
DCS: Leuchtet auf, wenn die DCS-Funktion aktiviert wird
RTN: Leuchtet auf, wenn die Umkehrtonfunktion aktiviert wird.
PR: Leuchtet auf, wenn die Ruhezeichen-Squelch-Funktion aktiviert wird.
PAG: Leuchtet auf, wenn der Pager aktiviert wird.
Zeigt die APRS-Baudrate an (Bedienungsanleitung APRS-Funktion).
8 Zeigt eine Shiftrichtung während des Repeaterbetriebs an (siehe Seite 40).
-: Minusshift
+: Plusshift
: Splitbetrieb
erscheint, wenn die Klingelalarmfunktion aktiv ist (siehe Seite 89).

Beschreibung der Symbole

Symbol	Beschreibung der Funktion
F	Leuchtet auf, wenn eine Funktionstaste gedrückt wird.
	Leuchtet auf, wenn die DTMF-Funktion aktiviert wird (siehe Seite 79).
	Leuchtet auf, wenn die APO-Funktion aktiv ist (siehe Seite 125).
	Leuchtet auf, wenn die SPERR-Funktion aktiv ist (siehe Seite 39).
	Leuchtet auf, wenn die STUMM-Funktion aktiv ist (siehe Seite 35).
S	Leuchtet auf, wenn eine microSD-Speicherkarte eingesteckt wird.
H I	Zeigt den Sendeleistungspegel an (siehe Seite 36). H I: Hohe Leistung (5 W) L 3: NIEDRIGE Leistung 3 (2,5 W) L 2: NIEDRIGE Leistung 2 (1 W) L 1: NIEDRIGE Leistung 1 (0,1 W)

Symbol	Beschreibung der Funktion
	Zeigt den Batteriezustand an. : Volle Batterieleistung : Ausreichende Batterieleistung : Niedrige Batterieleistung : Unzureichende Batterieleistung. Laden Sie die Batterie. : Laden Sie sofort die Batterie (blinkt).

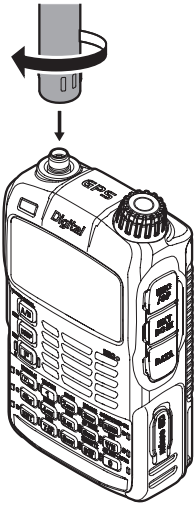
Vorbereitung

Antenne einbauen

1 Antenne auf den Antennenanschluss am Funkgerät ausrichten.

Vorsicht Beim Einbau der Antenne diese unbedingt an ihrem dicken Sockel festhalten.

2 Antenne im Uhrzeigersinn drehen, bis sie fest sitzt.



Vorsichtsmaßnahmen

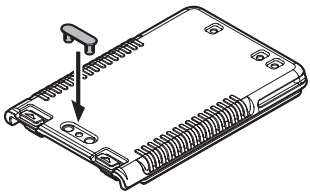
- Beim Ein- oder Ausbau der Antenne diese nicht am oberen Teil festhalten. Der Draht in der Antenne könnte sonst reißen.
- Nicht ohne eingebaute Antenne senden. Der Senderstromkreis kann beschädigt werden.
- Bei der Verwendung einer anderen Antenne als der im Zubehör enthaltenen oder auch jeder anderen externen Antenne sicherstellen, dass ihr SWR auf 1,5 oder niedriger eingestellt ist.

Anbringen des Zubehörgürtelclips/der Schutzkappe

Anbringen der Schutzkappe

1 Schutzkappe anbringen

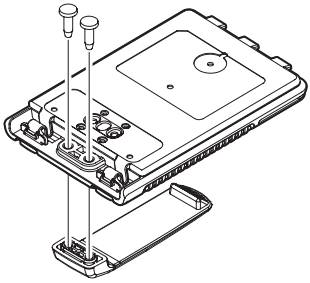
Wenn Sie den Gürtelclip nicht verwenden, die Schutzkappe in die für den Gürtelclip vorgesehenen Schraublöcher am Akku einsetzen.



Anbringen des Gürtelclips

1 Akku umdrehen.

2 Gürtelclip mithilfe der beiliegenden Schrauben (zwei) am Akku befestigen.



Vorsichtsmaßnahmen

- Gürtelclip unbedingt mit den beiliegenden Schrauben befestigen. Wenn andere Schrauben benutzt werden, kann der Gürtelclip nicht sicher am Akku befestigt werden und das Funkgerät könnte zusammen mit dem Akku herunterfallen, was Verletzungen, Bruch und andere Probleme verursachen kann.
- Unbedingt die Schutzkappe anbringen, wenn der Gürtelclip nicht benutzt wird.

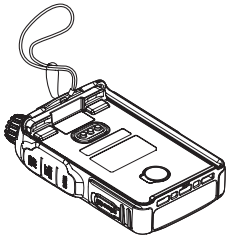
Anbringen eines Handriemens

Wenn Sie einen Handriemen am Funkgerät befestigen, muss sein Band, das durch das Riemenloch des Funkgeräts geführt und dort befestigt wird, einen Durchmesser von 1 mm haben.

* Der Handriemen ist kein Zubehörteil.

1 Akku entnehmen.

2 Handriemen anbringen.



Vorsichtsmaßnahmen

Einen Handriemen verwenden, der das Gewicht des Funkgeräts tragen kann. Wenn Sie einen Handriemen verwenden, der nicht stark genug ist, kann der Handriemen reißen und das Funkgerät kann herunterfallen, was Verletzungen, Bruch und andere Probleme verursachen kann.

So verwenden Sie das Batteriegehäuse (FBA-39) Optional

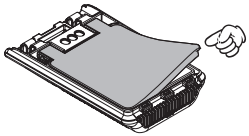
Das optionale Batteriegehäuse (FBA-39) ermöglicht die Nutzung von drei Alkalibatterien (der Größe) AA für die Stromversorgung.

Tipps

Wenn das Batteriegehäuse (FBA-39) verwendet wird, können Sie unter diesen Möglichkeiten einen Leistungsabgabepegel wählen:
Niedrige Leistung (L1): 0,1 W
Niedrige Leistung (L2): Etwa 0,8 W
Beachten Sie, dass Niedrige Leistung (L3) und Hohe Leistung nicht zur Verfügung stehen.

1 Deckel öffnen.

Untere rechte Ecke anheben, die in der Abbildung mit einem Handsymbol markiert ist.



2 Alkalibatterien in das Batteriegehäuse einlegen.

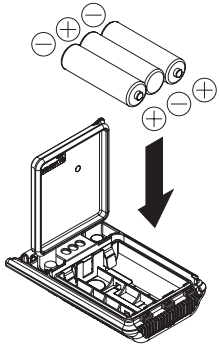
Vorsicht Drei Alkalibatterien verwenden. Auf die Polaritäten (+ und –) der Alkalibatterien achten.

3 Deckel schließen.

Fest auf die vier Ecken des Deckels drücken, um diesen richtig zu schließen.

Tipps

- Wenn die Batterieladung niedrig ist, leuchtet ▮▁ auf dem LCD. Wenn die Batterien fast aufgebraucht sind, blinkt ▮▁ auf dem LCD.

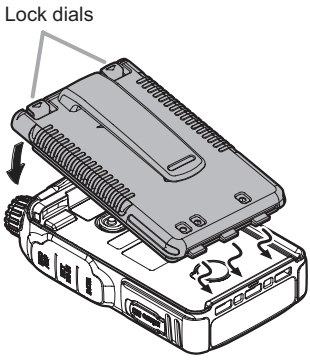


Vorsichtsmaßnahmen

- Manganbatterien können nicht verwendet werden. Auch wiederaufladbare AA-Batterien können nicht verwendet werden.
- Neue und alte Batterien nicht mischen. Die Lebensdauer der neuen Batterien könnte sich verkürzen.
- Falls das Funkgerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, die Batterien aus dem Batteriegehäuse nehmen.
- Wenn die Klemme oder Elektrode des Batteriegehäuses schmutzig ist, kann das Funkgerät aufgrund des schlechten Kontakts eine Fehlfunktion aufweisen, was zu Überhitzung oder Explosion führen kann. Wenn die Klemme oder Elektrode schmutzig geworden ist, diese mit einem trockenen Tuch oder Wattestäbchen reinigen.

Einlegen/Entnehmen des Akkus

Einlegen des Akkus



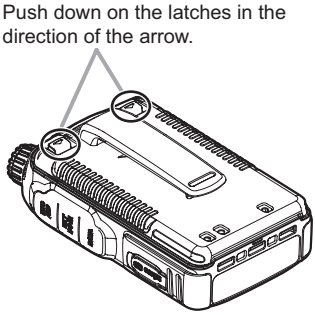
1 Die unteren Zungen des Akkus in die Schlitze an der Unterseite des Funkgeräts einführen.

2 Akku hineindrücken, bis die Riegel sicher einrasten (Klickgeräusch).

Vorsicht

- Wenn Sie das Funkgerät zum ersten Mal nach dem Kauf benutzen oder es über einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben, laden Sie vor der Benutzung den Akku auf.

Entnehmen des Akkus



1 Riegel herunterdrücken und lösen und dabei den Akkuentnehmen, wie in der Abbildung zur Akkuentnahme dargestellt.

Vorsicht

- Beim Lösen der Batterieriegel vorsichtig vorgehen, um Finger und Fingernägel nicht zu verletzen.

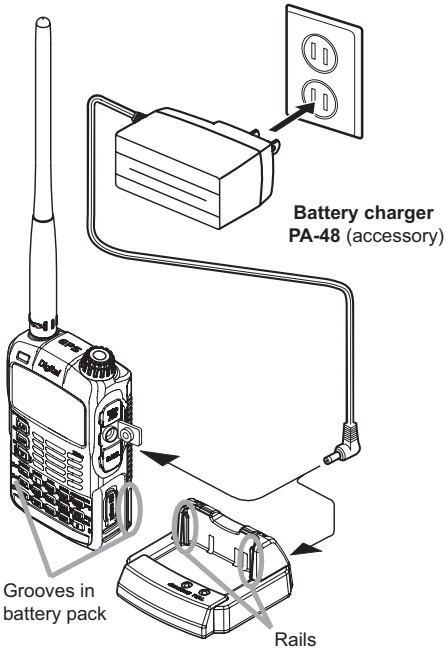
Aufladen des Akkus

Vorsichtsmaßnahmen

- Der Akku kann etwa 300 Mal wiederaufgeladen werden. Eine unsachgemäße Nutzung wie etwa eine zu starke Ladung oder Entladung kann aber seine Lebensdauer verkürzen.
- Der Akku ist ein Verbrauchsgut. Das wiederholte Wiederaufladen des Akkus verkürzt nach und nach seine Nutzungsdauer.
- Wenn das Funkgerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird und der Akku eingelegt bleibt, kann sich die Abnutzung des Akkus beschleunigen.
- Wenn Sie das Funkgerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, lagern Sie es unbedingt mit entnommenem Akku. Auch wenn Sie das Funkgerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, legen Sie den Akku halbjährlich ein und laden Sie ihn auf etwa 50 % auf, um eine zu starke Entladung zu verhindern.
- Durch die Lagerung an einem Ort mit hohen Temperaturen kann der Akku sich schneller abnutzen als üblich. Den Akku an einem Ort lagern, an dem die Umgebungstemperatur zwischen –20 °C und +50 °C liegt.
- Akku nicht fallen lassen und keiner starken Erschütterung aussetzen. Er kann zerbrechen.

Tipps

- Der Akku enthält Lithium-Ionen-Batterien, die für wiederholte Nutzung wiederaufgeladen werden können.
- Das Funkgerät kann mit jedem der folgenden Akkus benutzt werden:
  (1) Zubehör: FNB-101LI (7,4 V, 1.100 mAh)
  (2) Option: FNB-102LI (7,4 V, 1.800 mAh)
- Bei der Aufladung des Akkus wird seine Ausgangsspannung (etwa 8 V) höher als der angegebene Wert (7,4 V). Dies ist kein Fehler.

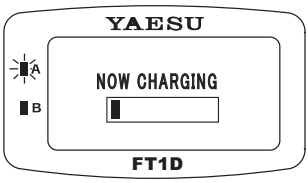


Rapid Charger CD-41
(option)

1 Akku einlegen

2 Funkgerät ausschalten.

3 Stecker des Batterieladegeräts (PA-48) in die EXT-DC-IN-Buchse des Funkgeräts einstecken.
Der Ladevorgang beginnt.
Die Lampe A leuchtet rot und „NOW CHARGING“ (WIRD AUFGELADEN) erscheint auf dem LCD.
Der Ladezustand wird von einem Balkendiagramm angezeigt.
Es dauert etwa 5 Stunden, den Akku vollständig aufzuladen.
Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erscheint „COMPLETE“ (VOLLSTÄNDIG) auf dem LCD.



Ergänzung • Es dauert etwa 8 Stunden, den FNB-102LI (Option) aufzuladen.
• Das optionale Schnellladegerät (CD-41) braucht etwa 2,5 Stunden, um den mitgelieferten Akku aufzuladen (etwa 4 Stunden, um den optionalen Akku FNB-102LI aufzuladen).
Akku so auf dem CD-41 platzieren, dass die Schienen des CD-41 sich in die Nuten am Akku einfügen.
Beim Aufladen des Akkus mit dem CD-41 zeigt die LED am CD-41 den Ladezustand an.
Während des Aufladens: Leuchtet rot → Blinkt schnell → Blinkt langsam
Aufladen abgeschlossen: Leuchtet grün

4 Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, den Stecker des Ladegeräts aus der Buchse am Funkgerät ziehen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Solange der Akku mit dem mitgelieferten Batterieladegerät aufgeladen wird, kann weder gesendet noch empfangen werden.
- Das Aufladen kann in einem nahen Fernseher oder Radio Geräusche verursachen. Beim Aufladen des Akkus das Batterieladegerät so weit wie möglich von Fernseher oder Radio entfernt aufstellen.
- Falls auf dem LCD „BATTERY NOT INSTALLED“ (BATTERIE NICHT EINGELEGT) erscheint und der Akku nach dem Ablauf von 11 oder mehr Stunden nicht geladen werden kann, den Ladevorgang des Akkus sofort beenden. Falls die gleiche Nachricht erneut erscheint, hat der Akku vermutlich das Ende seiner Lebensdauer erreicht oder ist defekt. In diesem Fall den Akku durch einen neuen ersetzen.
- Während des Aufladens des Akkus das Funkgerät vor Wasser schützen.
- Den Akku an einem Ort aufladen, an dem die Umgebungstemperatur zwischen +5° C und +35° C liegt.
- Wenn die Klemme oder Elektrode des Batteriegehäuses schmutzig ist, kann dieses Funkgerät aufgrund des schlechten Kontakts eine Fehlfunktion aufweisen, was zu Überhitzung oder Bruch führen kann. Wenn die Klemme oder Elektrode schmutzig geworden ist, diese mit einem trockenen Tuch oder Wattestäbchen reinigen.

Tipps

- Das Batterieladegerät kann während des Aufladens heiß werden. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Falls zu blinken beginnt, ist die Akkuladung verbraucht. Akku sofort aufladen.

Angabe der ungefähren Betriebszeit und des verbliebenen Ladezustands

Die ungefähre Zeit, die das Funkgerät mit dem voll aufgeladenen Akku oder drei neuen AA-Alkalibatterien betrieben werden kann, ist wie folgt:

Band in Gebrauch Digital: AUS		Akku FNB-101LI	Akku FNB-102LI	Batterie FBA-39
Amateurfunkband	144-MHz-Band	Etwa 5,0 Stunden	Etwa 8,0 Stunden	Etwa 15,5 Stunden
	430-MHz-Band	Etwa 4,5 Stunden	Etwa 7,5 Stunden	Etwa 15 Stunden
AM-Sendeband		Etwa 10,0 Stunden	Etwa 16,0 Stunden	Etwa 18,0 Stunden
FM-Sendeband		Etwa 8,0 Stunden	Etwa 13,0 Stunden	Etwa 14,5 Stunden

Band in Gebrauch Digital: EIN		Akku FNB-101LI	Akku FNB-102LI	Batterie FBA-39
Amateurfunkband	144-MHz-Band	Etwa 4,0 Stunden	Etwa 6,5 Stunden	Etwa 11,0 Stunden
	430-MHz-Band	Etwa 3,6 Stunden	Etwa 6,0 Stunden	Etwa 10,5 Stunden

Übertragung 6 Sekunden: Empfang 6 Sekunden (VOL-Stufe 16): Stand-by 48 Sekunden (SAVE1:5)

Anmerkung Die ungefähre Stundenangabe ist unter der Voraussetzung geschätzt, dass das Funkgerät unter folgenden Bedingungen betrieben wird. Die Betriebszeit, in der dieses Funkgerät tatsächlich genutzt werden kann, variiert je nach Nutzungsbedingungen, Umgebungstemperatur usw.

- Wenn die GPS-Funktion deaktiviert ist.
- Wenn das Funkgerät wiederholt 6 Sekunden lang durch Hochleistungsübertragung und dann 6 Sekunden lang durch Empfang betrieben wird und 48 Sekunden auf Standby steht, wobei ein Amateurfunkband gewählt ist.

Hinweis

Verwenden einer microSD-Speicherkarte

Das Verwenden einer microSD-Speicherkarte mit dem Funkgerät ermöglicht folgende Funktionen.
Sie können:

- Ein Back-up der Informationen auf dem Funkgerät erstellen.
- Speicherinformationen speichern.
- Andere Daten als Bilder speichern.
- GPS-Protokolldaten speichern.
- Bilddaten speichern, die mit dem optionen Mikrofon mit Kamera erfasst wurden (MH-85A11U).
- Nachrichten speichern, die mit der GM-Funktion oder der Funktion WIRES-X heruntergeladen wurden.

Verwendbare microSD-Speicherkarten

Dieses Funkgerät unterstützt nur die folgende Kapazität von microSD- und microSDHD-Speicherkarten.

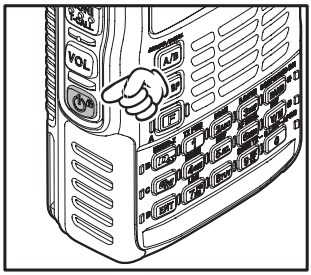
• 2GB • 4GB • 8GB • 16GB • 32GB

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung einer microSD-Speicherkarte

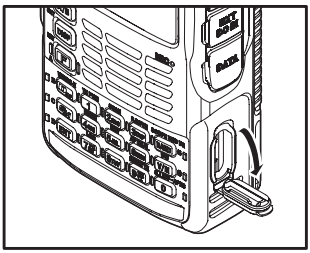
- Die microSD-Speicherkarte nicht biegen und keine schweren Gegenstände darauf platzieren.
- Auf anderen Geräten formattierte microSD-Speicherkarten speichern die Informationen möglicherweise nicht korrekt, wenn sie mit diesem Funkgerät verwendet werden. Wenn microSD-Speicherkarten verwendet werden, die mit einem anderen Gerät formatiert wurden, die Speicherkarten mit diesem Funkgerät erneut formatieren.
- Während des Speicherns von Daten auf einer microSD-Speicherkarte die microSD-Speicherkarte nicht entfernen und das Funkgerät nicht ausschalten.
- Nichts anderes als die microSD-Speicherkarte in den Schlitz für die microSD-Speicherkarte am Funkgerät einstecken.
- Nicht versuchen, eine eingelegte microSD-Speicherkarte mit Gewalt zu entfernen.
- Keine anderen als die von Yaesu angegebenen microSD-Speicherkarten verwenden. Für weitere Informationen zu den angegebenen Produkten wenden Sie sich bitte an den Kundendienst für Amateurfunker von Yaesu.

Einlegen und Entnehmen einer microSD-Speicherkarte

1 Funkgerät ausschalten.

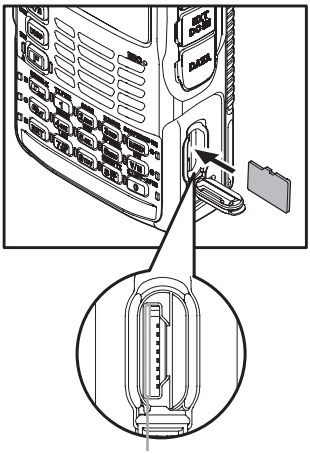


2 MicroSD-Abdeckung an der Seite des Funkgeräts öffnen.



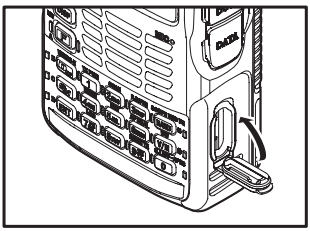
3 microSD-Speicherkarte in den Kartenschlitz einschieben, bis Sie ein Klickgeräusch hören. (wie auf der rechten Abbildung dargestellt).

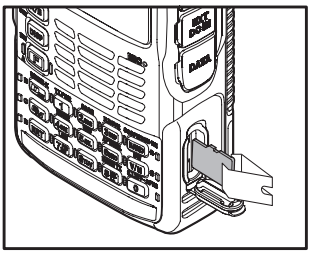
Vorsichtsmaßnahmen
- Darauf achten, die micoSD-Speicherkarte richtig herum einzulegen.
- Die Kontakte der microSD-Speicherkarte nicht berühren.



4 MicroSD-Abdeckung schließen.

Wenn die microSD-Speicherkarte richtig erkannt wird, leuchten die Lampen **S** auf dem Display.





Tipps

Entnehmen der microSD-Speicherkarte

Zum Entnehmen der microSD-Speicherkarte zunächst wie im obigen Schritt 3 die Speicherkarte hineindrücken, bis Sie ein Klickgeräusch hören, und dann die Speicherkarte entfernen.

* Durch die Verwendung des microSD-Kartenclips lässt sich die microSD-Speicherkarte leicht entfernen.

Vorsicht

Das Funkgerät nicht ausschalten, während die Daten auf die microSD-Speicherkarte geschrieben werden. Dadurch könnten die Daten beschädigt werden.

Formatieren einer microSD-Speicherkarte

Eine neue microSD-Speicherkarte vor der Verwendung mit den nachfolgenden Schritten formatieren.

Vorsicht

Das Formatieren einer microSD-Speicherkarte löscht alle auf ihr gespeicherten Daten. Wenn Sie die microSD-Speicherkarte formatieren wollen, die Sie verwenden, überprüfen Sie vor dem Formatieren unbedingt die darauf gespeicherten Daten.

1 Drücken und über SET DISP 1 Sekunde halten.

2 Drehen DIAL, um [10 SD CARD] (10 SD-KARTE) zu wählen.

3 Drücken ENT.

4 Drehen DIAL, um [4 FORMAT] zu wählen.

5 Drücken ENT.

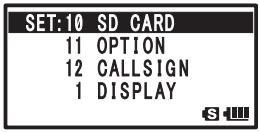
Auf dem LCD erscheint [OK?].

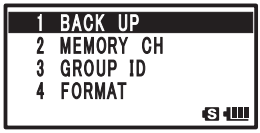
Tipp Um die Formatierung abzubrechen, wählen Sie [Cancel].

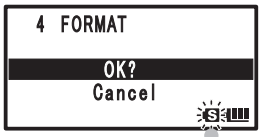
6 Dücken ENT.

S (Symbol S) auf dem LCD blinkt und die Formatierung beginnt.

Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, erfolgt ein Piepton und auf dem LCD erscheint [Completed].



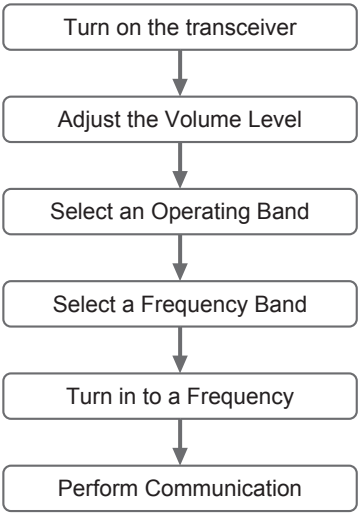




Blinking while formatting is in progress

Durchführen von Kommunikation

Das Funkgerät im analogen Kommunikationsmodus nutzen und eine Kommunikation versuchen. Gehen Sie wie folgt vor:



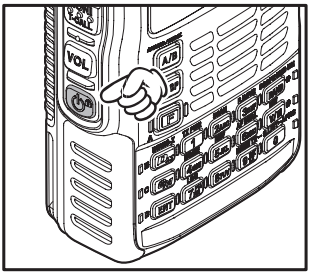
Funkgerät einschalten

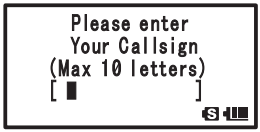
1 Drücken und über (⏻) 1 Sekunde halten.

2 Es erscheint der Rufzeicheneingabe-Bildschirm.
Der Rufzeicheneingabe-Bildschirm erscheint, wenn das Funkgerät zum ersten Mal nach dem Kauf eingeschaltet wird.
Beim nächsten Mal erscheint nach dem Eröffnungsbildschirm der Frequenzbildschirm.

3 Ein Rufzeichen für Ihr Funkgerät eingeben.
Geben Sie das zehnstellige Rufzeichen ein.

4 PTT drücken.
Das Rufzeichen wird eingestellt und es erscheinen zwei Frequenzen (A-Band- und B-Band-Frequenz) gleichzeitig.





Ergänzung Die Werkseinstellungen sind:
A-Band (oben): 144,000 MHz
B-Band (unten): 430,000 MHz

Tipps Sie können die Informationen wie etwa die Netzspannung und die Eröffnungsnachricht, die beim Einschalten angezeigt wird, ändern. Sie können zum Beispiel SET DISP drücken und über 1 Sekunde gedrückt halten, um den Einstellmodus aufzurufen, und dann [1 DISPLAY] → [9 OPENING MESSAGE] wählen, um die Eröffnungsnachricht zu ändern.

Zusätzlich können Sie das Funkgerät so einstellen, dass es sofort die Empfangsfrequenz und nicht erst die Eröffnungsnachricht anzeigt (siehe Seite 107).

● Abschalten des Funkgeräts

Zum Abschalten des Funkgeräts (PWR) drücken und über 1 Sekunde gedrückt halten.

Einstellen des Lautstärkepegels

Sie können den Lautstärkepegel des Funkgeräts für A-Band und B-Band getrennt einstellen.

1 Drücken MONO/DUAL (A/B), um das A-Band oder B-Band zu wählen, für das Sie den Lautstärkenpegel einstellen möchten.

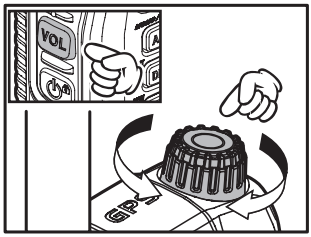
Mit jedem Drücken von MONO/DUAL (A/B) wird zwischen A-Band und B-Band umgeschaltet.

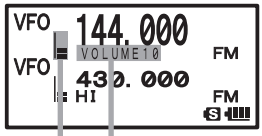
2 Gedrückt halten (VOL) und DIAL drehen, um den Lautstärkepegel einzustellen.

Das Balkendiagramm der Lautstärke bewegt sich nach oben/unten.

Ergänzung Wenn aus dem Lautsprecher kein Geräusch dringt, MONI T-CALL drücken und dann den Lautstärkepegel einstellen, während man weißes Rauschen hört.

3 loslassen (VOL), um den Lautstärkepegel-Einstellmodus zu verlassen.





Sound Volume Bar Graph

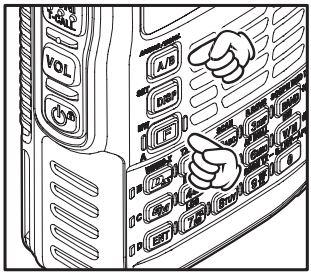
A “SP VOLUME” level among 0 trough 31 appears.

Tipps

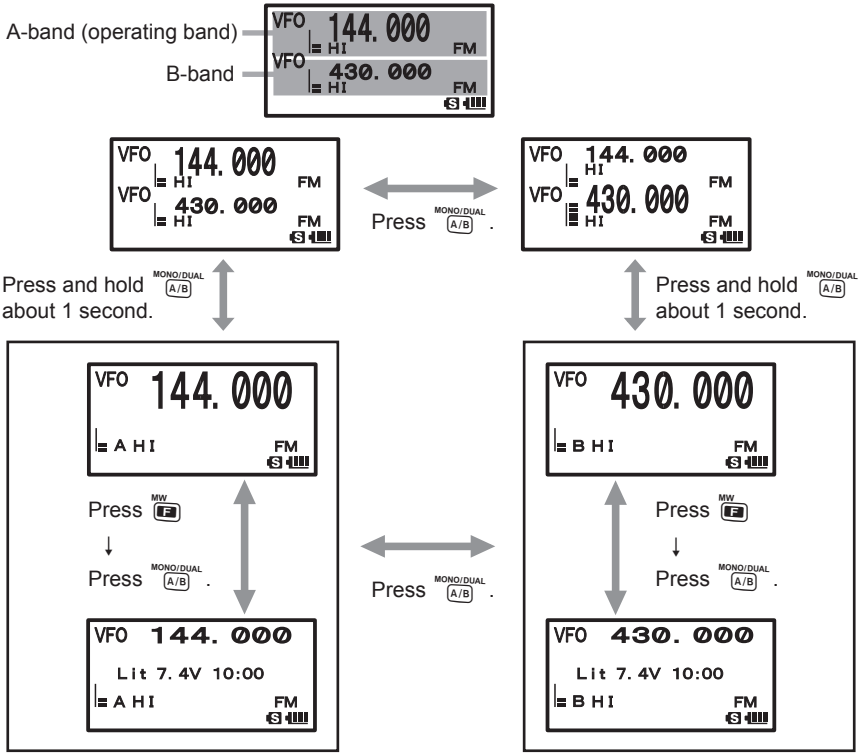
- Durch Drücken von (VOL) startet die MUTE-Funktion (Audiostummschaltung) und schaltet alle Geräusche stumm.
- Wenn (VOL) gedrückt wird, während Audio stummgeschaltet ist, wird die MUTE-Funktion aufgehoben.

Auswählen eines Betriebsbands

Die auf dem LCD in Großbuchstaben angezeigte Frequenz ist das Betriebsband.
Sie können die Frequenz des Betriebsbands ändern und das Funkgerät aktivieren.



Mit jedem Drücken von MONO/DUAL (A/B) ändert sich der Betriebsinhalt, der auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird.



Tipp

- Auf dem A-Band können Sie senden und empfangen, wenn Sie die Amateurfunkbänder 144 MHz und 430 MHz nutzen.
- Auf dem B-Band können Sie senden und empfangen, wenn Sie die Amateurfunkbänder 144 MHz und 430 MHz nutzen.
  Zusätzlich können die Frequenzen der nachfolgenden Tabelle auf dem A-Band und dem B-Band empfangen werden.
  Tabelle der Empfangsfrequenzen von A-Band und B-Band

A-band and B-band reception frequencies

A-band	B-band
0.5 MHz to 1.8 MHz (AM BC Band)	--
88 MHz to 108 MHz (FM BC Band)	--
1.8 MHz to 30 MHz (SW band)	--
30 MHz to 88 MHz (50 MHz band)	--
108 MHz to 137 MHz (AIR band)	108 MHz to 137 MHz (AIR band)
137 MHz to 174 MHz (144 MHz band)	137 MHz to 174 MHz (144 MHz band)
174 MHz to 222 MHz (VHF-TV Band)	174 MHz to 222 MHz (VHF-TV Band)
222 MHz to 420 MHz (INFO band (1))	222 MHz to 420 MHz (INFO band (1))
420 MHz to 470 MHz (430 MHz band)	420 MHz to 470 MHz (430 MHz band)
470 MHz to 800 MHz (UHF-TV Band)	470 MHz to 580 MHz
800 MHz to 999.9 MHz	--

- A-Band und B-Band können gleichzeitig empfangen werden.
  Sie können Amateurfunkfrequenz empfangen, während Sie das LUFT-Band hören, oder zwei Amateurfunkfrequenzen auf demselben Frequenzband gleichzeitig empfangen (V+V/U+U: Dualfrequenzempfang auf demselben Band).

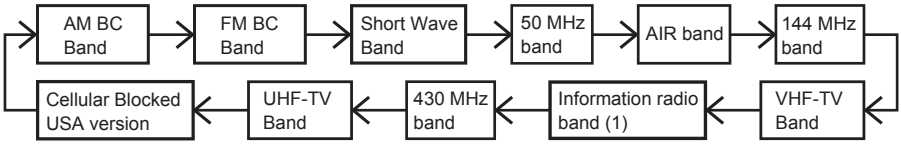
Auswählen eines Frequenzbands

Sie können das zu verwendende Frequenzband für das A-Band und das B-Band separat wählen.

● Einstellen eines Frequenzbands für das A-Band

1 Drücken MONO/DUAL (A/B), um das A-Band zu wählen.

2 Wiederholt drücken SCOPE BND DN (BAND), um ein Frequenzband zu wählen.

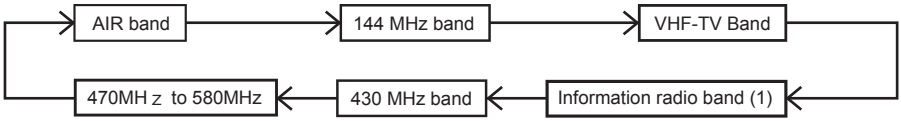


Tipp Durch Drücken von MW (F) und dann SCOPE BND DN (BAND) wechseln die oben angegebenen Frequenzbänder in der umgekehrten Reihenfolge.

● Auswählen eines Frequenzbands für das B-Band

1 Drücken MONO/DUAL (A/B), um das B-Band zu wählen.

2 Drücken SCOPE BND DN (BAND), um ein Frequenzband zu wählen.



Tipp Durch Drücken von MW (F) und dann SCOPE BND DN (BAND) wechseln die oben angegebenen Frequenzbänder in der umgekehrten Reihenfolge.

Vorsicht

- Digitale Kommunikation kann nur auf dem A-Band erfolgen.
  Digitale Kommunikation kann nicht auf dem B-Band erfolgen.

Tipps

- Die werkseitigen Frequenzeinstellungen sind:
  A-Band: 144,000 MHz B-Band: 430,000 MHz
- Die Werkseinstellungen des Auto-Modus sind so eingestellt, dass das Funkgerät automatisch in den optimalen Empfangsmodus für die Standardfrequenzbänder wechselt.
  Um den Standardempfangsmodus zu ändern, SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten, dann [2 TX/RX] → [1 MODE] → [4RX MODE] wählen (siehe Seite 38).
- Die Beziehung zwischen Frequenzbändern und Empfangsfrequenzen ist in der Tabelle auf Seite 28 erläutert.
- Sie können auch den Homekanal jeder Frequenz aufrufen, indem Sie MW (F) und dann HOME 4 GHI drücken (siehe Seite 45).

Einstellen einer Frequenz

Stellen Sie mit einer der folgenden Methoden Ihre gewünschte Frequenz ein:

(1) DIAL drehen, um Ihre gewünschte Frequenz einzustellen.

(2) Ihre gewünschte Frequenz direkt über die Zahlentasten eingeben.

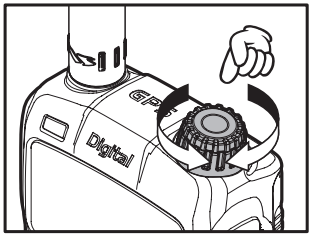
● Ihre gewünschte Frequenz mit DIAL einstellen.

1 In den VFO-Modus schalten.

2 Drehen DIAL, um Ihre gewünschte Frequenz einzustellen.

DIAL im Uhrzeigersinn drehen: Die Frequenz wird erhöht.

DIAL gegen den Uhrzeigersinn drehen: Die Frequenz wird verringert.



Tipp Sie können Ihre gewünschte Frequenz in Schritten von 1 MHz einstellen, indem Sie MW F drücken und DIAL drehen.

● Direktes Eingeben einer gewünschten Frequenz mit den Zahlentasten

1 Drücken DW V/M, um den VOF-Modus aufzurufen, in dem Sie die gewünschte Frequenz einstellen können.

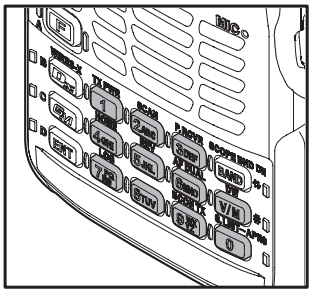
2 Die gewünschte Frequenz mit den Zahlentasten eingeben.

Beispiel: Um 145,520 MHz einzugeben, die folgenden Tasten MONI T-CALL in der angegebenen Reihenfolge drücken:

TX PWR 1 → HOME 4GHI → REV 5JKL → REV 5JKL → SCAN 2ABC

Beispiel: Um 430,000 MHz einzugeben, die folgenden Tasten MONI T-CALL in der angegebenen Reihenfolge drücken:

HOME 4GHI → P. RCVR 3DEF → ENT



Tipps

- In den Werkseinstellungen ist der Auto-Step-Modus so eingestellt, dass das Funkgerät automatisch in die optimalen Frequenzschritte für die Empfangsfrequenz wechselt.
  Sie können die Frequenzschritte manuell mit DIAL ändern (siehe Seite 37).
- Wenn Sie während der Eingabe einer Frequenz mit den Zahlentasten eine falsche Ziffer eingeben, können Sie sie durch Drücken von CLR/RIT löschen.
- In den Werkseinstellungen ändert das Drehen von DIAL über das gewählte Frequenzband hinaus nicht das gewählte Frequenzband in ein anderes Frequenzband und zeigt das gewählte Frequenzband wiederholt auf dem LCD an.
  Um dies zu verhindern, SET DISP drücken und über 1 Sekunde gedrückt halten, um in den Einstellmodus zu wechseln, dann [8 CONFIG] → [21 VFO MODE] wählen und den [21 VFO MODE] auf „ALL“ ändern. Dadurch können Sie das Frequenzband in ein anderes Frequenzband ändern, indem Sie DIAL über das gewählte Frequenzband hinaus drehen.

Auswählen des Kommunikationsmodus

Dieses Funkgerät kann sowohl im analogen als auch im digitalen Kommunikationsmodus arbeiten.

Wiederholtes Drücken von WiRES-X wechselt den Kommunikationsmodus wie folgt.

[Analog (FM)] → [Auto (▮FM)] → [Digital (DN)] → [Digital Wide (VW)]

FM:	Analog	Analoge Kommunikation im FM-Modus.
▮○○	Auto	Wechselt automatisch zwischen Analog AM (▮AM), Analog FM (▮FM) und Digital (▮DN).
DN:	Digital	Digitale Kommunikation mit C4FM-Modulation (Quarternäre FSK)
VW:	Wide Digital	Hohe Tonqualität der digitalen Kommunikation

Vorsicht

- Digitale Kommunikation kann nur auf dem A-Band erfolgen.

Durchführen von Kommunikation

1 PTT drücken und in das Mikrofon sprechen.

Während des Sprechens in das Mikrofon dieses etwa 5 cm vom Mund entfernt halten.

2 PTT loslassen.

Das Funkgerät kehrt in den Empfangsmodus zurück.

Vorsichtsmaßnahmen

- Das Funkgerät mit dem mindestens erforderlichen Sendeleistungspegel betreiben.
  Dies verhindert ein Überhitzen des Funkgeräts und spart Batterieleistung, wodurch die Betriebszeit verlängert wird.
- Die Übertragung nicht über einen längeren Zeitraum fortsetzen. Das Funkgerät kann sich überhitzen, was zu einer Fehlfunktion oder Verbrennung führen kann.
- Wenn die Übertragung über einen längeren Zeitraum fortgesetzt wird, überhitzt sich das Funkgerät und die Überhitzschutzfunktion wird aktiviert. Als Ergebnis wird der Sendeleistungspegel automatisch auf Niedrige Leistung eingestellt. Wenn Sie die Übertragung fortsetzen, während die Überhitzschutzfunktion aktiv ist, wird das Funkgerät zwangsweise in den Empfangsmodus zurückversetzt.
  Wenn Sie das Funkgerät sofort nach Aktivierung der Überhitzschutzfunktion berühren, können Sie sich verbrennen. Vor dem Fortsetzen der Übertragung warten, bis die Temperatur im Funkgerät ausreichend gesunken ist.
- Keine Übertragung ohne angeschlossene Antenne vornehmen. Der Senderstromkreis kann beschädigt werden.

Tipps

- Im FM-Modus können Sie auf den Amateurfunkbändern 144 MHz und 430 MHz senden.
- Auch wenn Sie im AM-Modus empfangen, können Sie durch Drücken von PTT im FM-Modus senden.
- Sie können den Sendeleistungspegel ändern, indem Sie MW (F) und dann TX PWR (1) drücken.
  Der Sendeleistungspegel ist möglicherweise niedriger, wenn Akku oder Alkalibatteriengehäuse genutzt werden.
  Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Ändern des Sendeleistungspegels“ auf Seite 36.
- Wenn PTT gedrückt wird, während eine andere Frequenz als das Amateurfunkband gewählt ist, erfolgt ein Alarmton (Piepton) und auf dem LCD erscheint „ERROR“, wodurch die Übertragung deaktiviert wird.
- Wenn Sie SET (DISP) drücken und über 1 Sekunde halten und dann die Einstellmodusoption [8 CONFIG] ändern, können Sie das Funkgerät auf komfortablere Weise benutzen.
- Durch die Wahl von [8 CONFIG] → [2 BCLO] wird die Übertragung während des Empfangs eines Signals verboten.

Auswählen des Kommunikationsmodus

Dieses Funkgerät ist mit AMS (Automatische Betriebsartwahl) ausgestattet, die automatisch und passend zum erhaltenen Signal zwischen den 4 Sendemodi wählt. Da die Übertragung automatisch an die der anderen Station angepasst wird, werden nicht nur digitale C4FM-Signale, sondern auch analoge Signale erkannt.

Drücken WIRES-X , damit [▮DN*] auf dem LCD erscheint.

* (Die Anzeige hängt vom empfangenen Signal ab.)

Example of when AMS is displayed.

Zum Vorbereiten des Übertragungsmodus für den Betrieb den Übertragungsmodus mit WIRES-X umschalten.
Durch Drücken von WIRES-X wird in der unten angegebenen Reihenfolge zwischen den Kommunikationsmodi gewechselt.

[▮DN (AMS)] → [DN (V/D-Modus)] → [VW (FR-Modus)] → [FM (analog)]

Betriebsart	Display	Beschreibung der Betriebsarten
AMS (Automatische Betriebsartwahl)	▮○○	Je nach dem empfangenen Signal wird der Sendemodus automatisch unter 4 Arten gewählt. (der Teil „○○“ variiert je nach empfangenem Signal.)
V/D-Modus (Betriebsart für gleichzeitige Sprach-/Datenübertragung)	DN	Der Ruf ist aufgrund der Erkennung und Korrektur von Sprachsignalen während der digitalen Sprachsignalübertragung weniger störanfällig. Dies ist die Standardbetriebsart für C4FM FDMA Digital
Sprache-FR-Modus (Sprachdatenübertragung im „Full Rate“-Modus)	VW	Digitale Sprachdatenübertragung unter Nutzung des gesamten Bandes 12,5 kHz. Ermöglicht Sprachkommunikation von hoher Qualität.
Daten-FR-Modus (Datenübertragungsmodus mit hoher Geschwindigkeit)		Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit unter Nutzung des gesamten Bandes 12,5 kHz. Diese Betriebsart wird automatisch für Bildkommunikation gewählt.
Analoger FM-Modus	FM	Analoge Kommunikation mit dem FM-Modus Effektiv, wenn im Digitalmodus das Signal schwach und Audio störanfällig ist.

Vorsichtsmaßnahmen

- Digitale Kommunikation kann nur auf dem A-Band erfolgen.
- Digitale Kommunikation kann nicht auf dem B-Band erfolgen.
- Im V/D-Modus („DN“ auf dem LCD) ist während der Sprachkommunikation die Positionsinformation in der Funkwelle enthalten, sie ist aber im Sprache-FR-Modus („VW“ auf dem LCD) nicht enthalten.

Radio hören

AM/FM-Radio hören

AM-Rundfunkstationen können mit dem „Festspeicherempfänger“ (siehe Seite 52) leicht empfangen werden, da viele große Stationen bereits in diesem Funkgerät gespeichert sind, oder die Stationen können direkt eingestellt werden, indem man die Frequenz der gewünschten Rundfunkstation mit DIAL und dem Tastenfeld eingibt.

1 Drücken MONO/DUAL A/B

Das A-Band als Betriebsband festlegen.

2 Drücken SCOPE BND DN BAND

„AM-Rundfunkband“ oder „FM-Rundfunkband“ wählen. Im Rundfunkempfangsmodus erscheint das Symbol „ R M “ auf dem Display.

3 Frequenz durch Drehen von DIAL oder mithilfe des Tastenfelds einstellen (siehe Seite 30).

Tipp

- Oft gehörte Rundfunkstationen können in den Speicher aufgenommen werden (siehe Seite 43).
- Wenn Sie ein Radioband durchsuchen möchten, stellen Sie das A-Band als Betriebsband ein und drücken Sie MW F, dann SCAN 2 ABC.
- Wenn während des Suchlaufs ein Signal erkannt wird, erfolgt ein Piepton. Das Funkgerät empfängt 5 Sekunden lang das Signal und setzt dann den Suchlauf fort.
- Der Dezimalpunkt blinkt, wenn der Suchlauf stoppt.

Wechseln zwischen AM-Antennen

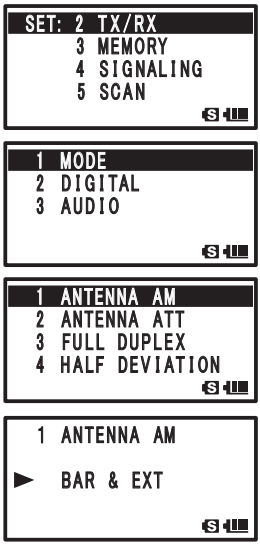
Beim Hören von AM-Rundfunkstationen können Stab- und externe Antenne für den unter den gegebenen Bedingungen besten Empfang gewechselt werden. Während der normalen Nutzung ist es vielleicht nicht notwendig, dass Sie zwischen AM-Antennen wechseln.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 Drehen DIAL, um [2 TX/RX] zu wählen.
3 Drücken ENT
4 Drehen DIAL, um [1 MODE] zu wählen.
5 Drücken ENT.
6 Drehen DIAL, um [1 ANTENNA AM] zu wählen.
7 Drücken ENT.
8 Drehen DIAL, um zur gewünschten Antenne zu wechseln.

Display	Funktion
BAR & EXT ANTENNA (STAB- UND EXT. ANTENNE)	AM-Rundfunk kann über die oben am Funkgerät vorhandene Peitschenantenne und die eingebaute Stabantenne empfangen werden.
BAR ANTENNA (STABANTENNE)	Beim Empfang von AM-Rundfunk nutzt das Funkgerät nur die eingebaute Stabantenne. Funkgerät drehen, um den AM-Rundfunk (Mittelwellenband) für die beste Empfangsempfindlichkeit einzustellen.

9 Drücken PTT, um den Einstellmodus zu verlassen.



Einstellen der Uhrzeit

Dieses Funkgerät ist mit einer internen Uhr ausgestattet. Die Uhr wird zur Anzeige der Zeit und auch zum Ein- oder Ausschalten des Funkgeräts zu einer angegebenen Zeit (Timerfunktion) genutzt. Vor der ersten Verwendung des Funkgeräts die Uhr einstellen.

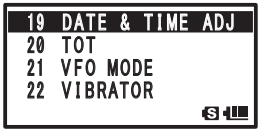
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.

2 Drehen DIAL, um [8 CONFIG] zu wählen.

3 Drücken ENT.

4 DIAL drehen, um [19 DATE & TIME ADJ] (DATUMS- UND UHRZEITEINST.) zu wählen.

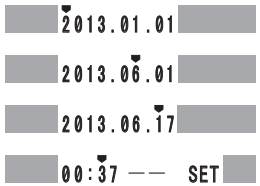


5 Drücken ENT.

6 DIAL drehen, um das [JAHR] einzustellen.

7 ENT drücken.

Der Cursor bewegt sich zum [MONAT].



8 DIAL drehen, um den [MONAT] einzustellen.

9 Schritte 5 und 6 wiederholen.

[TAG], [STUNDE] und [MINUTE] einstellen.

Durch Drücken von MW F bewegt sich der Cursor zur einzustellenden Zahl links.

Anmerkung Die Stunde erscheint im 24-Stunden-Uhrzeitformat.

Tipp Falls GPS-Informationen empfangen werden, wird die Uhr automatisch eingestellt.

Als Nächstes den Zeitsignalalarm einstellen.

Wenn Sie keinen Zeitsignalalarm einstellen möchten, fahren Sie mit Schritt 3 fort, der in „Einstellen des Zeitsignals“ beschrieben ist.

Einstellen des Zeitsignals

Das Zeitsignal so einstellen, dass zur Minute 00 jeder Stunde ein Ton erfolgt.

1 Drücken.

Der Cursor bewegt sich zu [– –].

2 DIAL drehen, um „SIG“ zu wählen.

Wenn Sie [TIME SIGNAL] wählen, hören Sie zur Minute 00 jeder Stunde einen Zeitsignalton (Piepen).

Wenn Sie den Zeitsignalton nicht hören möchten, lassen Sie „– –“ unverändert.

3 Drücken ENT.

Der Cursor bewegt sich auf [SET] (EINSTELLEN).

4 Drücken ENT, um die Einstellung [TIME SIGNAL] zu speichern.

5 Drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

Anmerkung Wenn „MONOBAND-EMPFANG“ gewählt ist, erscheint die aktuelle Uhrzeit auf dem LCD.

Tipps

- Die Genauigkeit der Uhr ist 30 Sekunden/Monat. Sie kann aber je nach äußeren Bedingungen wie etwa der Temperatur variieren.
- Das Funkgerät ist mit einer speziellen wiederaufladbaren Lithiumbatterie für die Uhr ausgestattet. Normalerweise wird das Funkgerät vom Akku mit Strom versorgt. Wenn der Akku getrennt ist oder ausläuft, nimmt die Lithiumbatterie automatisch den Betrieb auf. Die Lithiumbatterie kann die Uhr etwa 2 Monate lang mit Strom versorgen.
- Wenn Sie das Funkgerät zum ersten Mal oder über einen längeren Zeitraum ohne Batterie benutzen, kann die Uhr möglicherweise ungenau werden. In einem solchen Fall den Akku wieder einsetzen und die Zeit einstellen.
- Wenn das Funkgerät im „Monoband" betrieben wird, erscheint die aktuelle Uhrzeit auf dem LCD. Wenn aber die Anzeige von Zeichen der doppelten Größe oder die Dualanzeige gewählt ist, erscheint die aktuelle Uhrzeit nicht auf dem LCD.
- Der Kalender kann Daten zwischen dem 1. Januar 2000 und dem 31. Dezember 2099 anzeigen.
- Wenn im Einstellmodus unter [9 APRS] → [21 GPS TIME SET] (GPS-ZEITEINSTELLUNG) AUTO gewählt wird, zeigt die Uhr automatisch die genaue Zeit an. Der Wochentag wird aber nicht automatisch eingestellt. Stellen Sie den Wochentag manuell ein.
- Wenn Sie die Timerfunktion verwenden, wird das Funkgerät automatisch ausgeschaltet (siehe Seite 131).
  Zusätzlich können Sie das Funkgerät so einstellen, dass es sich zur angegebenen Zeit einschaltet (siehe Seite 131).

Stummschalten von Audio

Falls es schwierig ist, die Stimme zu hören, weil Audio vom A-Band und das B-Band während des Dualempfangs gemischt werden, können Sie das Audio des Nichtbetriebsbandes stummschalten.

1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten, um den Einstellmodus zu wählen.

2 DIAL drehen, um [2 TX/RX] zu wählen.

3 Drücken ENT.

4 DIAL drehen, um [3 AUDIO] zu wählen.

5 Drücken ENT.

6 DIAL drehen, um [2 MUTE] zu wählen.

7 Drücken ENT.

8 DIAL drehen, um einen Stummschaltungspegel zu wählen.

Anmerkung Sie können einen der folgenden 4 Stummschaltungspegel wählen:

- MUTE 30%
- MUTE 50%
- MUTE 100%
- Off (Aus)

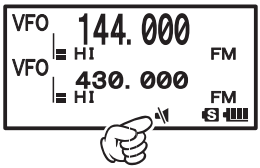
Je höher der Wert für MUTE, desto mehr wird das Audio des Nichtbetriebsbandes verringert.

Zur Deaktivierung der Stummschaltungsfunktion wählen Sie OFF.

9 Drücken PTT, um den Einstellmodus zu verlassen.

Anmerkung Wenn die Stummschaltungsfunktion aktiv ist, erscheint auf dem LCD.

Wenn die Stummschaltungsfunktion aktiv ist, blinkt auf dem LCD.



Tipps

- Auch wenn die Stummschaltungsfunktion aktiviert ist, wird die Sprache nicht stummgeschaltet, wenn auf dem Betriebsband kein Signal empfangen wird.
- Durch Drücken von VOL auf dem Frequenzanzeige-Bildschirm wird [MUTE] vergrößert und das A-Band und das B-Band können gleichzeitig stummgeschaltet werden.
  Durch erneutes Drücken von VOL wird MUTE deaktiviert.

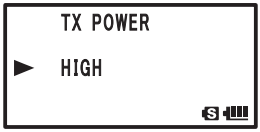
Ändern des Sendeleistungspegels

Der maximale Sendeleistungspegel dieses Funkgeräts ist 5 W. Während der Kommunikation mit einem Freund im unmittelbaren Umfeld oder wenn Sie den Verbrauch der Batterieleistung senken möchten, können Sie den Sendeleistungspegel verringern. Stromversorgungsarten und Sendeleistungspegel finden Sie in der folgenden Tabelle.

1 MW F und dann TX PWR 1 drücken.

2 DIAL drehen, um den Sendeleistungspegel zu wählen.
Durch Drehen von DIAL [LOW1], [LOW2], [LOW3] oder [HIGH] wählen.

3 Drücken PTT, um den gewählten Sendeleistungspegel zu speichern.



Batterieart	HI (High Power)	L3	L2	L1
Akku	5 W	2,5 W	1 W	0,1 W
Externe Stromquelle (13,8 VDC)				
Batteriegehäuse (Alkalibatterie)			Etwa 0,8 W	0,1 W

Tipps

- Sie können den Sendeleistungspegel für A-Band und B-Band separat einstellen.
- Verwenden Sie das Funkgerät mit dem mindestens erforderlichen Sendeleistungspegel, um den Verbrauch der Batterieleistung zu senken.
- Standardmäßig ist „HI (High power)“ gewählt.

Einstellen des Squelchpegels

Sie können das kratzende Geräusch stummschalten, das man hört, wenn kein Signal empfangen wird. Der Squelchpegel kann separat für zwei Rundfunksendungen (FM und AM) eingestellt werden, die auf A-Band und B-Band empfangen werden. Wenn der Squelchpegel erhöht wird, wird das Geräusch eher verschwinden, aber wenn er zu hoch eingestellt ist, wird es schwierig, schwache Signale zu empfangen. Stellen Sie den Squelchpegel nach Bedarf ein.

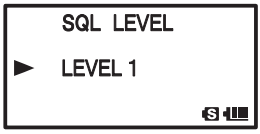
1 MONO/DUAL A/B drücken, um das gewünschte Betriebsband zu wählen.

2 MW F und dann MONI T-CALL drücken.

3 DIAL drehen, um den Squelchpegel einzustellen.

Anmerkung Der Squelchpegel (Level) kann im Bereich zwischen 0 und 15 eingestellt werden.
Standard: LEVEL 1

4 Drücken MONI T-CALL, um die Squelchpegeleinstellung zu speichern und den Squelchpegeleinstellmodus zu verlassen.



Tipps

Während MONI T-CALL gedrückt gehalten wird, wird die Squelchfunktion für A-Band und B-Band deaktiviert.

Manuelles Ändern des Frequenzschritts

Standardmäßig ist „AUTO (Step)“ gewählt, sodass der optimale Frequenzschritt je nach empfangener Frequenz automatisch gewählt wird. Sie können diesen Frequenzschritt manuell ändern.

1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten.
Der Einstellmodus wird aufgerufen.

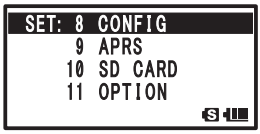
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.

3 ENT drücken.

4 DIAL drehen, um [18 STEP] (18 SCHRITT) zu wählen.

5 ENT drücken.

6 DIAL drehen, um den gewünschten Frequenzschritt zu wählen.



Anmerkung Folgende Frequenzschritte können gewählt werden:

- AUTO
- (8,33 kHz)
- 15 kHz
- 50 kHz
- 5 kHz
- 10 kHz
- 20 kHz
- 100 kHz
- 6,25 kHz
- 12,5 kHz
- 25 kHz

Es wird empfohlen, normalerweise AUTO zu wählen.
Standard: AUTO

7 Drücken PTT, um den Frequenzschritt zu speichern, und den Frequenzschritteinstellmodus verlassen.

Tipps

- Für das LUFT-Band (108 MHz bis 136,991 MHz) kann der Frequenzschritt „8,33 kHz“ gewählt werden.
- Für Bänder, die 250 MHz bis 300 MHz abdecken, und Bänder, die 580 MHz oder höher abdecken, können die Frequenzschritte „5 kHz“, „6,25 kHz“ und „15 kHz“ nicht gewählt werden.

Manuelles Ändern des Modus

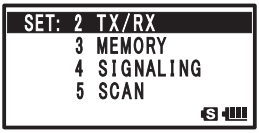
Standardmäßig ist der Empfang (RX) auf „AUTO (Auto-Modus)“ eingestellt, sodass der optimale Empfangsmodus (Funkwellenart) je nach dem empfangenen Band (Frequenzband) automatisch gewählt wird. Sie können diesen Modus manuell ändern.

Der Einstellmodus wird aufgerufen:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [2 TX/RX] zu wählen.
3 Drücken ENT.
4 DIAL drehen, um [1 MODE] zu wählen.
5 Drücken ENT.
6 DIAL drehen, um [4 RX MODE] zu wählen.
7 Drücken ENT.
8 DIAL drehen, um Ihren gewünschten Empfangsmodus zu wählen.

Es wird empfohlen, normalerweise AUTO zu wählen.

Display	Funktion
AUTO	Der optimale Empfangsmodus wird je nach Frequenzband automatisch gewählt.
FM	Nur das gewählte Band wird in den FM-Modus (NFM) geschaltet.
AM	Nur das gewählte Band wird in den AM-Modus geschaltet.



9 Drücken PTT, um den Einstellmodus zu verlassen.

Tipp

- Auch wenn der AM-Modus auf einem Amateurfunkband, 144-MHz-Band oder 430-MHz-Band gewählt wird, findet die Übertragung im FM-Modus statt.

Vorsicht

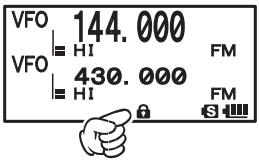
- Sie können den Modus der AM/FM-Rundfunkbänder des A-Bands nicht ändern.

Sperren von Tasten und Schaltern

Um eine versehentliche Frequenzänderung während des Betriebs zu verhindern, können Tasten, Schalter und DIAL mit Ausnahme von Schalter PTT, MONI T-CALL, VOL und ⏻ gesperrt werden.

1 ⏻ drücken, um die Tasten und Schalter zu sperren.
🔒 erscheint auf dem LCD.

Anmerkung Zum Entsperren von Taste oder Schalter ⏻ erneut drücken.
I verschwindet vom LCD.



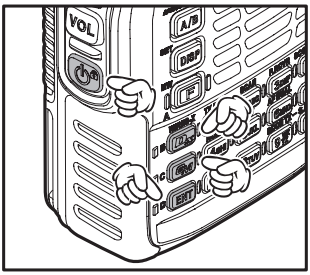
Tipp

- Sie können auch DIAL und Schalter PTT sperren, indem Sie die Einstellmodusoption [8 CONFIG] → [9 LOCK] wählen.

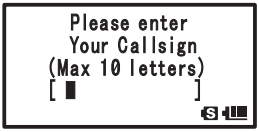
Wiederherstellen der Standardwerte (All Reset)

Sie können alle Funkgeräteinstellungen und Speicherinhalte wie etwa Speicherkanäle auf die Standardwerte zurücksetzen.

1 ⏻ drücken und gleichzeitig WiRES-X, CM und ENT drücken.
Das Funkgerät wird eingeschaltet und es erfolgt ein Piepton.
Lassen Sie die Tasten los, wenn Sie den Piepton hören.



2 Wenn „ALL RESET PUSH F KEY!“ (ALLE ZURÜCKSETZEN F-TASTE DRÜCKEN!) auf dem LCD erscheint, MW F drücken.
Es erfolgt ein Piepton und der Rufzeicheneingabe-Bildschirm erscheint auf dem LCD.



3 Ein Rufzeichen für Ihr Funkgerät eingeben.
Geben Sie das Rufzeichen mit den Zahlentasten ein.

4 PTT drücken, um Ihr Rufzeichen zu speichern. Der Bildschirm kehrt zur Frequenzanzeige zurück.

Anmerkung Um die Funktion All Reset abzubrechen, drücken Sie eine andere Taste als MW F bzw. einen Schalter.

Vorsicht

Wenn die Funktion All Reset ausgeführt wird, werden alle Daten wie etwa im Speicher registrierte Speicherkanäle gelöscht. Schreiben Sie diese unbedingt auf oder erstellen Sie ein Back-up der Daten auf der microSD-Speicherkarte (siehe Seiten 137 bis 138).

Tipp

Um nur die Einstellungen der Einstellmodusoption auf den Standardwert zurückzusetzen, drücken Sie ⏻ und gleichzeitig WiRES-X und DW V/M.

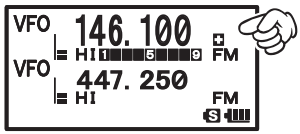
Repeaterbetrieb

Kommunizieren über den Repeater

Das Funkgerät enthält eine ARS-Funktion (Automatic Repeater Shift), die eine automatische Kommunikation über den Repeater nur durch Einstellen des Empfängers auf die Repeaterfrequenz ermöglicht.

1 Empfangsfrequenz auf die Repeaterfrequenz einstellen.
"−" oder „+" erscheint in der oberen rechten Ecke des LCD.

2 Drücken PTT, um die Kommunikation über den Repeater zu starten.



Tipps

- Durch Drücken von MW (F) und dann REV 5JKL wird der „Umkehrzustand" aufgerufen, in dem Sendefrequenz und Empfangsfrequenz vorübergehend umgekehrt sind. Dadurch können Sie überprüfen und herausfinden, ob eine direkte Kommunikation mit der Fernstation möglich ist.
- Im „Umkehrzustand" blinkt [−] auf dem LCD.
- Durch erneutes Drücken von MW (F) und dann REV 5JKL verlassen Sie den „Umkehrzustand".

SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten, um den Einstellmodus aufzurufen und die Optionen zu ändern, damit die Nutzung dieser Funktion komfortabler wird.
[8 CONFIG] → [14 RPT ARS] Sie können die ARS-Funktion deaktivieren.
[8 CONFIG] → [15 RPT SHIFT] Sie können die Repeater-Shift-Richtung einstellen.
[8 CONFIG] → [16 RPT SHIFT FREQ] Sie können den Repeater-Shift-Schritt ändern.

Repeater-Shift

Das FT1DE wurde im Werk für die Repeater-Shifts konfiguriert, die in dem Land üblich sind, in dem es verkauft wird. Für das 144-MHz-Band werden dies normalerweise 600 kHz sein, während der 430-MHz-Shift 1,6 MHz, 7,6 MHz sein wird.
Je nach dem Teil des Bands, in dem Sie arbeiten, kann der Repeater-Shift nach unten (−) oder nach oben (+) erfolgen und eines dieser Symbole wird rechts neben der Frequenzanzeige auf dem LCD erscheinen, wenn Repeater-Shifts aktiviert worden sind.

Automatic Repeater Shift (ARS)

Die Funktion Automatic Repeater Shift des FT1DE sorgt dafür, dass der geeignete Repeater-Shift automatisch angewendet wird, wenn das Funkgerät auf die festgelegten Repeater-Subbänder eingestellt ist.
Falls die ARS-Funktion nicht zu funktionieren scheint, haben Sie sie möglicherweise versehentlich deaktiviert.

So reaktivieren Sie ARS:

1. SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Drehen DIAL, um [8 CONFIG] zu wählen.
3. ENT drücken.
4. Drehen DIAL, um [14 RPT ARS] zu wählen.
5. ENT drücken.
6. Drehen DIAL, um „ON“ zu wählen (um Automatic Repeater Shift zu aktivieren).
7. PTT drücken, um die neue Einstellung zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

Eine große Vielfalt an Speicherfunktionen

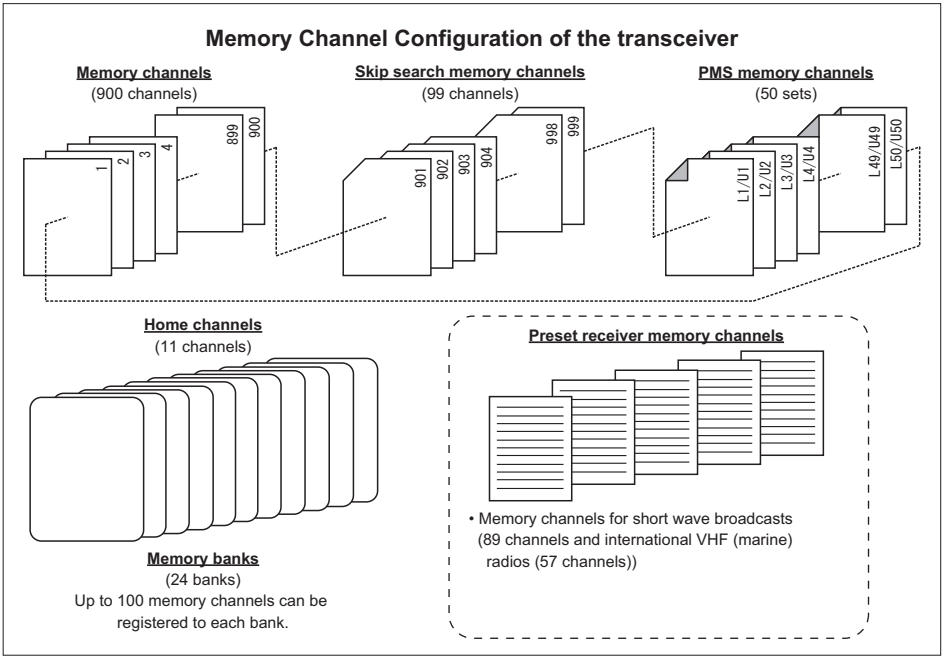
Das Funkgerät FT1DE bietet zusätzlich zu den normalen Speicherkanälen (Nummer 001 bis 900) folgende unterschiedliche Arten von Speicherkanälen an.

- [Homekanäle], die in jedem Frequenzband mit einem einzigen Tastendruck wieder aufgerufen werden können. (Siehe Seite 45)
- Voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers wie VHF-Wettervorhersagestation (10 Kanäle), internationaler VHF-Seefunkdienst (57 Kanäle) und weltweiterRundfunk (89 Kanäle) (siehe Seiten 51 bis 55)
- 99 (901 bis 999) Skip-Search-Speicherkanäle, mit denen Sie unerwünschte Frequenzen während des VFO-Suchlaufs auslassen können (siehe Seite 58)
- 50 Speicherkanalsätze (L01/U01 bis L50/U50) für einen programmierbaren Speicherkanalsuchlauf (PMS) (siehe Seite 63)

Eine Betriebsfrequenz, die Betriebsart (analoge und digitale Informationen werden im Speicherkanal nicht registriert) und andere Betriebsinformationen können in jedem normalen Speicherkanal, Homekanal oder PMS-Speicherkanal registriert werden.

- Betriebsfrequenz
- Betriebsart
- Speichertag
- Repeaterinformation
- Toninformation
- DCS-Information
- Speicherkanal-Skip-Information
- Sendeausgabe

Speicherkanäle können je nach Verwendungszweck sortiert und in Speicherbänken registriert werden. Mit dem Funkgerät können Sie 24 Arten von Speicherbänken nutzen. In jeder Speicherbank können maximal 100 Speicherkanäle registriert werden. Jeder Speicherbank kann ein Name mit bis zu 16 Zeichen zugewiesen werden. (Siehe Seite 48)



Registrieren im Speicherkanal

Vorsicht

Informationen wie etwa die Betriebsfrequenz, die in Speicherkanälen registriert werden, können durch falschen Betrieb, statische Elektrizität oder Elektrorauschen beeinträchtigt werden. Bei Ausfall oder Reparatur können sie außerdem gelöscht werden. Schreiben Sie diese unbedingt auf oder speichern Sie die Informationen (siehe Seiten 137 bis 138).

Das Funkgerät ermöglicht Ihnen die Nutzung von 900 Speicherkanälen (Speicherkanalnummern 1 bis 900).

1 In den VFO-Modus schalten.

2 Durch Drehen von DIAL eine Frequenz einstellen.

Wählen Sie die Frequenz, die Sie in einem Speicherkanal registrieren möchten.

3 Drücken und über MW F 1 Sekunde halten.

Ruft den Speicherkanalregistriermodus auf und die Nummer des Speicherkanals neben dem Speicherkanal, in dem Sie zuletzt eine Frequenz registriert haben, blinkt.

Anmerkungen

- Um die Speicherkanalregistrierung abzubrechen, drücken Sie Schalter PTT.
- Um eine Frequenz für einen vorgegebenen Speicherkanal zu registrieren, drehen Sie DIAL, um den Speicherkanal zu wählen.
  Das Symbol 🗋, das für [Der angegebene Speicherkanal ist nicht registriert] steht, leuchtet und der Speicherkanal blinkt.
  Das Symbol 🗎, das für [Der angegebene Speicherkanal ist registriert] steht, leuchtet.
- Mit jedem Drücken von SET DISP werden die Speicherkanäle schnell in Schritten von 100 Speicherkanälen übersprungen.

4 Drücken MW F, um die Speicherkanalregistrierung abzuschließen. Die registrierte Frequenz erscheint auf dem LCD.

Beim Registrieren einer Frequenz für einen bereits registrierten Speicherkanal erscheint auf dem LCD „Overwrite OK?“ (Überschreiben ok?).

Tipps

- Standardmäßig ist die Frequenz 144,000 MHz für den Speicherkanal 1 registriert. Er kann auf eine andere Frequenz geändert, aber nicht gelöscht werden.
- Die Frequenz, die in einem Speicherkanal registriert worden ist, kann mit einer neuen Frequenz überschrieben werden.
  Beim Versuch, eine neue Frequenz in einem Speicherkanal zu registrieren, erscheint ein nicht registrierter Speicherkanal.
- Um bei der Registrierung einer Frequenz in einem Speicherkanal die niedrigste nicht registrierte Speichernummer anzeigen zu lassen, SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten, um den Einstellmodus aufzurufen, dann [3 MEMORY] →[6 MEMORY WRITE] wählen.
- Um die Registrierung für alle Speicherkanäle zu blockieren, SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten, um den Einstellmodus aufzurufen, dann [3 MEMORY] → [4 MEMORY PROTECT] wählen.

Geteilter Speicher (Split)

In einem Speicherkanal können zwei verschiedene Frequenzen registriert werden, eine zum Empfangen und eine zum Senden.

1 Eine Empfangsfrequenz in einem Speicherkanal registrieren.

Anmerkung Siehe „Registrieren im Speicherkanal“ oben.

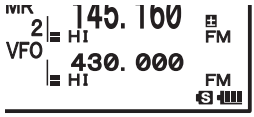
2 Eine Sendefrequenz im VFO-Modus wählen.

3 [MW F] drücken und über 1 Sekunde halten.

4 [DIAL] drehen, um die Speicherkanalnummer zu wählen, in der Sie die Empfangsfrequenz registriert haben.

5 [PTT] und gleichzeitig [MW F] drücken, um den geteilten Speicherkanal zu speichern.

Wenn Sie den Speicherkanal wieder aufrufen, für den Sie zwei verschiedene Frequenzen registriert haben (einen zum Empfangen und einen zum Senden), erscheint ± auf dem LCD.



Wiederaufrufen eines Speicherkanals

Rufen Sie mit dem folgenden Verfahren einen registrierten Speicherkanal wieder auf:

1 [DW V/M] drücken, um den Speichermodus aufzurufen, und der Speicherkanal, den Sie zuletzt verwendet haben, erscheint auf dem LCD.

2 [DIAL] drehen, um den gewünschten Speicherkanal zu wählen.

Den zu verwendenden Speicherkanal wählen.

Anmerkungen

- Mit den Zahlentasten können Sie einen Speicherkanal direkt wieder aufrufen. So rufen Sie Speicherkanal 15 wieder auf: [TX PWR 1] [REV 5 JKL] [ENT]
- Wenn Sie [MW F] drücken und [DIAL] drehen, können Sie die Speicherkanäle schnell in Schritten von 10 Speicherkanälen überspringen.

3 [DW V/M] drücken, um den Speichermodus zu verlassen; die im VFO-Modus gewählte Frequenz erscheint.

Tipps

- Nicht registrierte Speicherkanäle werden ausgelassen.
- Standardmäßig wird ein Prioritätsspeicherkanal, der als Prioritätsspeicherkanal für Doppelempfang verwendet wird, auf die Speicherkanalnummer 1 eingestellt. [P] erscheint in der oberen rechten Ecke der Prioritätsspeicherkanalnummer (siehe Seite 75).
- Die in einem Speicherkanal registrierte Frequenz kann wie folgt auf das VFO-Betriebsband übertragen werden:
  [MW F] drücken und über 1 Sekunde halten. → [DW V/M] drücken → „OVERWRITE OK?“ erscheint → [DW V/M] drücken.
- Um das Funkgerät FT1DE in den Nur-Speicherkanal-Modus zu versetzen, gehen Sie wie folgt vor, um nur die Verwendung von Speicherkanälen zuzulassen.
  [DW V/M] und gleichzeitig [⏻] drücken, um das Funkgerät einzuschalten.
  Um den Nur-Speicherkanal-Modus aufzuheben, erneut [⏻] und gleichzeitig [DW V/M] drücken.

Wiederaufrufen des Homekanals

1 MW F und dann HOME 4 GHI drücken.

Der Homekanal des aktuell gewählten Frequenzbands erscheint auf dem LCD.

Tipps
- Die Beziehung zwischen Frequenzbändern und Homekanalfrequenzen ist in der Tabelle auf der nächsten Seite erläutert.
- Die Wahl einer Frequenz durch Drehen von DIAL ermöglicht Ihnen die Rückkehr in den VFO-Modus.

Frequenzband	Frequenz	Frequenzband	Frequenz
AM-BC-Band	540 kHz	Band 174 bis 222 MHz	174.000 MHz
FM-BC-Band	88.000 MHz	(INFO-Band (1))	222.000 MHz
(SW-Band)	1.800 MHz	430-MHz-Band	430.000 MHz
50 MHz	50.000 MHz	Band 470 bis 770 MHz	470.000 MHz
(LUFT-Band)	108.000 MHz	Informationsradioband (2)	860.000 MHz
144-MHz-Band	144.000 MHz	—	—

Zurückkehren zur vorherigen Frequenz

1 MW F und dann HOME 4 GHI

Die Frequenz, die vor dem Wiederaufrufen des Homekanals verwendet wurde, erscheint auf dem LCD.

Ändern der Homekanalfrequenz

Sie können eine Standard-Homekanalfrequenz ändern.

1 In den VFO-Modus schalten.

2 DIAL drehen, um eine Frequenz zu wählen.

Wählen Sie zum Ändern eine Frequenz.

3 MW F drücken und über 1 Sekunde halten, um den Schreibmodus aufzurufen.

4 GM drücken.

Auf dem LCD erscheint etwa 5 Sekunden lang „OVERWRITE?“.

5 GM drücken.

Wenn die Homekanalfrequenz von einer neuen Frequenz überschrieben worden ist, wird die Homekanalfrequenz des gewählten Frequenzbands geändert.

Löschen eines Speicherkanals

1 In den Speichermodus schalten.

2 MW F drücken und über 1 Sekunde gedrückt halten.

3 DIAL drehen, um den zu löschenden Speicherkanal zu wählen.

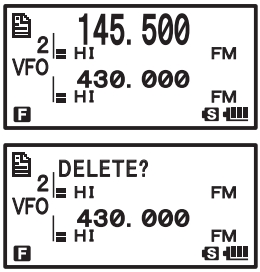
4 ENT drücken.

Auf dem LCD erscheint etwa 3 Sekunden lang „DELETE?“ (LÖSCHEN?).

Anmerkung Um das Löschen des Speicherkanals abzubrechen, MW F drücken.

5 ENT drücken, um den Speicherkanal zu löschen.

Anmerkung Die Schritte 2 bis 5 wiederholen, um weitere Speicherkanäle zu löschen.



Vorsicht

Speicherkanal 1 kann nicht gelöscht werden.

Tipps

Der als Prioritätsspeicherkanal angegebene Speicherkanal kann nicht gelöscht werden. Um einen Prioritätsspeicherkanal zu löschen, diesen als normalen Speicherkanal angeben und dann löschen.

Wiederherstellen eines gelöschten Speicherkanals

Sie können einen gelöschten Speicherkanal wiederherstellen.

1 In den Speichermodus schalten.

Der zuletzt verwendete Speicherkanal erscheint.

2 MW F drücken und über 1 Sekunde gedrückt halten.

3 DIAL drehen, um den wiederherzustellenden Speicherkanal zu wählen.

4 ENT drücken, um den gelöschten Speicherkanal wiederherzustellen.

Verwenden eines Speichertags

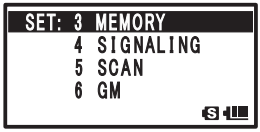
Speicherkanälen und Homekanälen kann ein Name (Speichertag) wie etwa ein Rufzeichen oder der Name einer Rundfunkstation zugewiesen werden. Ein Speichertag kann mit bis zu 16 Zeichen angegeben werden. Folgende Arten von Zeichen können eingegeben werden:

• Alphabetische Zeichen (Groß- und Kleinbuchstaben)

• Numerische Zeichen (Zahlen) • Symbole

Zuweisen eines Namens zu einem Speicherkanal

Beispiel: Zuweisung des Namens [YAESU]



1 In den Speichermodus schalten.

2 Den Speicherkanal aufrufen, dem ein Name zugewiesen werden soll.

3 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten, um den Einstellmodus aufzurufen.

4 DIAL drehen, um [3 MEMORY] zu wählen.

5 ENT drücken.

6 DIAL drehen, um [3 MEMORY NAME] (3 SPEICHERNAME) zu wählen.

7 ENT drücken.
Der Cursor ▼ erscheint auf dem LCD.

8 BCON TX– 9 WX Y Z 8 Mal drücken, um das numerische Zeichen [Y] zu wählen].

9 ENT drücken, um den Cursor zur Position des nächsten Zeichens zu bewegen.

10 SCAN 2 ABC 5 Mal drücken, um das numerische Zeichen [A] zu wählen.

11 ENT drücken, um den Cursor zur Position des nächsten Zeichens zu bewegen.

12 P.RCVR 3 DEF 6 Mal drücken, um das numerische Zeichen [E] zu wählen.

13 ENT drücken, um den Cursor zur Position des nächsten Zeichens zu bewegen.

14 HOME 4 GHI 7 Mal drücken, um das numerische Zeichen [S] zu wählen.

15 ENT drücken, um den Cursor zur Position des nächsten Zeichens zu bewegen.

16 8 TUV 6 Mal drücken, um das numerische Zeichen [U] zu wählen.

17 PTT drücken, um den Speichertag im Speicherkanal zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

Tipps

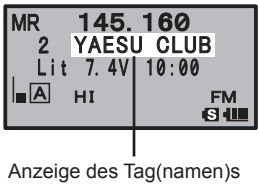
- Um ein Zeichen zu löschen, MW F drücken. Das Zeichen wird gelöscht und der Cursor bewegt sich nach links.
- Durch Drücken von S.LIST–APRS 0 während der Eingabe alphanumerischer Zeichen (A,0) können Sie 0, (Leerschritt), –, /, ?, !, ., :und # wählen.
- Bei wiederholter Eingabe des gleichen Zeichens ENT drücken, um den Cursor zu bewegen.
- Bei der Zuordnung eines Namens zu einem Homekanal zunächst Schritt 1 ausführen, um den Zielhomekanal aufzurufen (siehe oben).

Anzeigen eines Speichertags

Während des Monobandbetriebs kann der Tag (Name) des Speicherkanals oder Homekanals mithilfe der folgenden Vorgehensweise angezeigt werden:

1 In den Speichermodus schalten.

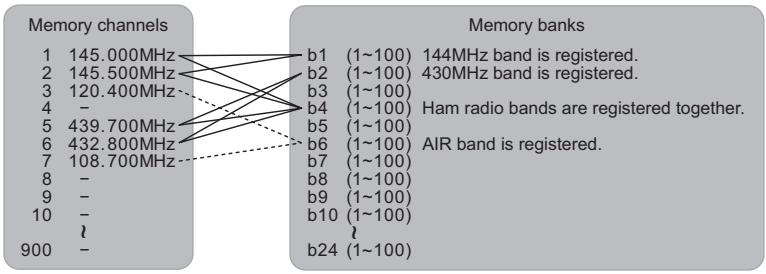
2 MONO/DUAL A/B drücken und über 1 Sekunde halten.
Das Betriebsband wird im Monoband angezeigt und unter der Frequenz erscheint ein Tag (Name).



Anzeige des Tag(namen)s

Verwenden der Speicherbank

Registrierte Speicherkanäle können je nach Verwendungszweck sortiert werden. Mit dem Funkgerät können Sie 24 Arten von Speicherbänken nutzen. In jeder Speicherbank können maximal 100 Speicherkanäle registriert werden.
Ein Speicherkanal kann in zwei oder mehr Speicherbänken registriert werden. Wenn der in einer Speicherbank registrierte Speicherkanal geändert oder aktualisiert wird, wird der Inhalt des entsprechenden Speicherkanals in den anderen Speicherbänken automatisch geändert oder aktualisiert.



Registrieren eines Speicherkanals in einer Speicherbank

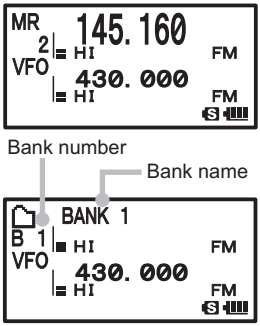
1 In den Speichermodus schalten.

2 DIAL drehen, um einen Speicherkanal zu wählen.
Den Speicherkanal wählen, der in einer Speicherbank registriert werden soll.

3 MW F drücken und über 1 Sekunde halten, um den Speicherschreibmodus aufzurufen.

4 DIAL drehen, um eine Speicherbanknummer zu wählen.
Wählen Sie die Nummer (B1 bis B24) der Speicherbank, in der der Speicherkanal registriert werden soll.

5 MW F drücken, um den Speicherkanal in der Speicherbank zu registrieren.



Tipps

- Siehe „Registrieren Ihrer voreingestellten Lieblingsspeicherkanäle des Empfängers in einer Speicherbank“ auf Seite 51.
- Bei der Wahl einer Speicherbank mit DIAL erscheinen auch Speicherkanal, Skip-Search-Speicherkanal und programmierbarer Speicherkanal auf dem LCD. Sie erscheinen in folgender Reihenfolge wiederholt auf dem LCD:
  1 ⇔ 2 ⇔ 3 ⇔ ...L50 ⇔ U50 ⇔ BANK1 ⇔ BANK2 ⇔ ...BANK24 ⇔ 1 ⇔ 2...
  Wenn die angezeigte Nummer nahe [1] ist, werden durch Drehen von DIAL gegen den Uhrzeigersinn die Speicherbänke angezeigt. Wenn die angezeigte Nummer nahe [U50] ist, werden durch Drehen von DIAL im Uhrzeigersinn die Speicherbänke angezeigt.
- Durch Drücken von SET DISP werden die Speicherbänke schnell in Schritten von 100 Speicherkanälen angezeigt. Falls der Bankname geändert wurde, erscheint der geänderte Bankname.
- Das Symbol 🗀 erscheint für eine Speicherbank, in der kein Speicherkanal registriert ist, und das Symbol 🗀 erscheint für eine Speicherbank, in der mindestens ein Speicherkanal registriert ist.

Wiederaufrufen einer Speicherbank

1 In den Speichermodus schalten.

2 SCOPE BND DN (BAND) drücken.

Mit jedem Drücken von SCOPE BND DN (BAND) wird zwischen Speicherkanalnummer und Banknummer gewechselt.

3 MW (F) und dann SCOPE BND DN (BAND) drücken.

4 DIAL drehen, um eine Speicherbank zu wählen.

Wählen Sie eine Speicherbank.

5 SCOPE BND DN (BAND) drücken.

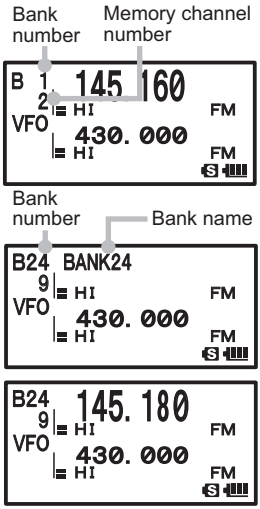
Die zu verwendende Speicherbank wird bestimmt.

6 DIAL drehen, um einen Speicherkanal zu wählen.

Wählen Sie einen Speicherkanal in der Speicherbank.

Anmerkungen

- Um eine andere Speicherbank zu wählen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.
- Um in den normalen Speicherkanalmodus zurückzukehren, drücken Sie SCOPE BND DN (BAND).



Abbrechen der Speicherkanalregistrierung in einer Speicherbank

1 Rufen Sie die Speicherbank wieder auf, in der die Speicherkanalregistrierung gelöscht werden soll. Siehe „Wiederaufrufen einer Speicherbank“ oben.

2 DIAL drehen, um einen Speicherkanal zu wählen, der aus der Speicherbank gelöscht werden soll.

3 MW (F) drücken und über 1 Sekunde halten, dann ENT drücken.

Die Registrierung des Speicherkanals in der Speicherbank wird abgebrochen und das Gerät kehrt in den Speicherbankanzeigezustand zurück. Falls kein anderer Speicherkanal in der Speicherbank registriert ist, erscheint die Speicherbank mit der niedrigsten Banknummer.

Zuweisen eines Namens zu einer Speicherbank

Eine Speicherbank kann mit bis zu 16 Zeichen angegeben werden.
Folgende Arten von Zeichen können eingegeben werden:

- Alphabetische Zeichen (Groß- und Kleinbuchstaben)
- Numerische Zeichen (Zahlen)
- Symbole

Beispiel: 144-Mz-Band

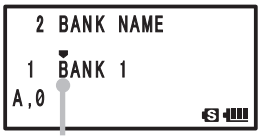
1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten, um den Einstellmodus aufzurufen.

2 DIAL drehen, um [3 MEMORY] zu wählen.

3 ENT drücken.

4 DIAL drehen, um [2 BANK NAME] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um eine Speicherbank zu wählen.
Wählen Sie die Nummer der Speicherbank, der Sie einen Namen zuweisen möchten.
7 ENT drücken, um den Cursor zum ersten Zeichen des Banknamens zu bewegen.
8 TX PWR 1 drücken, um das numerische Zeichen [1] zu wählen.
9 ENT drücken, um den Cursor zur Position des nächsten Zeichens zu bewegen.
10 HOME 4GHI 7 Mal drücken, um das numerische Zeichen [4] zu wählen.
Durch Drücken von HOME 4GHI können Sie folgende Zeichen der Reihe nach wählen:
G → H → I → g → h → i → 4 → G
11 ENT drücken, um den Cursor zur Position des nächsten Zeichens zu bewegen.
12 Taste HOME 4GHI 7 Mal drücken, um das numerische Zeichen [4] zu wählen.
Durch Drücken der Taste HOME 4GHI können Sie folgende Zeichen der Reihe nach wählen:
G → H → I → g→ h → i → 4 → G
13 ENT drücken, um den Cursor zur Position des nächsten Zeichens zu bewegen.
14 AF DUAL 6MNO drücken, um [M] zu wählen.
Durch Drücken von AF DUAL 6MNO können Sie folgende Zeichen der Reihe nach wählen:
M → N → O → m → n → o → 6 → M
15 ENT drücken, um den Cursor zur Position des nächsten Zeichens zu bewegen.
16 [H] wählen.
17 [9] 8 Mal drücken.
[z] wählen.
18 PTT drücken, um den Namen der Speicherbank zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

Bank number



Change the bank name.
Enter a name (First digit)

Tipps

- Um ein Zeichen zu löschen, MW F drücken. Ein Zeichen wird gelöscht und der Cursor bewegt sich nach links.
- Durch Drücken von S.LIST–APRS 0 während der Eingabe alphanumerischer Zeichen (A,0) können Sie 0, (Leerschritt), –, /, ?, !, ., : und # wählen.
- Bei wiederholter Eingabe der gleichen Zeichenart ENT drücken, um den Cursor zu bewegen.

Praktische voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers

Frequenzen der SP1-Wettervorhersage (10 Kanäle). SP2 Internationaler VHF-Seefunkdienst (57 Kanäle) und SP3 Kurzwellen-Rundfunk (89 Kanäle) sind in den voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers voreingestellt. Diese Kanäle können von Region zu Region im Voraus gewählt werden.

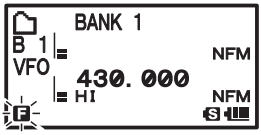
- **Voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers für VHF-Wettervorhersagestation [SP1 WX CH] .....Seite 52**
  Die für die VHF-Wettervorhersagestation verwendeten Frequenzen (10 Kanäle) sind in den dafür vorgesehenen und voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers registriert.
- **Voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers für internationalen VHF-Seefunkdienst [SP2 INTVHF] .....Seite 53**
  Die für den internationalen VHF-Seefunkdienst verwendeten Frequenzen (57 Kanäle) sind in den dafür vorgesehenen und voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers registriert.
- **Voreingestellte Speicherkanäle des weltweiten Rundfunks [SP3 SW] .....Seite 54**
  Sie können sich wichtige Sendungen aus der ganzen Welt anhören (insgesamt 89 Kanäle).

Registrieren Ihrer voreingestellten Lieblingsspeicherkanäle des Empfängers in einer Speicherbank

Sie können Ihren voreingestellten Lieblingsspeicherkanal des Empfängers in einer Speicherbank speichern.

1 DIAL drehen, um Ihren voreingestellten Lieblingsspeicherkanal des Empfängers zu wählen.

2 MW (F) drücken und über 1 Sekunde halten, um den Speicherschreibmodus aufzurufen.
F blinkt auf dem LCD.



Anmerkung Um die Registrierung abzubrechen, drücken Sie PTT.

3 DIAL drehen, um die Speicherbank zu wählen, in der Sie Ihren voreingestellten Lieblingsspeicherkanal des Empfängers registrieren möchten.

4 MW (F) drücken, um den voreingestellten Empfängerspeicherkanal in der Speicherbank zu registrieren. Auf dem LCD erscheint die Frequenz.

Wiederaufrufen eines voreingestellten Empfängerspeicherkanals zum Hören der Wettervorhersage

1 MONO/DUAL (A/B) drücken, um das A-Band als Betriebsband einzustellen.

2 MW (F) und dann P.RCVR (3 DEF) drücken, um den Empfängervoreinstellmodus aufzurufen.

3 SCOPE BND DN (BAND) drücken.
[SP1 WX CH] wählen.

4 DIAL drehen, um einen voreingestellten Empfängerspeicherkanal für Wettervorhersagen zu wählen, den Sie hören möchten.

Anmerkung Um den Empfang der Wettervorhersage zu stoppen, drücken Sie P.RCVR (3 DEF).

Wiederaufrufen eines voreingestellten Empfängerspeicherkanals zum Hören des internationalen VHF-Seefunkdienstes

Die für den internationalen VHF-Seefunkdienst verwendeten Frequenzen (57 Kanäle) sind in den dafür vorgesehenen und voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers registriert.

1 MONO/DUAL (A/B) drücken, um das A-Band als Betriebsband einzustellen.

2 MW (F) und dann P.RCVR (3DEF) drücken, um den Empfängervoreinstellmodus aufzurufen.

3 drücken.

Wählen Sie [SP2 INTVHF].

4 DIAL drehen, um einen voreingestellten VHF-Empfängerspeicherkanal zu wählen, den Sie hören möchten.

Anmerkung Um den Empfang des internationalen VHF-Funkdienstes zu stoppen, drücken Sie P.RCVR (3DEF).

Bei extremen Wetterstörungen wie Stürmen oder Hurrikans sendet die NOAA (Wetter- und Ozeanografiebehörde der Vereinigten Staaten) eine Wetterwarnung mit einem 1050-Hz-Ton und nachfolgendem Wetterbericht auf einem der NOAA-Wetterkanäle. Auf Wunsch können Sie den Wetterwarnton über die Einstellmodusoption [4 SIGNALING] → [14 WX ALERT] aktivieren (siehe Seite 122).

Tipps

- Der voreingestellte Empfängerspeicherkanal kann nicht mit den Daten einer anderen Frequenz überschrieben werden.
- Um die voreingestellten Empfängerspeicherkanäle zu höheren Kanalnummern hin zu durchsuchen, drücken Sie MW (F) und dann SCAN (2ABC).
  Durch Drehen von DIAL um einen Klick gegen den Uhrzeigersinn werden die voreingestellten Empfängerspeicherkanäle zu niedrigeren Kanalnummern hin durchsucht. Wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird, wird der Suchlauf für 5 Sekunden unterbrochen.
- Der Vorgang, der durchgeführt wird, wenn der Suchlauf stoppt, kann mithilfe des Verfahrens festgelegt werden, das unter „Wählen einer Empfangsmethode, wenn der Suchlauf stoppt“ auf Seite 59 beschrieben ist.

WX-Kanalfrequenzliste

CH	Frequenz	CH	Frequenz
1	162.550 MHz	6	162.500 MHz
2	162.400 MHz	7	162.525 MHz
3	162.475 MHz	8	161.650 MHz
4	162.425 MHz	9	161.775 MHz
5	162.450 MHz	10	163.275 MHz

Frequenzen des Internationalen VHF-Seefunkdienstes, die in den voreingestellten Empfängerspeicherkanälen registriert sind

Speicherkanalnr.	Frequenz (MHz)		Speicherkanalnr.	Frequenz (MHz)	
1	156.050	160.650*	15	156.750	
2	156.100	160.700*	16	156.800	
3	156.150	160.750*	17	156.850	
4	156.200	160.800*	18	156.900	161.500*
5	156.250	160.850*	19	156.950	161.550*
6	156.300		20	157.000	161.600*
7	156.350	160.950*	21	157.050	161.650*
8	156.400		22	157.100	161.700*
9	156.450		23	157.150	161.750*
10	156.500		24	157.200	161.800*
11	156.550		25	157.250	161.850*
12	156.600		26	157.300	161.900*
13	156.650		27	157.350	161.950*
14	156.700		28	157.400	162.000*

Speichernr.	Frequenz (MHz)		Speichernr.	Frequenz (MHz)	
60	156.025	160.625*	74	156.725	
61	156.075	160.675*	75	156.775	
62	156.125	160.725*	76	156.825	
63	156.175	160.775*	77	156.875	
64	156.225	160.825*	78	156.955	161.550*
65	156.275	160.875*	79	156.975	161.575*
66	156.325	160.925*	80	157.025	161.625*
67	156.375		81	157.075	161.675*
68	156.425		82	157.125	161.725*
69	156.475		83	157.175	161.775*
70	156.525		84	157.225	161.825*
71	156.575		85	157.275	161.875*
72	156.625		86	157.325	161.925*
73	156.675		87	157.375	161.975*
–	–		88	157.425	162.025*

Anmerkung

* gibt die Frequenz der VHF-Seefunkdienst-Basisstation an. Wenn beispielsweise der voreingestellte Empfängerspeicherkanal 1 gewählt wird, erscheint die Basisstationsfrequenz 160.650 MHz und ± leuchtet. Durch Drücken von MW (F) und dann REV (5 JKL) wird die Schiffsstationsfrequenz 160.650 MHz angezeigt und ± leuchtet Die Basisstationsfrequenz minus 4,6 MHz entspricht der Schiffsstationsfrequenz und der Duplexbetrieb startet. Um zur Basisstationsfrequenz zurückzukehren, drücken Sie MW (F) und dann REV (5 JKL).

Wiederaufrufen eines voreingestellten Empfängerspeicherkanals zum Hören des weltweiten Rundfunks

Die für den weltweiten Rundfunk verwendeten Frequenzen (89 Kanäle) sind in den dafür vorgesehenen und voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers registriert.

1 MONO/DUAL A/B drücken, um das A-Band als Betriebsband einzustellen.

2 MW F und dann P.RCVR 3DEF drücken, um den Empfängervoreinstellmodus aufzurufen.

3 SCOPE BND DN BAND drücken.
Wählen Sie [SP3 SW].

4 DIAL drehen, um einen voreingestellten Empfängerspeicherkanal für weltweiten Rundfunk zu wählen, den Sie hören möchten.

Anmerkung Um den Empfang des weltweiten Rundfunks zu stoppen, drücken Sie P.RCVR 3DEF.

Je nach Zeitzone oder Signalstärke werden Rundfunksendungen möglicherweise nicht empfangen.
Es gibt noch andere Rundfunkstationen als die unten aufgeführten, die empfangen werden können.
Zusätzlich kann je nach Rundfunkstation die Frequenz verändert, nicht auf Sendung oder annulliert worden sein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte einer im Handel erhältlichen Frequenzliste.

Weltweiter Kurzwellen-Rundfunk

Kanalnr.	Frequenz (MHz)	Name	Rundfunkstationsname
1	6.030	VOA	USA
2	6.160	VOA	USA
3	9.760	VOA	USA
4	11.965	VOA	USA
5	9.555	CANADA	Canada
6	9.660	CANADA	Canada
7	11.715	CANADA	Canada
8	11.955	CANADA	Canada
9	6.195	BBC	GB
10	9.410	BBC	GB
11	12.095	BBC	GB
12	15.310	BBC	GB
13	6.090	FRANCE	France
14	9.790	FRANCE	France
15	11.670	FRANCE	France
16	15.195	FRANCE	France
17	6.000	DW	Deutschland
18	6.075	DW	Deutschland
19	9.650	DW	Deutschland
20	9.735	DW	Deutschland
21	5.990	ITALY	Italy
22	9.575	ITALY	Italy
23	9.675	ITALY	Italy
24	17.780	ITALY	Italy

Kanalnr.	Frequenz (MHz)	Name	Rundfunkstationsname
25	7.170	TURKEY	Turkey
26	7.270	TURKEY	Turkey
27	9.560	TURKEY	Turkey
28	11.690	TURKEY	Turkey
29	9.660	VATICAN	Vatikan
30	11.625	VATICAN	Vatikan
31	11.830	VATICAN	Vatikan
32	15.235	VATICAN	Vatikan
33	5.955	NEDRLAND	Niederlande
34	6.020	NEDRLAND	Niederlande
35	9.895	NEDRLAND	Niederlande
36	11.655	NEDRLAND	Niederlande
37	5.985	CZECH	Tschechische Republik
38	6.105	CZECH	Tschechische Republik
39	9.455	CZECH	Tschechische Republik
40	11.860	CZECH	Tschechische Republik
41	9.780	PORTUGAL	Portugal
42	11.630	PORTUGAL	Portugal
43	15.550	PORTUGAL	Portugal
44	21.655	PORTUGAL	Portugal
45	9.650	SPAIN	Spain
46	11.880	SPAIN	Spain
47	11.910	SPAIN	Spain
48	15.290	SPAIN	Spain

Praktische voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers

Kanalnr.	Frequenz (MHz)	Name	Rundfunkstationsname
49	6.055	NIKKEI	Japan (Nikkei)
50	7.315	NORWAY	Norway
51	9.590	NORWAY	Norway
52	9.925	NORWAY	Norway
53	9.985	NORWAY	Norway
54	6.065	SCHWEDEN	Schweden
55	9.490	SCHWEDEN	Schweden
56	15.240	SCHWEDEN	Schweden
57	17.505	SCHWEDEN	Schweden
58	6.120	FINLAND	Finland
59	9.560	FINLAND	Finland
60	11.755	FINLAND	Finland
61	15.400	FINLAND	Finland
62	5.920	RUSSIA	Russia
63	5.940	RUSSIA	Russia
64	7.200	RUSSIA	Russia
65	12.030	RUSSIA	Russia
66	7.465	ISRAEL	Israel
67	11.585	ISRAEL	Israel
68	15.615	ISRAEL	Israel
69	17.535	ISRAEL	Israel
70	6.045	INDIEN	Indien
71	9.595	INDIEN	Indien
72	11.620	INDIEN	Indien
73	15.020	INDIEN	Indien
74	7.190	CHINA	China
75	7.405	CHINA	China
76	9.785	CHINA	China
77	11.685	CHINA	China
78	6.135	KOREA	Südkorea
79	7.275	KOREA	Südkorea
80	9.570	KOREA	Südkorea
81	13.670	KOREA	Südkorea
82	6.165	JAPAN	Japan
83	7.200	JAPAN	Japan
84	9.750	JAPAN	Japan
85	11.860	JAPAN	Japan
86	5.995	AUSTRALI	Australien
87	9.580	AUSTRALI	Australien
88	9.660	AUSTRALI	Australien
89	12.080	AUSTRALI	Australien

Empfangsmodus: AM

Verwenden der Suchlauffunktion

Das FT1DE unterstützt die folgenden vier Suchlaufmodi:

(1) VFO-Suchlauf

(2) Speicherkanalsuchlauf

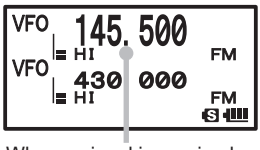
(3) Suchlauf für einen programmierbaren Speicherkanal

(4) Suchlauf für einen gewählten Speicherkanal

VFO-Suchlauf

1 In den VFO-Modus schalten und ein zu durchsuchendes Band wählen.

2 MW F und dann SCAN 2ABC drücken, um den Suchlauf (SCAN) zu höheren Frequenzen hin zu starten.



When a signal is received, the decimal point blinks.

Tipps Wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird, blinkt der Dezimalpunkt.

DIAL im Uhrzeigersinn drehen: Der Suchlauf wird zu höheren Frequenzen hin durchgeführt.

DIAL gegen den Uhrzeigersinn drehen: Der Suchlauf wird zu niedrigeren Frequenzen hin durchgeführt.

Wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird, erfolgt ein Piepton und seine Frequenz erscheint 5 Sekunden lang. Wenn der Suchlauf unterbrochen wird, blinkt der Dezimalpunkt und das LCD bleibt beleuchtet. Nach dem Empfang des Signals für 5 Sekunden wird der Suchlauf fortgesetzt.

Der Bereich für den Suchlauf kann gewählt werden, indem man die Einstellmodusoptionen [5 SCAN WIDTH] (5 SUCHLAUFBREITE) und dann [5 SCAN] wählt.

Abbrechen des Suchlaufs

Zum Abbrechen des Suchlaufs PTT drücken.

Tipps

- Auch während des Suchlaufs können Sie den Squelch wie folgt anpassen:
  MW F drücken. → MONI T-CALL drücken. → DIAL drücken, um den Squelch anzupassen.
- Während des Suchlaufs können Sie die Squelcheinstellung wie folgt speichern:
  MW F drücken → MONI T-CALL

Empfangsfrequenzen von A-Band und B-Band

A-Band	B-Band
0,5 MHz bis 1,8 MHz (BC-Band)	−−
88 MHz bis 108 MHz (FM-BC-Band)	−−
1,8 MHz bis 30 MHz (SW-Band)	−−
30 MHz bis 88 MHz (50-MHz-Band)	−−
108 MHz bis 137 MHz (LUFT-Band)	108 MHz bis 137 MHz (LUFT-Band)
137 MHz bis 174 MHz (144-MHz-Band)	137 MHz bis 174 MHz (144-MHz-Band)
174 MHz bis 222 MHz (VHF-TV-Band)	174 MHz bis 222 MHz (VHF-TV-Band)
222 MHz bis 420 MHz (INFO-Band (1))	222 MHz bis 420 MHz (INFO-Band (1))
420 MHz bis 470 MHz (430-MHz-Band)	420 MHz bis 470 MHz (430-MHz-Band)
470 MHz bis 800 MHz (UHF-TV-Band)	470 MHz bis 580 MHz
800 MHz bis 999,9 MHz	−−

- Für die Funktion, die nach dem Ende des Suchlaufs ausgeführt werden soll, lesen Sie bitte unter „Wählen einer Empfangsmethode, wenn der Suchlauf stoppt“ auf Seite 59 nach.
- Drücken und über SET DISP 1 Sekunde halten, um die Einstellmodusoption zu wählen, dann für eine komfortablere Nutzung folgende Einstellmöglichkeiten wählen:
  [8 CONFIG] → [3 BEEP] → [EDGE]: Es erfolgt ein Piepton, wenn die Frequenzbandkante erreicht ist.
  [8 CONFIG] → [3 BEEP] → [SELECT]: Verhindert einen Piepton, wenn der Suchlauf stoppt.
  [5 SCAN] → [2 SCAN LAMP]: Verhindert eine Beleuchtung des LCD, wenn der Suchlauf stoppt.

Auslassen einer Frequenz, die nicht gescannt werden soll (Skip-Search-Speicher)

Der Suchlauf kann bei einer Frequenz enden, die Sie nicht empfangen möchten. Eine solche Frequenz kann ausgelassen werden, wenn sie in den [Skip-Search-Speicherkanälen] registriert ist. Bis zu 99 Frequenzen können in den Skip-Search-Speicherkanälen (Speicherkanäle 901 bis 999) gespeichert werden.

Festlegen der Frequenz, die nicht im Suchlauf enthalten sein soll

1 VFO-Suchlauf starten.

Starten Sie den VFO-Suchlauf gemäß [VFO-Suchlauf] auf Seite 56.

2 Wenn der Suchlauf bei einer Frequenz stoppt, die Sie nicht empfangen möchten, MW F drücken und über 1 Sekunde halten.

Die Nummer des nächsten nicht registrierten Skip-Search-Speicherkanals blinkt.

Tipps Durch Drehen von DIAL können Sie weitere Skip-Search-Speicherkanäle angeben.

3 MW F drücken, um die Frequenz im Skip-Search-Speicherkanal zu speichern (registrieren), und den Suchlauf fortsetzen.

Tipps
- Mit folgendem Verfahren können Sie eine Frequenz, die Sie nicht empfangen möchten, schon im Voraus in einem Skip-Search-Speicherkanal registrieren:
  1. Im VFO-Modus die Frequenz einstellen, die nicht im Suchlauf enthalten sein soll.
  2. MW F drücken und über 1 Sekunde gedrückt halten.
  3. DIAL drehen, um einen Skip-Search-Speicherkanal zu wählen.
  4. MW F drücken, um die Frequenz im Skip-Search-Speicherkanal zu speichern (registrieren).
- Um den Suchlauf zu stoppen, drücken Sie PTT.

Löschen einer Frequenz, die im Skip-Search-Speicherkanal registriert ist

Die Frequenz, die im Skip-Search-Speicherkanal registriert ist, kann mit folgendem Verfahren gelöscht werden. Nach der Löschung ist die Frequenz im Suchlauf enthalten.

1 In den Speichermodus schalten.

2 MW F drücken und über 1 Sekunde gedrückt halten.

3 DIAL drehen, um einen Skip-Search-Speicherkanal zu wählen, aus dem Sie die registrierte Frequenz löschen möchten.

Den Skip-Search-Speicherkanal (901-999) wählen, aus dem die registrierte Frequenz gelöscht werden soll.

Bei der Wahl einer Skip-Search-Speicherkanalnummer können Sie durch Drücken von SET DISP die Speicherkanalnummern in Schritten von 100 Speicherkanalnummern überspringen.

4 ENT drücken.

Auf dem LCD erscheint [DELETE OK?] (LÖSCHEN OK?).

5 ENT drücken, um die registrierte Frequenz aus dem Skip-Search-Speicherkanal zu löschen.

Tipp Um eine weitere Frequenz aus dem Skip-Search-Speicherkanal zu löschen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.

Tipps
- Wiederherstellen der Frequenz, die aus dem Skip-Search-Speicherkanal gelöscht wurde
  Wenn Sie keine neue Frequenz für denselben Speicherkanal angegeben haben, können Sie die gelöschte Frequenz durch die Wiederholung der Schritte 1 bis 4 wiederherstellen.

Wählen einer Empfangsmethode, wenn der Suchlauf stoppt

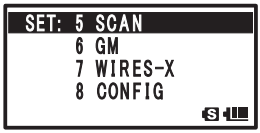
Wenn der Suchlauf stoppt, können Sie eine der drei folgenden Empfangsmethoden wählen:

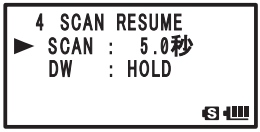
(1) Das Signal wird für den angegebenen Zeitraum empfangen und dann wird der Suchlauf fortgesetzt. Sie können diesen Zeitraum in Schritten von 0,5 Sekunden im Bereich 2 bis 10 Sekunden festlegen.

(2) Das Signal wird empfangen, bis es ausgeblendet wird. Zwei Sekunden nach dem Ausblenden des Signals wird der Suchlauf fortgesetzt. Auf dem LCD erscheint [BUSY].

(3) Der Suchlauf stoppt und die aktuelle Frequenz wird empfangen. Auf dem LCD erscheint [HOLD].

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [5 SCAN] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [4 SCAN RESUME] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 ENT erneut drücken.
7 DIAL drehen, um die Empfangsmethode festzulegen.
Wählen Sie unter [2 SEC TO 10 SEC (0.5 SEC STEP)], [BUSY] und [HOLD] eine Empfangsmethode.
8 PTT drücken, um die festgelegte Empfangsmethode zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.





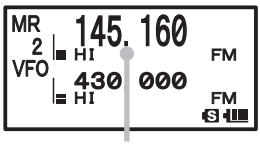
Tipps

- Die hier gewählte Empfangsmethode wird auch auf [VFO-Suchlauf], [Suchlauf für programmierbaren Speicherkanal] und [Speicherkanalsuchlauf] angewendet.
- Die Zeit für den Neustart des Suchlaufs nach BUSY (Dauer des Signalempfangs) kann durch Wählen der Einstellmodusoption [5 SCAN RESTART] → [3 SCAN RE-START] geändert werden.

Speicherkanalsuchlauf

Die in den Speicherkanälen registrierten Frequenzen können in der Reihenfolge der Speicherkanalnummern durchsucht werden.

1 In den Speichermodus schalten und einen Speicherkanal aufrufen.
2 MW F und dann SCAN 2ABC drücken.
Der Suchlauf (SCAN) wird zu höheren Speicherkanalnummern hin durchgeführt.
Wenn ein Signal empfangen wird, blinkt der Dezimalpunkt.



When a signal is received, the decimal point blinks.

Verwenden der Suchlauffunktion

Tipps
- Drehen Sie DIAL im Uhrzeigersinn: Der Suchlauf wird zu höheren Speicherkanalnummern hin durchgeführt.
  Drehen Sie DIAL gegen den Uhrzeigersinn: Der Suchlauf wird zu niedrigeren Speicherkanalnummern hin durchgeführt.
- Wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird, stoppt der Suchlauf für 5 Sekunden und diese Frequenz wird empfangen.
- Wenn der Suchlauf unterbrochen wird, blinkt der Dezimalpunkt und das LCD bleibt beleuchtet.
- Nach dem Empfang der Frequenz für 5 Sekunden wird der Suchlauf fortgesetzt.
- Um den Suchlauf zu stoppen, drücken Sie PTT.

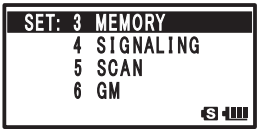
Tipps
- Auch während des Suchlaufs können Sie den Squelch wie folgt anpassen:
  MW F drücken → MONI T-CALL drücken. → DIAL drücken, um den Squelch anzupassen.
- Während des Suchlaufs können Sie die Squelcheinstellung wie folgt abschließen:
  MW F drücken → MONI T-CALL
- Wenn ein Speicherkanal aufgerufen wird, werden die normalen Speicherkanäle (Speicherkanalnummern 1-900) durchsucht.
- Wenn eine Speicherbank aufgerufen wird, werden nur die Speicherkanäle in der Speicherbank durchsucht.
- Für die Funktion, die nach dem Ende des Suchlaufs ausgeführt werden soll, lesen Sie bitte unter [Wählen einer Empfangsmethode, wenn der Suchlauf stoppt] auf Seite 59 nach.
- Drücken und über SET DISP 1 Sekunde halten, um die Einstellmodusoption zu wählen, dann für eine komfortablere Nutzung folgende Einstellmöglichkeiten wählen:
  [8 CONFIG] → [3 BEEP] → [EDGE]: Es erfolgt ein Piepton, wenn die Frequenzbandkante erreicht ist.
  [8 CONFIG] → [3 BEEP] → [SELECT]: Verhindert einen Piepton, wenn der Suchlauf stoppt.
  [5 SCAN] → [2 SCAN LAMP]: Verhindert eine Beleuchtung des LCD, wenn der Suchlauf stoppt.
  [5 SCAN WIDTH] → [5 SCAN]: Der Bereich für den Suchlauf kann gewählt werden.

Festlegen eines auszulassenden/gewählten Speicherkanals

Für einen effektiven Speicherkanal-Suchlauf können Sie zwei Arten von Speicherkanälen festlegen, einen auszulassenden Speicherkanal und einen gewählten Speicherkanal.

Auszulassender (Skip-)Speicherkanal: Sie können einen Speicherkanal festlegen, der während des Speicherkanal-Suchlaufs nicht gesucht zu werden braucht.

Gewählter Speicherkanal: Sie können ausgewählte Speicherkanäle festlegen, sodass nur die angegebenen Speicherkanäle während des Speichersuchlaufs gesucht werden.



1 In den Speichermodus schalten und den Speicherkanal aufrufen, den Sie als auszulassenden Speicherkanal oder gewählten Speicherkanal festlegen möchten.

2 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten.
Der Einstellmodus wird aufgerufen.

3 DIAL drehen, um [3 MEMORY] zu wählen.

4 ENT drücken.

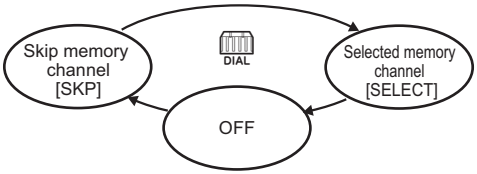
5 DIAL drehen, um [5 MEMORY SKIP] zu wählen.

6 ENT drücken.

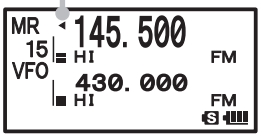
7 DIAL drehen, um [OFF] (AUS), [SKIP] (AUSLASSEN) oder [SELECT] (AUSWÄHLEN) zu wählen.

8 PTT drücken, um die Einstellung zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

Tipps Um einen ausgelassenen/gewählten Speicherkanal zu streichen, wählen Sie [OFF]. Wenn er gestrichen ist, verschwindet das Symbol ◄ auf dem LCD.



Lights when a skip memory channel is specified



Blinks when a select memory channel is specified

Suchen nur des gewählten Speicherkanals

1 In den Speichermodus schalten und den gewählten Speicherkanal aufrufen.

2 Drücken MW (F) und dann SCAN 2ABC

Tipps
- Der Suchlauf (SCAN) wird zu höheren Speicherkanalnummern hin durchgeführt.
- Nur der gewählte Speicherkanal wird gesucht.
- Wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird, erfolgt ein Piepton und der Suchlauf stoppt für 5 Sekunden, um die aktuelle Frequenz zu empfangen.
- Wenn der Suchlauf unterbrochen wird, blinkt der Dezimalpunkt und das LCD bleibt beleuchtet.
- Nach dem Empfang der Frequenz für 5 Sekunden wird der Suchlauf fortgesetzt.
- Zum Abbrechen des Suchlaufs PTT drücken.
- Sie können den Bereich für den Suchlauf wählen, indem Sie im Einstellmodus [5 SCAN] → [5 SCAN WIDTH] wählen.

Durchsuchen einer Speicherbank

Nur die Speicherkanäle in der aufgerufenen Speicherbank können durchsucht werden.

1 DW V/M drücken, um den Speichermodus aufzurufen.

2 SCOPE BND DN BAND drücken, um eine Speicherbank wählen zu können.

Mit jedem Drücken von SCOPE BND DN BAND wird zwischen [MEMORY NO] (SPEICHERNR) und [BANK (No.)] (BANK (Nr.) gewechselt.

Tipps Um eine andere Speicherbank aufzurufen, drücken Sie MW (F) und dann SCOPE BND DN BAND.

3 DIAL drehen, um eine Speicherbank zu wählen.

Wählen Sie eine Speicherbank zwischen BANK1 und BANK24.

4 SCOPE BND DN BAND drücken.

Die gewählte Speicherbank wird bestimmt.

5 Drücken MW (F) und dann SCAN 2ABC

Der Suchlauf (SCAN) wird zu höheren Speicherkanalnummern hin durchgeführt.

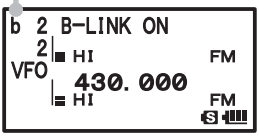
Tipps
- Drehen Sie DIAL im Uhrzeigersinn: Der Suchlauf wird zu höheren Speicherkanalnummern hin durchgeführt.
  Drehen Sie DIAL gegen den Uhrzeigersinn: Der Suchlauf wird zu niedrigeren Speicherkanalnummern hin durchgeführt.
- Wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird, stoppt der Suchlauf für 5 Sekunden und diese Frequenz wird empfangen.
- Wenn der Suchlauf unterbrochen wird, blinkt der Dezimalpunkt und das LCD bleibt beleuchtet.
- Nach dem Empfang der Frequenz für 5 Sekunden wird der Suchlauf fortgesetzt.
- Um den Suchlauf zu stoppen, drücken Sie PTT.
- Sie können den Bereich für den Suchlauf wählen, indem Sie im Einstellmodus [5 SCAN] → [5 SCAN WIDTH] wählen.

Speicherbankverknüpfungssuchlauf

Während des normalen Speicherbanksuchlaufs werden nur die Speicherkanäle durchsucht, die der aufgerufenen Speicherbank zugewiesen sind. Während des Speicherbankverknüpfungssuchlaufs können Speicherkanäle gesucht werden, die in zwei oder mehr zuvor festgelegten Bänken registriert sind.

1 DW V/M drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
2 SCOPE BND DN BAND drücken, um eine Speicherbank wählen zu können.
3 MW F und dann SCOPE BND DN BAND drücken.
4 DIAL drehen, um eine Speicherbank zu wählen.
Wählen Sie eine Speicherbank, für die Sie einen Speicherbankverknüpfungssuchlauf durchführen möchten.
5 DW V/M drücken, um eine Speicherbankverbindung zu wählen.
Die Speicherbanknummer ändert sich von [B] zu [b], was darauf hinweist, dass die Bankverknüpfung aktiviert worden ist

The memory bank number changes from [B] to [b].



6 Schritte 4 bis 5 wiederholen, um eine andere Speicherbank zu wählen.
7 SCOPE BND DN BAND drücken.
Die Speicherbänke, für die ein Speicherbankverknüpfungssuchlauf durchgeführt werden soll, werden bestimmt.
8 MW F und dann [2] drücken.
Der Suchlauf (SCAN) wird zu höheren Speicherkanalnummern hin durchgeführt.

Tipps
- Drehen Sie DIAL im Uhrzeigersinn: Der Suchlauf wird zu höheren Speicherkanalnummern hin durchgeführt.
  Drehen Sie DIAL gegen den Uhrzeigersinn: Der Suchlauf wird zu niedrigeren Speicherkanalnummern hin durchgeführt.
- Wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird, stoppt der Suchlauf für 5 Sekunden und diese Frequenz wird empfangen.
- Wenn der Suchlauf unterbrochen wird, blinkt der Dezimalpunkt und das LCD bleibt beleuchtet.
- Nach dem Empfang der Frequenz für 5 Sekunden wird der Suchlauf fortgesetzt.
- Um den Suchlauf zu stoppen, drücken Sie PTT.
- Sie können den Bereich für den Suchlauf wählen, indem Sie im Einstellmodus [5 SCAN] → [5 SCAN WIDTH] wählen.

● **Abbrechen eines Bankverknüpfungssuchlaufs**

1 MW [F] und dann SCOPE BND DN [BAND] drücken.

2 Die Speicherbank aufrufen, für die der Bankvernüpfungssuchlauf festgelegt wurde.

3 DW [V/M] drücken.

Die Speicherbanknummer wechselt von [b] zu [B], was darauf hinweist, dass die Bankverknüpfung deaktiviert wurde.

Suchlauf für einen programmierbaren Speicherkanal (PMS)

Registrieren in einem programmierbaren Speicherkanal

Es stehen 50 Sätze von PMS-Speicherkanälen (L1/U1 bis L50/U50) zur Verfügung. Geben Sie die untere Grenzfrequenz des Frequenzbereichs an, den Sie nach Speicherkanal [L∗] durchsuchen möchten, und die obere Grenzfrequenz für [U∗]. Geben Sie für ∗ eine Zahl zwischen 1 und 50 ein. Verwenden Sie die gleiche Zahl für die Speicherkanäle an der unteren und oberen Grenze.

Legen Sie die untere Grenzfrequenz und die obere Grenzfrequenz für den PMS-Speicherkanal fest (siehe Seite 43).

PMS-Speicherkanäle befinden sich neben dem letzten Speicherkanal.

Durch Drücken von SET [DISP] werden PMS-Speicherkanäle schnell in Schritten von 100 Speicherkanälen durchsucht.

Beispiel: Bei der Registrierung der unteren Grenzfrequenz 145.160 MHz und der oberen Grenzfrequenz 145,460 MHz in einem PMS-Speicherkanal.

Untere Grenzfrequenz L1

Obere Grenzfrequenz U1

Vorsicht

Wenn die obere und untere Grenzfrequenz in verschiedenen Schritten festgelegt worden sind, lassen Sie unbedingt 100 kHz oder mehr dazwischen frei.

Durchführen eines Suchlaufs für einen programmierbaren Speicherkanal

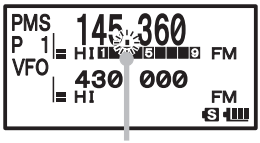
Der Suchlauf für einen programmierbaren Speicherkanal ermöglicht es Ihnen, einen festgelegten Frequenzbereich innerhalb desselben Frequenzbands zu durchsuchen.

1 In den Speichermodus schalten.

Rufen Sie einen PMS-Speicherkanal auf, für den die untere Grenzfrequenz oder obere Grenzfrequenz registriert ist.

2 MW (F) und dann SCAN 2 ABC

Der Suchlauf für einen programmierbaren Speicherkanal startet.



Decimal point blinks.

Tipps

- DIAL im Uhrzeigersinn drehen: Der Suchlauf wird zu höheren Frequenzen hin durchgeführt.
  DIAL gegen den Uhrzeigersinn drehen: Der Suchlauf wird zu niedrigeren Frequenzen hin durchgeführt.
- Wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird, stoppt der Suchlauf für 5 Sekunden und diese Frequenz wird empfangen.
- Wenn der Suchlauf unterbrochen wird, blinkt der Dezimalpunkt und das LCD bleibt beleuchtet.
- Nach dem Empfang der Frequenz für 5 Sekunden wird der Suchlauf fortgesetzt.
- Um den Suchlauf zu stoppen, drücken Sie PTT.

Tipps

- Wenn für [L✳] oder [U✳] ein Skip-Speicherkanal festgelegt ist oder wenn die untere/obere Grenzfrequenz nicht richtig festgelegt ist, wird der Suchlauf für einen programmierbaren Speicherkanal nicht richtig durchgeführt.
  SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten, um die Einstellmodusoption zu wählen, dann für eine komfortablere Nutzung folgende Einstellmöglichkeiten wählen:
  [8 CONFIG] → [3 BEEP] → [EDGE]: Es erfolgt ein Piepton, wenn die Frequenzbandkante erreicht ist.
  [5 SCAN] → [2 SCAN LAMP]: Verhindert eine Beleuchtung des LCD, wenn der Suchlauf stoppt.
- Auch während des Suchlaufs können Sie den Squelch wie folgt anpassen:
  MW (F) drücken → MONI T-CALL drücken → DIAL drehen, um den Squelch anzupassen.
- Während des Suchlaufs können Sie die Squelcheinstellung wie folgt abschließen:
  MW (F) drücken → MONI T-CALL drücken.

Verwenden der Digital-GM-Funktion
(Digitale Gruppenmonitor-Funktion)

Was ist die GM-Funktion?

Die Digitale Gruppenmonitor-Funktion (GM) überprüft automatisch, ob es innerhalb des Sendebereichs ein weiteres Funkgerät gibt, das auf derselben Frequenz mit der GM-Funktion arbeitet, und zeigt Richtung, Entfernung und andere Informationen für jedes erkannte Rufzeichen auf dem LCD an. Diese praktische Funktion informiert Sie nicht nur darüber, ob sich ein Freund innerhalb des Sendebereichs befindet, sondern ermöglicht auch die sofortige Bestätigung von Positionsinformationen zwischen Gruppenmitgliedern. Außerdem können Sie mit dieser Funktion Nachrichten und Bilder zwischen den Gruppenmitgliedern versenden.

Vorsicht

Die GM-Funktion funktioniert in der analogen Betriebsart nicht. Mit der Taste WIRES-X den Kommunikationsmodus auf AMS (Funktion Automatische Betriebsartwahl) oder digitale Betriebsart schalten.

Tipp

Bei der Übertragung von Bilddaten mit aktiver GM-Funktion schaltet der Sendemodus automatisch in den FR-Modus (Datenübertragungsmodus mit hoher Geschwindigkeit). Der Sendemodus kehrt automatisch in den vorherigen V/D-Modus (Betriebsart für gleichzeitige Sprach-/Datenübertragung) zurück.

Standardbetrieb der GM-Funktion

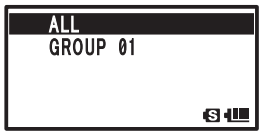
Verwenden der GM-Funktion

Es gibt 2 Möglichkeiten zum Verwenden der Digital-GM-Funktion.

(1) Alle Stationen (bis zu 24 Stationen) anzeigen, die mit der GM-Funktion arbeiten.
(2) Die IDs von Freunden in einer Gruppe registrieren und die Funktion nur zwischen registrierten Mitgliedern verwenden.

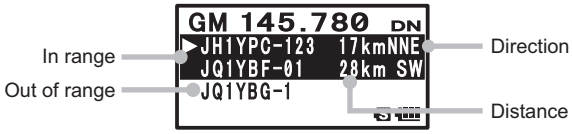
● Anzeigen aller Stationen (bis zu 24 Stationen), die mit der GM-Funktion arbeiten.

1 Frequenz auf A-Band einstellen.
2 GM drücken, um die Gruppenliste zu öffnen.
3 DIAL drehen, um [ALL] zu wählen.
4 ENT drücken.



Group List Screen

Die ID, Entfernung und Richtung aller Stationen (bis zu 24) innerhalb des Kommunikationsbereichs, die auf derselben Frequenz mit der GM-Funktion arbeiten, werden angezeigt.
Bei mehr als 3 Stationen DIAL drehen, um durch das Display zu blättern.
Wenn die GM-Funktion aktiv ist, können Sie nicht nur feststellen, ob sich eine Station inner- oder außerhalb des Kommunikationsbereichs befindet, sondern auch ihre Positionsdaten (Richtung und Entfernung) erfahren.



Example of display when ALL is selected

● **Registrieren der IDs von Freunden in einer Gruppe und Verwenden der GM-Funktion nur zwischen registrierten Mitgliedern**

Richten Sie eine Gruppe mit einem Namen wie [Touring] oder [Camp] ein und lassen Sie nur Mitglieder anzeigen, die in dieser Gruppe registriert sind.

Example of display when Group is set

Für die Einrichtung von Gruppen und Anweisungen dazu, wie man Mitglieder in einer Gruppe registriert, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung der GM-Funktion (laden Sie diese bitte von unserer Firmenwebsite herunter).

● **AUSschalten der GPS-Funktion**

GM drücken.

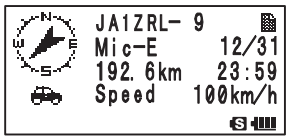
Die GM-Funktion wird deaktiviert und das Funkgerät kehrt zu dem Status vor der Aktivierung der GM-Funktion zurück.

Tipp

Mit der GM-Funktion können Daten wie Nachrichten und Bilder zwischen den Mitgliedern übertragen werden.
Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der GM-Funktion (laden Sie diese bitte von unserer Firmenwebsite herunter).

Was ist das APRS (Automatic Packet Reporting System)?

Es gibt zwar mehrere Funktionen, die mithilfe von GPS in Amateurfunkgeräten Positionsdaten anzeigen, aber APRS ist das Datenübertragungssystem, das Daten wie Positionsinformationen und Nachrichten mit einem Format überträgt, das Bob Bruninga von WB4APR vorgeschlagen hat.
Bei Erhalt eines APRS-Signals von der Fernstation erscheinen Daten wie Richtung und Entfernung zur Fernstation von Ihrer Station sowie die Geschwindigkeit der Fernstation auf dem LCD Ihres Funkgeräts.



Example of display when APRS signal is received

Die Einstellungen (Anfangseinstellungen) wie Rufzeichen und Symbol für Ihre Station müssen vor der Verwendung der APRS-Funktion angewendet werden.
Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der APRS-Funktion (laden Sie diese bitte von unserer Firmenwebsite herunter).

Was ist GPS?

GPS (Global Positioning System) ist ein weltraumbasiertes Satellitennavigationssystem, das überall auf der Erde Standort- und Zeitinformationen bereitstellt. Es wurde vom US-Verteidigungsministerium als militärisches System entwickelt. Es empfängt Signale von drei oder mehr der etwa 30 GPS-Satelliten, die in einer Höhe von etwa 20.000 km fliegen, und zeigt die aktuelle Position (Breite, Länge und Höhe) innerhalb eines Toleranzbereichs von mehreren Metern an. Außerdem kann GPS die genaue Zeit von der Atomuhr an Bord des Satelliten empfangen.

Aktivieren der GPS-Funktion

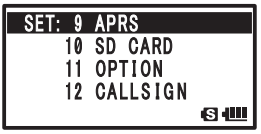
Zum Aktivieren der GPS-Funktion im Einstellmodus [9 APROS] → [23GPS POWER] und dann [GPS ON] wählen.

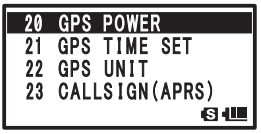
Tipps

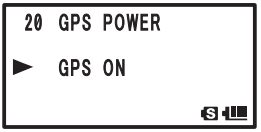
- Standard: ON

Wenn die GPS-Funktion des Funkgeräts EINgeschaltet ist, werden die Einstellungen der internen Uhr und die Positionseinstellungen für Ihre Station automatisch aus den GPS-Daten bezogen.

1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten, um den Einstellmodus aufzurufen.
2 DIAL drehen, um [9 APRS] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [20 GPS POWER] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL PTT drehen, um [GPS ON] zu wählen.
7 drücken, um die GPS-Funktion auf ON zu stellen und den Einstellmodus zu verlassen.







Tipps

- Tipp Von GPS gelieferte Informationen über die aktuellen Positionen der Radiosender können in 10 Speicherkanälen (P1 bis P10) registriert werden. Die registrierten Positionsdaten können dazu verwendet werden, die Position Ihrer Station einzustellen.
- Wenn die GPS-Funktion aktiv ist, erhöht sich der Stromverbrauch um etwa 40 mA. Als Ergebnis wird die Batterielebensdauer im Vergleich zum Betrieb mit deaktivierter GPS-Funktion um etwa 20 % verkürzt.
- Um die GPS-Funktion während des APRS-Betriebs zu nutzen, unbedingt im Einstellmodus [9 APRS] → [24MY POSITION] und dann [GPS] wählen.

Methode der Positionierung durch GPS

Anzeigen der aktuellen Positionsdaten Ihrer Station

1 Funkgerät ausschalten.

2 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten, um den Einstellmodus aufzurufen.

3 DIAL drehen, um [1 DISPLAY] zu wählen.

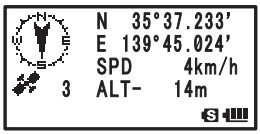
4 ENT drücken.

5 DIAL drehen, um [1 GPS POWER] zu wählen.

6 ENT drücken.

7 GPS-Daten erscheinen auf dem LCD.

Ein Pfeilsymbol (die Richtung, in der Sie sich bewegen), Ihre aktuelle Position, die Anzahl der Satelliten, Länge, Breite und Höhe erscheinen auf dem LCD.



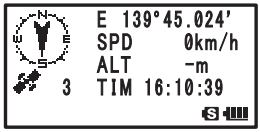
Tipps

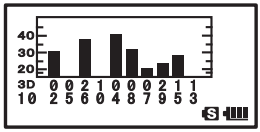
- Das Pfeilsymbol (die Richtung, in der Sie sich bewegen) erscheint nicht und die Breite/Höhe blinkt, bis die GPS-Satellitendaten erfasst sind.
- Wenn die GPS-Satellitendaten erfasst sind, erscheint das Pfeilsymbol (die Richtung, in der Sie sich bewegen), die Breite/Höhe blinkt nicht mehr, sondern leuchtet, und Ihre aktuelle Position wird angezeigt.
- Falls die Erfassung der GPS-Satellitendaten durch ein Hindernis wie etwa ein Gebäude oder ein Tunnel gestört wird, verschwindet nur das Pfeilsymbol (die Richtung, in der Sie sich bewegen).

8 DIAL drücken, um den Bildschirm zu scrollen und die aktuelle Zeit anzuzeigen.

Durch erneutes Drücken von DIAL werden die GPS-Daten angezeigt.

Die GPS-Bildschirme ändern sich mit jedem Drücken von ENT.





9. PTT drücken.

Der Bildschirm kehrt vom GPS-Bildschirm zur normalen Frequenzanzeige zurück (nicht in den Sendezustand).

Anzeigen der Positionsdaten der Fernstation in der digitalen Betriebsart

Mit der digitalen V/D-Betriebsart C4FM können, da die GPS-Positionsdaten gleichzeitig mit Sprachsignalen übertragen werden, die Richtung und Position der Fernstation sogar während der Kommunikation in Echtzeit angezeigt werden.
Einzelheiten finden Sie unter „Funktion Echtzeit-Navigation“ auf Seite 73.

Tipp

- Auch wenn die GPS-Funktion Ihrer Station auf AUS steht, können die Positionsdaten der Fernstation in der V/D-Betriebsart angezeigt werden.

Vorsicht

- Wenn die GPS-Funktion nicht aktiv ist, kann die Fernstation keine Positionsdaten für Ihre Station erfassen.

Methode der Positionierung durch GPS

Über die Positionierung mit GPS

„Positionierung“ bezieht sich auf die Berechnung Ihrer aktuellen Position aus den Satellitenorbitdaten und der Funkausbreitungszeit. Für eine erfolgreiche Positionierung müssen mindestens drei Satelliten erfasst werden. Wenn die Positionierung fehlschlägt, entfernen Sie sich so weit wie möglich von Gebäuden und stellen Sie sich in einen Bereich unter freiem Himmel.

● **Über Fehler**

Aufgrund von Umweltbedingungen kann ein Positionierungsfehler von mehreren Hundert Metern auftreten. Unter günstigen Bedingungen kann die Positionierung mit nur drei Satelliten erfolgreich durchgeführt werden. Unter folgenden schlechten Bedingungen hingegen kann die Genauigkeit der Positionierung abnehmen oder die Positionierung kann fehlschlagen.

- Zwischen hohen Gebäuden
- Enge Wege zwischen Gebäuden
- In einem Gebäude oder in unmittelbarer Nähe zu großen Gebäuden
- Unter Brücken oder Hochspannungsleitungen
- Zwischen Bäumen, wie etwa im Wald
- In einem Tunnel oder unter der Erde
- Nutzung hinter wärmereflektierendem Glas
- Bereiche mit starken Magnetfeldern

● **Suchen nach Satelliten bei der ersten Nutzung der GPS-Funktion an jedem Tag**

Wenn Sie die GPS-Funktion zum ersten Mal nach dem Kauf oder zum ersten Mal an einem Tag nutzen, nimmt die Suche nach Satelliten ein paar Minuten in Anspruch. Auch bei der Nutzung der GPS-Funktion, nachdem das Funkgerät mehrere Stunden ausgeschaltet war, kann die Suche nach Satelliten ein paar Minuten in Anspruch nehmen.

Speichern der GPS-Daten (GPS-Protokollfunktion)

Positionsdaten vom GPS können regelmäßig auf der microSD-Speicherkarte gespeichert werden.
Mithilfe der gespeicherten Daten und eines Computers können die Tracks mit einer im Handel erhältlichen Kartensoftware* angezeigt werden.
* Kartensoftware und Anwendungsmethoden werden von YAESU nicht unterstützt.

1 Überprüfen, ob die GPS-Funktion aktiv ist.
Wenn Sie nicht aktiv ist, die GPS-Funktion gemäß den Anweisungen auf Seite 68 aktivieren.
2 SET DISP über 1 Sekunde drücken.
3 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
4 ENT drücken.
5 DIAL drehen, um [6 GPS LOG] zu wählen.
6 ENT drücken.
7 DIAL drehen, um das Intervall für die Datenspeicherung zu wählen.
OFF / 1 sec / 2 sec / 5 sec / 10 sec / 30 sec / 60 sec
Positionsdaten werden nicht gespeichert, wenn OFF gewählt wird.
8 PTT drücken, um die GPS-Protokollfunktion zu aktivieren und den Einstellmodus zu verlassen.

Tipp
- Die Positionsdaten werden weiterhin gespeichert, wenn nicht (wie oben angegeben) in Schritt 7 „OFF“ gewählt wurde oder die Stromversorgung des Funkgeräts abgeschaltet wird.
- Wenn in Schritt 7 (wie oben dargestellt) erneut „ON“ gewählt oder die Stromversorgung des Funkgeräts eingeschaltet wird, werden die Positionsdaten nun in einer Datei mit einem anderen Namen gespeichert.

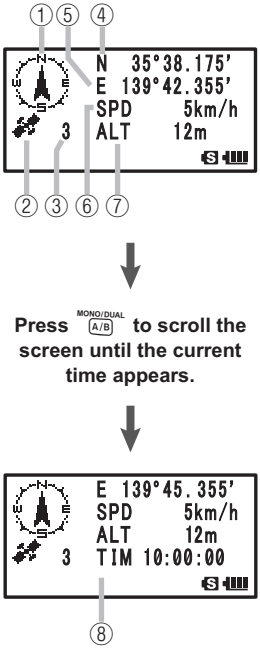
Überprüfen von Tracks auf einem PC

1 Schalten Sie das Funkgerät aus.
2 MicroSD-Speicherkarte entnehmen.
3 MicroSD-Karte mithilfe eines im Handel erhältlichen Speicherkartenlesers mit einem PC verbinden.
4 Ordner [FT1D] auf der microSD-Speicherkarte öffnen.
5 Ordner [GPSLOG] öffnen.
Die Daten werden unter dem Namen [GPSyymmddhhmmss.log] gespeichert.
Der Teil [yymmddhhmmss] des Namens steht für Jahr (yy), Monat (mm), Tag (dd), Stunde (hh), Minute (mm) und Sekunde (ss).

Tipp
- Mithilfe einer im Handel erhältlichen Kartensoftware können die GPS-Daten importiert und die Tracks auf einem Computer angezeigt werden.
- Informationen zum Importieren und Verwenden der GPS-Daten finden Sie im Bedienungshandbuch der Kartensoftware, die Sie nutzen.

Erklärung von GPS-Bildschirm und -Funktionsweise

Durch Aktivierung der GPS-Funktion werden folgende Informationen auf dem LCD angezeigt.



1 **Kompass:** Norden-OBEN (Norden ist immer oben)

Kurs-OBEN: Kurs-OBEN: (Wenn SCOPE BND DN (BAND) gedrückt wird, ist die Richtung, in der Sie sich bewegen, immer oben. Ein weißes Pfeilsymbol erscheint. [H] erscheint unten rechts am Kompasssymbol.

2 **Positionierung:** Wenn mindestens drei Satelliten erfasst worden sind, erscheint

Dieses Symbol erscheint nicht auf dem LCD, wenn das Funkgerät nicht mindestens drei Satelliten erfassen kann.

3 **Anzahl der Satelliten:** Zeigt die Anzahl der erfassten Satelliten an.

4 **Breite:** Es erscheint die aktuelle Position mit nördlicher (N) oder südlicher (S) Breite.
Anzeigeformat: X DD° MM. MMM
X: X=N: Nördliche Breite, X=S: Südliche Breite
DD: Grad
MM.MMM: Minuten
Beispiel: N 35° 38.250 (35 Grad, 38 Minuten, 15 Sekunden nördlicher Breite)

5 **Länge:** Es erscheint die aktuelle Position mit östlicher (E) oder westlicher (S) Länge.
Format: X DDD° MM. DMMM
X: X=E: Östliche Länge, X=W: Westliche Länge
DDD: Grad
MM.MMM: Minute
Beispiel: E 139° 42.500 (139 Grad, 42 Minuten, 30 Sekunden östlicher Länge)

6 **Geschwindigkeit:** Es erscheint die Geschwindigkeit, mit der Sie sich bewegen.
Format: SPD aaakm/h
Beispiel: SPD 5 km/h

7 **Höhe:** Es erscheint die Höhe der aktuellen Position Ihrer Funkstation.
Format: ALT aaaaam
Beispiel: ALT 20m

8 **Zeit:** Es erscheint die aktuelle von GPS eingestellte Zeit.
Format: aa (Stunde): bb (Minute): cc (Sekunde)
Beispiel: 23:59:59 (23 Stunden 59 Minuten 59 Sekunden)
* Wenn ein externes GPS-Gerät mit dem Datenanschluss verbunden ist, erscheint die Zeit wie folgt:
aa (Stunde): bb (Minute)

Tipps

- Sie können die Einheit der GPS-Daten ändern, indem Sie im Einstellmodus [9 APRS] → [22 GPS UNIT] wählen.
- Wenn die GPS-Funktion genutzt wird, erscheinen die vom GPS erhaltenen genauen Zeitdaten (Datum und Uhrzeit) auf einer 24-Stunden-Basis. Diese Zeitdaten spiegeln sich in den Zeitdaten wider, die auf den GPS- und APRS-Bildschirmen angezeigt werden.
- Sie können das geodätische System der eingebauten GPS-Einheit ändern, indem Sie im Einstellmodus [9 APRS] → [19 GPS DATUM] wählen. Da aber APRS das geodätische System von WGS-84 nutzt, wird empfohlen, dies nicht zu ändern.
- Sie können die Zeitzone in Einheiten von 30 Minuten festlegen, indem Sie im Einstellmodus [9 APRS] → [28 TIME ZONE] wählen (Standard: japanische Zeitzone).
- Wenn die GPS-Funktion aktiv ist, erhöht sich der Stromverbrauch um etwa 30 mA. Als Ergebnis wird die Batterielebensdauer im Vergleich zum Betrieb mit deaktivierter GPS-Funktion um etwa 20 % verkürzt.
- Sie können Positionsdaten von einem externen GPS-Gerät erhalten, indem Sie [9 APRS] → [17 COM PORT SETTING] wählen und dann im Einstellmodus [INPUT] auf [GPS] einstellen. In diesem Fall werden die vom internen GPS erhaltenen Daten deaktiviert.
- Wenn Sie ein externes GPS-Gerät nutzen, halten Sie dieses vom Funkgerät fern.

Intelligente Navigationsfunktion

Verwenden der intelligenten Navigationsfunktion

Es gibt 2 Methoden der Navigation mit der intelligenten Navigationsfunktion.

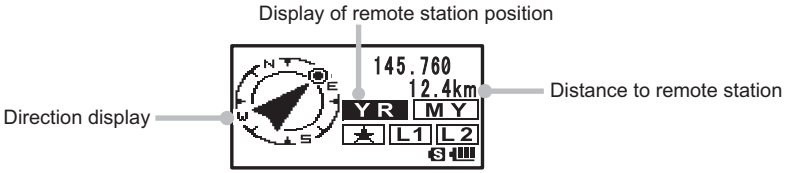
(1) Echtzeit-Navigationsfunktion
(2) Rückkehrfunktion

● Echtzeit-Navigationsfunktion

GPS-Positionsdaten und Sprachsignale werden in der V/D-Betriebsart C4FM digital gleichzeitig gesendet.
Aus diesem Grund können Position und Richtung der Fernstation sogar während einer Kommunikation in Echtzeit angezeigt werden.

1 SET DISP drücken, um den GPS-Bildschirm zu öffnen.

2 DIAL drehen, um [YR] zu wählen.
Die Entfernung und Richtung zur Fernstation, die auf derselben Frequenz in der V/D-Betriebsart arbeitet, werden angezeigt.



3 SET DISP drücken.
Der Bildschirm kehrt vom Navigationsbildschirm zur normalen Frequenzanzeige zurück.

● **Rückkehrfunktion**

Wenn im Voraus ein Ausgangsort registriert wird, können die Entfernung und Richtung zur registrierten Position von Ihrer aktuellen Position aus in Echtzeit angezeigt werden.

● **Registrieren Ihrer aktuellen Position (Ausgangsort) (es können bis zu 3 Positionen registriert werden)**

1 SET DISP drücken, um den Rückkehrbildschirm zu öffnen.

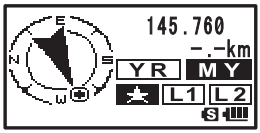
2 DIAL drehen, um [MY] zu wählen.

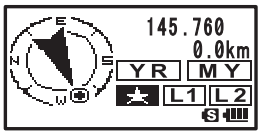
3 ENT drücken, um die Positionsdaten Ihrer Station anzuzeigen.

4 DIAL drehen, um unter [☆], [L1] und [L1] eine Marke zu wählen, die registriert werden soll.

5 ENT drücken, um die Positionsdaten für die gewählte Marke zu registrieren und zum Bildschirm der RÜCKKEHR-Funktion zurückzukehren.

6 SET DISP drücken, um vom Rückkehrbildschirm zur normalen Frequenzanzeige zurückzukehren.





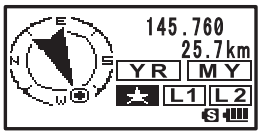
● **Verwenden der Rückkehrfunktion**

1 SET DISP drücken, um den Rückkehrbildschirm zu öffnen.

2 DIAL drehen, um [☆], [L1] oder [L2] zu wählen.

Die Marke mit der registrierten Position wählen, zu der Sie zurückkehren möchten.

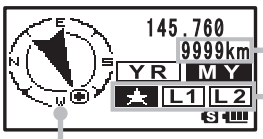
Die registrierte Position (Ausgangspunkt) liegt in der Richtung des Pfeils im Kreis. Vorwärtsgehen, sodass der Pfeil auf dem Bildschirm weiterhin nach oben zeigt.



3 SET DISP drücken, um vom Rückkehrbildschirm zur normalen Frequenzanzeige zurückzukehren.

Um die Position erneut zu überprüfen, [DISP] drücken, um den Rückkehrbildschirm zu öffnen.

Beschreibung des Bildschirms der RÜCKKEHRfunktion



Distance to the registered position

Registered position mark

Direction to the registered position

Dualempfangsfunktion (DW)

Das FT1DE ist mit den folgenden 3 Arten von Dualempfangsfunktionen ausgestattet:

(1) VFO-Dualempfang

(2) Speicherkanal-Dualempfang

(3) Homekanal-Dualempfang

Das Funkgerät prüft den Empfang des Standbyseitensignals über die Frequenz, die im gewählten Speicherkanal (Prioritätsspeicherkanal) registriert ist, etwa ein Mal alle 5 Sekunden. Wenn das Funkgerät einen Signalempfang auf der Standbyseite erkennt, startet es den Signalempfang über die Frequenz, die im gewählten Speicherkanal registriert ist.
Auch während des Empfangs eines Signals auf der Standbyseite über die Frequenz, die in einem Prioritätsspeicherkanal registriert ist, wird durch Drücken von PTT die Dualempfangsfunktion deaktiviert und die Übertragung über die frühere Aktivseitenfrequenz ermöglicht.

Beispiel: Überprüfen des Signalempfangs über eine Frequenz, die im Prioritätsspeicherkanal [90] registriert ist (Standbyseite), während über [145,500 MHz] (Aktivseite) ein Signal empfangen wird.

Frequenz, über die ein Signal empfangen wird.

Das Funkgerät überwacht den Signalempfang über die Frequenz, die im Prioritätsspeicherkanal [90] (Standby) registriert ist, und kontrolliert diese in Intervallen von ungefähr 5 Sekunden.

Wenn das Funkgerät ein Signal über die Frequenz empfängt, die im Prioritätsspeicherkanal [90] registriert ist, stoppt der Dualempfang und der Signalempfang wechselt zu [90] (Standby).

VFO-Dualempfang

VFO-Modus → Prioritätsspeicherkanal

1 In den Speichermodus schalten.

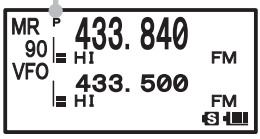
3 MW F drücken und über 1 Sekunde halten, um den Schreibmodus aufzurufen. MW F und die Kanalnummer blinken auf dem LCD.

3 DIAL drehen, um einen Speicherkanal zu wählen, dann SCOPE BND DN BAND drücken und über 1 Sekunde halten.

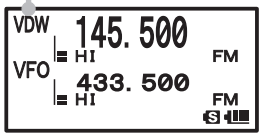
Wählen Sie einen Speicherkanal, der beim Signalempfang Vorrang haben soll (Prioritätsspeicherkanal). Auf dem LCD erscheint das „P“.

4 DIAL drehen, um eine Frequenz für den Signalempfang zu wählen. Wählen Sie eine Frequenz für dauerhaften Signalempfang im VFO-Modus (Aktivseite).

“P” is displayed.



“VDW” is displayed.



5 MW (F) und dann DW (V/M) drücken, um den Regler-Dualempfang zu starten. Auf dem LCD erscheint [VDW].

6 DW (V/M) drücken, um den Regler-Dualempfang zu stoppen.

Speicherkanal-Dualempfang

Speicherkanal → Prioritätsspeicherkanal

1 In den Speichermodus schalten.

2 MW (F) drücken und über 1 Sekunde halten, um den Schreibmodus aufzurufen. MW (F) und die Kanalnummer blinken auf dem LCD.

3 DIAL drehen, um einen Speicherkanal zu wählen, und SCOPE BND DN (BAND) drücken.
Wählen Sie einen Speicherkanal, der beim Signalempfang Vorrang haben soll (Prioritätsspeicherkanal) (Standbyseite). Auf dem LCD erscheint das „P“.

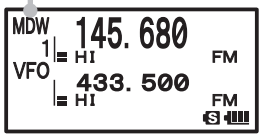
4 Einen Speicherkanal für Signalempfang wählen.
Wählen Sie einen Speicherkanal für Signalempfang zu jeder Zeit (Aktivseite).

5 MW (F) und dann DW (V/M) drücken, um den Speicherkanal-Dualempfang zu starten. Auf dem LCD erscheint [MDW].

6 DW (V/M) drücken, um den Speicherkanal-Dualempfang zu stoppen.

“P” is displayed.

“MDW” is displayed.



Homekanal-Dualempfang

Homekanal → Prioritätsspeicherkanal

1 In den Speichermodus schalten.

2 MW (F) drücken und über 1 Sekunde halten, um den Schreibmodus aufzurufen. MW (F) und die Kanalnummer blinken auf dem LCD.

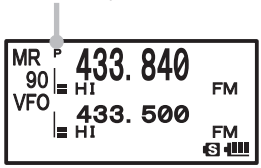
3 DIAL drehen, um einen Speicherkanal zu wählen, und SCOPE BND DN (BAND) drücken. Wählen Sie einen Speicherkanal, der beim Signalempfang Vorrang haben soll (Prioritätsspeicherkanal) (Standbyseite). Auf dem LCD erscheint das „P“.

4 MW (F) und dann HOME (4 GHI) drücken, um einen HOMEkanal aufzurufen (Aktivseite).

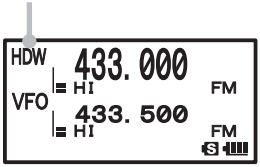
5 MW (F) und dann DW (V/M) drücken.
Der HOMEkanal-Dualempfang startet und auf dem LCD erscheint [MDW].

6 DW (V/M) drücken, um den Homekanal-Dualempfang AUSzuschalten.

“P” is displayed.



“HDW” is displayed.



Vorsicht

Legen Sie unbedingt einen Speicherkanal als Prioritätsspeicherkanal für Standby fest, bevor Sie diese Funktion nutzen.

Tipps

- Der Prioritätsspeicherkanal ist standardmäßig auf Speicherkanalnummer 1 eingestellt.
- Wenn Sie SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten und dann die Einstellmodusoption ändern, können Sie diese Funktion auf komfortablere Weise benutzen.
  [5 SCAN] → [1 DW TIME]: Das Intervall für die Überwachung des Prioritätsspeicherkanals kann geändert werden.
  [5 SCAN] → [4 SCAN RESUME]: Die Fortsetzungsbedingungen für Dualempfang können geändert werden.
- Die Kombination aus Frequenzbändern und Betriebsarten der Frequenz für den Prioritätsspeicherkanal (Standbyseite) und die Frequenz für dauerhaften Signalempfang (Aktivseite) kann frei geändert werden.

Funktion AF-DUAL für gleichzeitigen Signalempfang über die andere Frequenz beim Hören von Radio

Die Funktion AF-DUAL-Empfang ermöglicht den Empfang einer Radiosendung, während der Standbyempfang der A-Band- oder B-Band-Frequenz (oder der Frequenz, die in einem Speicherkanal registriert ist) aktiv ist. Wenn der Standbyempfang aktiv ist, kann eine über diese Frequenz empfangene Stimme nicht gehört werden. Wenn aber ein Sprachsignal erkannt wird, wird der Empfang der Radiosendung unterbrochen und die Stimme wird hörbar. Es gibt zwar eine ähnliche Funktion im Dualempfang (siehe Seite 76), da aber der Signalempfang über die Frequenz, die im Prioritätsspeicherkanal registriert ist, im Dualempfang etwa alle 5 Sekunden überprüft wird, wird der Empfang der Radiosendung jedes Mal unterbrochen, wenn dies geschieht. Mit der Funktion AF-DUAL-Empfang wird der Empfang einer Radiosendung nur unterbrochen, wenn es ein Rufsignal eines anderen Funkgeräts gibt.

● Hören einer Radiosendung mit der Funktion AF-DUAL-Empfang

1 A-Band- oder B-Band-Frequenz (oder Speicherkanal/Homekanal) für Standby festlegen. Legen Sie die Standby-Empfangsfrequenz für das A-Band oder B-Band (oder den Speicherkanal/Homekanal) fest, die während des Empfangs einer Radiosendung auf Rufe hin überwacht werden soll.

Tipps
- Sie können eine Radiosendung hören, während die Standby-Signalempfangs frequenzen durchsucht werden.
- Während der Überwachung der Standby-Signalempfangsfrequenz im Dualempfangs modus kann eine Radiosendung gehört werden.

2 MONO/DUAL A/B drücken, um das Betriebsband auf das A-Band einzustellen.

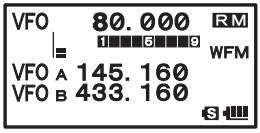
3 MW F und dann AF DUAL 6MNO drücken, um die AF-Dual-Funktion zu aktivieren.

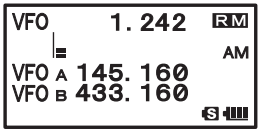
4 SCOPE BND DN BAND drücken und [AM] oder [WFM] wählen.

Das Sendeband wechselt mit jedem Drücken von SCOPE BND DN BAND in der folgenden Reihenfolge:

AM-Rundfunk (Mittelwellenband) ⇔ FM-Rundfunk ⇔ AM-Rundfunk (Mittelwellenband)

Auf dem LCD wird AM (AM-Rundfunk) oder WFM (FM-Rundfunk) angezeigt.





5 DIAL drehen, um die Frequenz der Rundfunkstation einzustellen.

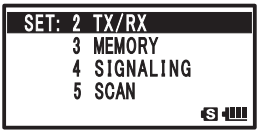
Tipps

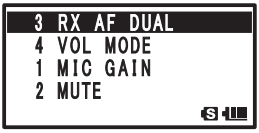
- Die Frequenzen der Rundfunkstationen finden Sie in der „Frequenzliste der voreingestellten Rundfunkstationen“ (siehe Seite 54) oder in einer im Handel erhältlichen Frequenzliste.
- Die Funktion AF-DUAL-Empfang kann für die Funkfrequenz genutzt werden, die in der Speicherbank registriert ist.
- Durch Drücken von MONI während des Empfangs eines Signals wird auf den Empfang der Standby-Empfangsfrequenz umgeschaltet.
- Mit der Funktion AF-DUAL kann ein A-Band oder B-Band, das mit einer für Standby-Empfang eingestellten AM-Sendefrequenz (Mittelwellenfrequenz) oder einer FM-Sendefrequenz registriert ist, nicht gleichzeitig mit dem Hören der Radiosendung empfangen werden.
- Um die Funktion AF-DUAL zu deaktivieren, MW und dann AF DUAL 6 drücken. Die im Standby (Speicherkanal) registrierte Frequenz erscheint auf dem LCD.

● Einstellen der Fortsetzungszeit für den Radioempfang

Während des Empfangs einer Radiosendung (Aktivseite) und eines Amateurfunkbands (A-Band oder B-Band) auf der Standbyseite kann das Funkgerät so eingestellt werden, dass es [Nach dem Verlust des Empfangssignals] oder [Nach der Übertragung] den Empfang des Rundfunkaudios fortsetzt.

1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten, um den Einstellmodus aufzurufen.
2 DIAL drehen, um [2 TX/RX] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [3 AUDIO] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [3 RX AF DUAL] zu wählen.
7 ENT drücken.
8 DIAL drehen, um die Empfangszeit zu wählen.
Legen Sie auch die Sendezeit fest.
Übertragung und Empfang für 1 Sekunde bis 10 Sekunden, HOLD (fest) oder Übertragung für 1 Sekunde bis 10 Sekunden.





Anmerkungen Standardeinstellung: Übertragung und Empfang für 2 Sekunden

Display	Funktion
Übertragung und Empfang: 1 Sekunde bis 10 Sekunden	Während des Empfangs einer Radiosendung und von Amateurfunkbandfrequenzen (A-Band und B-Band) auf Standby gleichzeitig mit der [Funktion AF-DUAL-Empfang] kann das Funkgerät so eingestellt werden, dass es [Nach dem Verlust des Empfangssignals] oder [Nach der Übertragung] den Empfang der Rundfunksendung fortsetzt. Wenn zum Beispiel „5 Sekunden“ gewählt werden, wird der Radioempfang 5 Sekunden nach Ende des Empfangs (oder der Übertragung) fortgesetzt.
Fest	Während des Empfangs einer Radiosendung und von Amateurfunkbandfrequenzen (A-Band und B-Band) auf Standby gleichzeitig mit der [Funktion AF-DUAL-Empfang] wird das Funkgerät weiterhin nach der Signalerkennung ein Signal über diese Frequenz empfangen, ohne zur Radiosendung zurück zu schalten.

Display	Funktion
Übertragung: 1 Sekunde bis 10 Sekunden	Während des Empfangs einer Radiosendung und von Amateurfunkbandfrequenzen (A-Band und B-Band) auf Standby gleichzeitig mit der [Funktion AF-DUAL-Empfang] schaltet das Funkgerät den Signalempfang in Standby, wenn es ein Signal erkennt. Wenn der Benutzer ein Signal als Antwort gesendet hat und die Übertragung beendet ist, schaltet das Funkgerät den Signalempfang nach der festgelegten Zeit ab dem Ende der Übertragung zurück zur Radiosendung. Wenn ein Signal vor seiner Übertragung empfangen wird, wird die [Funktion AF-DUAL-Empfang] deaktiviert und das Funkgerät empfängt dauerhaft ein Signal über diese Frequenz.

9 PTT drücken, um die Zeit für die Fortsetzung der Radiosendung für Empfang und Übertragung einzustellen und den Einstellmodus zu verlassen.

Verwenden der DTMF-Funktion

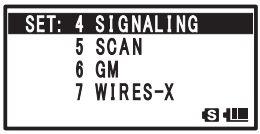
DTMF (Doppelton-Mehrfrequenzen) ist das Tonsignal, das gesendet wird, um über die DTMF-Telefonleitung einen Anruf zu tätigen. Der maximal 16-stellige DTMF-Code kann für Telefonnummern (bis zu 10 Kanäle) registriert werden, um von einer vorübergehenden Telefonverbindung aus einen Anruf über die öffentliche Telefonleitung zu tätigen.

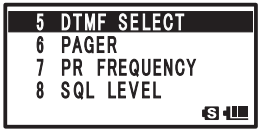
1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten, um den Einstellmodus aufzurufen.
2 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [5 DTMF SELECT] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um einen Speicherkanal zu wählen und den DTMF-Code zu registrieren (1 bis 10).
7 ENT drücken.
8 Den DTMF-Code mit DIAL eingeben.

Tipps
- Der DTMF-Code kann auch mit den Zahlentasten eingegeben werden.
- Um einen Code zu löschen, drücken Sie MW. Wenn F gedrückt wird, wird ein Code gelöscht und der Cursor bewegt sich nach links.

9 ENT drücken, um den Cursor zu bewegen.
10 Die Schritte 8 und 9 wiederholen, um den DTMF-Code einzugeben.

Tipps Für den DTMF-Code können maximal 16 Ziffern eingegeben werden.



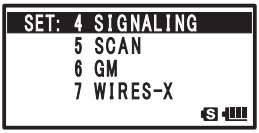


11 PTT drücken, um den DTMF-Code einzustellen und den Einstellmodus zu verlassen.

Bestätigen des eingegebenen DTMF-Codes nach dem Klang

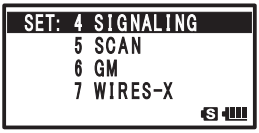
Rufen Sie zuerst den Digitalmodus und dann den Einstellmodus auf:

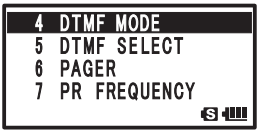
1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten, um den Einstellmodus aufzurufen.
2 DIAL drehen, um [4 APRS] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [5 DTMF SELECT] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um den Speicherkanal zu wählen, in dem der DTMF-Code registriert wurde.
7 MW F drücken, um den registrierten DTMF-Code anhand der Audiotöne zu bestätigen.
8 PTT drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

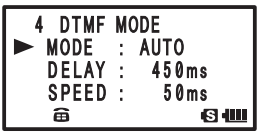


Senden des registrierten DTMF-Codes

1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten, um den Einstellmodus aufzurufen.
2 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [4 DTMF MODE] zu wählen.
5 ENT rücken.
6 DIAL drehen, um [MODE] zu wählen.
7 ENT drücken.
8 DIAL drehen, um [AUTO] zu wählen.
9 SET DISP drücken.
10 PTT drücken, um den Auto Dialer einzustellen.
11 PTT gedrückt halten und TX PWR 1 bis S.LIST–APRS 0 drücken, um mit den Zahlentasten den DTMF-Speicherkanal zu wählen, der gesendet werden soll.





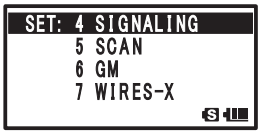


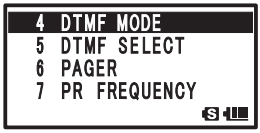
Tipps
- Der registrierte DTMF-Code wird gesendet.
- Der gesendete DTMF-Ton ist über den Lautsprecher zu hören.

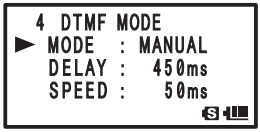
12 PTT loslassen.
Auch wenn PTT losgelassen wird, wird das DTMF-Tonsignal weiter gesendet, bis die Übertragung des Signals abgeschlossen ist.

Manuelles Senden eines DTMF-Codes

1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten, um den Einstellmodus aufzurufen.
2 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [4 DTMF MODE] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [MODE] zu wählen.
7 ENT drücken.
8 DIAL drehen, um [MANUAL] zu wählen.
9 SET DISP drücken.
10 PTT drücken, um [MANUAL] einzustellen.
11 PTT gedrückt halten und durch Drücken von TX PWR 1 bis S.LIST–APRS 0, A, B, C, ∗ und # auf den Zahlentasten den DTMF-Code wählen, der gesendet werden soll.







Tipps
- Der durch Drücken der Tasten gewählte DTMF-Code wird gesendet (siehe folgende Tabelle).
- Der gesendete DTMF-Ton ist über den Lautsprecher zu hören.

12 PTT loslassen.
Auch wenn PTT losgelassen wird, wird das DTMF-Tonsignal weiter gesendet, bis die Übertragung des Signals abgeschlossen ist.

Tipps
- Der DTMF-Code ist eine Kombination aus 2 Frequenzen.

	1209Hz	1336Hz	1477Hz	1633Hz
697Hz	1	2	3	A
770Hz	4	5	6	B
852Hz	7	8	9	C
941Hz	∗	0	#	D

Suchen nach Signalen mit der Signalstärkengrafik. Bandbereichsfunktion

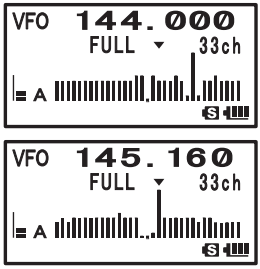
Im VFO-Modus ist die Bandbereichsfunktion verfügbar, die, mit der aktuellen Hauptbandfrequenz im Mittelpunkt, die Stärke der Signale auf bis zu ±50 Kanälen grafisch darstellt.

1 DIAL drehen, um Ihre gewünschte Mittelfrequenz einzustellen.

2 SCOPE BND DN (BAND) drücken und über 1 Sekunde gedrückt halten.
Mit der aktuellen Frequenz im Mittelpunkt werden die Stärken aller Signale von jedem der höheren und niedrigeren 16 Kanäle in einer Grafik angezeigt.

3 DIAL drehen, um ▼ so einzustellen, dass es auf einen der angezeigten Kanäle zeigt und das Signal auf der angegebenen Frequenz empfangen werden kann.

4 SCOPE BND DN (BAND) drücken, um die Bandbereichsfunktion zu verlassen.



Tipps

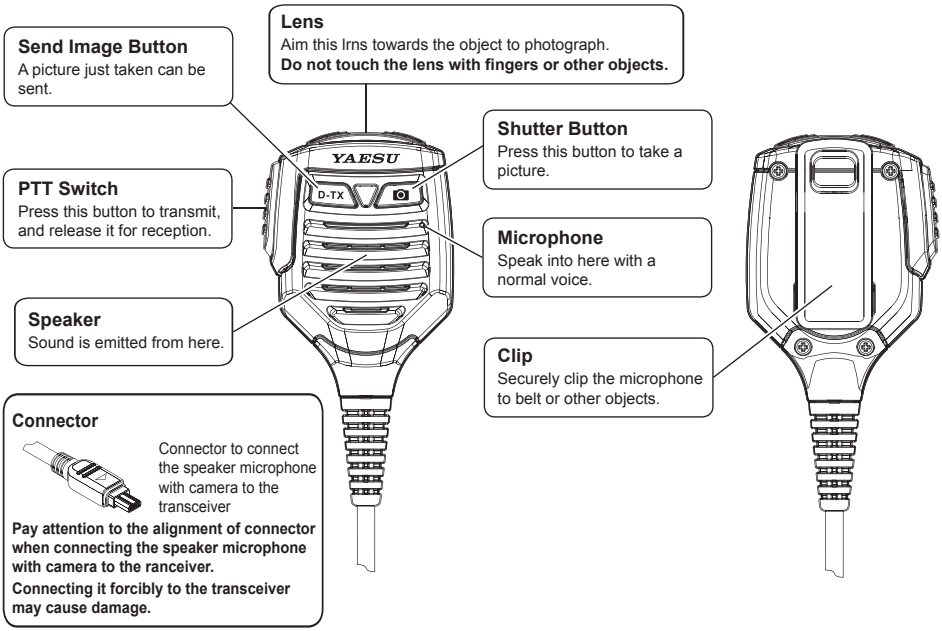
- Sie können die eingestellte Anzahl der Bandbereichskanäle ändern, indem Sie im Einstellmodus [1 DISPLAY] → [4 BAND SCOPE] wählen. Die Einstellung der Bandbereichskanäle kann von ±16 Kanäle auf ±5 Kanäle, ±9 Kanäle, ±24 Kanäle und ±50 Kanäle geändert werden.
- Das Bandbereichskanalintervall ist das gleiche wie der VFO-Frequenzschritt.
- Wenn „Bandbereich“ aktiv ist, funktionieren die Zahlentasten nicht.
- Das Audio des gemeinsamen A/B-Frequenzbands ist während des Suchlaufs gleichzeitig hörbar.
- FULL: Sucht (holt) dauerhaft.
  1Time: Sucht (holt) nur ein Mal.
  Wenn die Frequenz mit DIAL geändert wird, wird der Suchlauf fortgesetzt.
  * FULL wird nur in der analogen Betriebsart gewählt.
  * 1Time wird nur in der digitalen Betriebsart gewählt.

Fotografieren mit der am Lautsprecher-Mikrofon montierten optionalen Kamera

Durch die Verbindung des Lautsprecher-Mikrofons mit der optionalen Kamera (MH-85A11U) können Fotos gemacht werden.
Die erfassten Bilddaten können auf einer microSD-Speicherkarte im Funkgerät gespeichert werden.
Die gespeicherten Bilddaten können in der digitalen Betriebsart oder mithilfe der GM-Funktion an ein anderes Funkgerät gesendet werden.
Zusätzlich können Bilddaten an andere Funkgeräte* gesendet werden, indem man den D-TX (Bild-senden-Knopf] an der Kamera drückt, die am Lautsprecher-Mikrofon montiert ist.

* Die Funkgerätmodelle, an die Bilder übertragen werden können, finden Sie auf der Homepage oder im Katalog von Yaesu.
* Nur das gerade aufgenommene Foto kann an ein anderes Funkgerät gesendet werden. Methoden zum Senden anderer Bilddaten finden Sie in der Bedienungsanleitung der GM-Funktion.

Fotografieren mit der am Lautsprecher-Mikrofon montierten optionalen Kamera



1 Lautsprecher-Mikrofon mit Kamera (MH-85A11U) mit dem DATEN-Anschluss des Funkgeräts verbinden.

2 [⏻] drücken, um das Funkgerät einzuschalten.

3 Drücken. [📷].

Linse in Richtung des Objekts halten, das Sie fotografieren möchten, und drücken. [📷].

Achten Sie darauf, dass zwischen Linse und Objekt mindestens 50 cm liegen. Wenn das Objekt zu nah ist, ist das Bild nicht fokussiert und wird verschwommen.

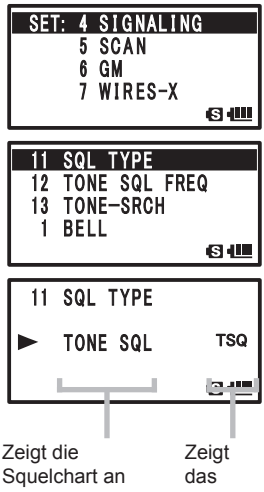
Tipps
- Sie können die Bildgröße (Auflösung) und Bildqualität (Kompressionsrate) des Bilds festlegen, in dem Sie im Einstellmodus [11 OPTION] → [1 USB CAMERA] wählen.
- Erfasste Bilder werden auf der microSD-Speicherkarte gespeichert, die in das Funkgerät eingelegt ist.
- Wenn Ihr Funkgerät und ein anderes kompatibles Funkgerät sich beide in der digitalen Betriebsart befinden, kann ein gerade aufgenommenes Foto durch Drücken von an das andere Funkgerät gesendet werden. [D-TX].

Vorsicht
- Fotografieren Sie nicht direkt Objekte mit starkem Licht wie die Sonne oder andere helle Objekte. Dies kann zu einer Funktionsstörung führen.
- Wenn Linse oder Mikrofon schmutzig geworden sind, wischen Sie die Verunreinigungen mit einem trockenen weichen Tuch weg.
- Platzieren Sie das MH-85A11U nicht in der Nähe eines Wärme abgebenden Geräts oder dort, wo es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Dies kann zu einem Brand oder einer Funktionsstörung führen.
- Das MH-85A11U nicht fallen lassen. Eine starke Erschütterung des MH-85A11U kann zu Beschädigungen oder Ausfall führen.

Verwenden der Tonsquelch-Funktion

Der Tonsquelch öffnet den Squelch nur, wenn ein Signal empfangen wird, das den festgelegten Frequenzton enthält. Die Verwendung des Digitalcodesquelch (DCS) öffnet den Squelch nur, wenn ein Signal empfangen wird, das den festgelegten DCS-Code enthält. Die Funktion Tonsquelch schaltet die Überwachung der Kommunikationen zwischen anderen Stationen stumm, auch wenn über einen längeren Zeitraum auf einen Ruf von einer bestimmten Station gehorcht wird.

1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [11 SQL TYPE] zu wählen.
5 ENT drücken.
Die Einstellmodusoption [11 SQL TYPE] wird gewählt.
6 DIAL drehen, um eine Squelchart zu wählen.
Wählen Sie eine Squelchart entsprechend der folgenden Tabelle.
7 PTT drücken, um die Squelchart festzulegen und den Einstellmodus zu verlassen.



Tipps

- Tonsquelch und DCS-Einstellung sind auch während eines Suchlaufs aktiv. Wenn ein Suchlauf durchgeführt wird, während Tonsquelch oder DCS-Funktion eingeschaltet sind, stoppt dieser nur, wenn ein Signal empfangen wird, das einen Ton der angegebenen Frequenz enthält oder ein Signal, das den angegebenen DCS-Code enthält.
- Durch Drücken der Monitor-Taste können Sie Signale hören, die keinen Ton oder DCS-Code enthalten sowie Signale mit anderen Tönen oder DCS-Codes.
- Wenn Sie SET DISP drücken und 1 Sekunde halten und dann die Einstellmodusoption ändern, können Sie diese Funktion auf komfortablere Weise benutzen.
  [4 SIGNALING] → [3 DCS INVERSION]: Ermöglicht Ihnen den Empfang des DCS-Codes der invertierten Phase.
  [4 SIGNALING] → [10 SQL EXPANTION]: Ermöglicht Ihnen die Festlegung verschiedener Squelcharten für Übertragung bzw. Empfang.

Display	Funktion
OFF	Schaltet die Tonsendefunktion, Tonsquelchfunktion usw. aus.
TONE	Sendet nur Töne (es erscheint [TN]).
TONE SQL	Schaltet die Tonsquelchfunktion ein (es erscheint [TSQ]).
DCS	Schaltet den Digitalcodesquelch ein (es erscheint [DCS]).
REV TONE	Schaltet den Umkehrton ein (es erscheint [RTN]). Wird für die Überwachung von Kommunikationen auf der Grundlage des Squelchreglersystems verwendet, in denen ein Tonsignal enthalten ist, wenn die Kommunikation nicht stattfindet und das Tonsignal verschwindet, wenn die Kommunikation beginnt.

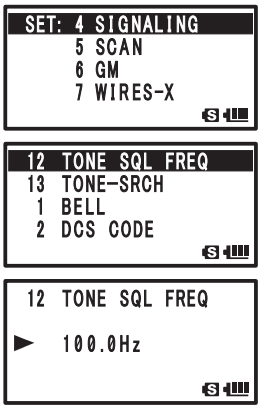
Display	Funktion
PR FREQ	Schaltet die Funktion Squelch ohne Kommunikation für Radios ein (es erscheint [PR]). Sie können Signaltonfrequenzen ohne Kommunikation innerhalb des Bereichs von 300 Hz bis 3000 Hz in Schritten von 100 Hz festlegen.
PAGER (siehe Seite 90)	Schaltet eine neue Pagerfunktion ein (es erscheint [PAG]). Wenn Sie Funkgeräte mit Ihren Freunden verwenden, ermöglicht es die Festlegung persönlicher Codes (jeder Code besteht aus zwei Tönen), dass nur eine bestimmte Station gerufen wird.
D CD*	Sendet bei einer Übertragung nur einen DCS-Code (es erscheint [DC]).
TONE-DCS*	Sendet bei einer Übertragung ein Tonsignal und wartet bei einem Empfang auf einen DCS-Code (es erscheint [T-D]).
D CD-TONE SQL*	Sendet bei einer Übertragung einen DCS-Code und wartet bei einem Empfang auf ein Tonsignal (es erscheint [D-T]).

* Wenn Sie SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten und dann [4 SIGNALING] → [10 SQL EXPANTION] und [ON] wählen, werden die Einstellungsmöglichkeiten D CD, ONE-DCS und D CD TONESQ zu [10 SQL TYPE] der Einstellmodusoption [4 SIGNALING] hinzugefügt und Sie können dann unterschiedliche Squelcharten für Übertragung und Empfang wählen.

Wählen einer Tonfrequenz

Sie können unter 50 Frequenzen eine Tonfrequenz wählen (67,0 Hz bis 254,1 Hz).

1. Betriebsfrequenz festlegen.
2. SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten.
   Der Einstellmodus wird aufgerufen.
3. DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.
4. ENT drücken.
5. DIAL drehen, um [12 TONE SQL FREQ] zu wählen.
6. ENT drücken.
7. DIAL drehen, um eine Tonfrequenz zu wählen.
8. SET DISP schnell 3 Mal drücken, um die Tonfrequenzeinstellung zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.



Tipps

- Die mit dem oben beschriebenen Verfahren gewählte Tonfrequenz ist auch effektiv, wenn nur der Ton gesendet wird.
- Standardmäßig ist die Tonfrequenz auf 88,5 Hz eingestellt.

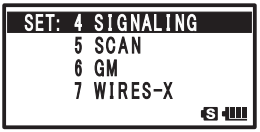
Suchen nach der Tonsquelch-Frequenz, die von der Fernstation genutzt wird

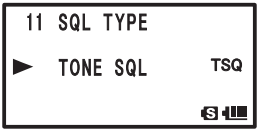
Die Tonsquelch-Frequenz, die von der Fernstation genutzt wird, kann gesucht und angezeigt werden.

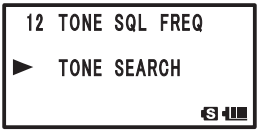
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

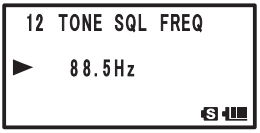
1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [11 SQL TYPE] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [TONE SQL] zu wählen.
7 SET DISP drücken.
8 DIAL drehen, um [12 TONE SQL FREQ] zu wählen.
9 ENT drücken.
10 Das Signal von der Fernstation empfangen.
11 SCOPE BND DN BAND drücken und über 1 Sekunde gedrückt halten.
Es erscheint [TONE SEARCH].
12 SCOPE BND DN BAND loslassen.
Die Suche nach der Tonfrequenz beginnt.
Wenn eine passende Tonfrequenz erkannt wird, erfolgt ein Piepton und die Suche wird vorübergehend beendet. Die erkannte Tonfrequenz blinkt.

Tipp So legen Sie die gesuchte Tonfrequenz fest und verlassen den Einstellmodus:
SCOPE BND DN BAND drücken → Es erfolgt ein Piepton. → SET DISP schnell 3 Mal drücken.









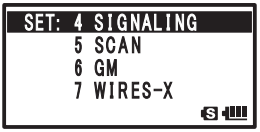
Tipp

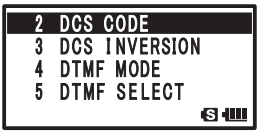
Für die Funktion, die nach dem Ende des Suchlaufs ausgeführt werden soll, lesen Sie bitte unter „Wählen einer Empfangsmethode, wenn der Suchlauf stoppt“ auf Seite 59 nach.

Wählen eines DCS-Codes

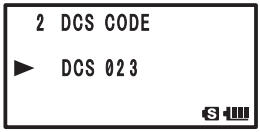
Sie können unter 104 DCS-Codes (023 bis 754) einen DCS-Code wählen.

1 Betriebsfrequenz festlegen.
2 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten, um den Einstellmodus aufzurufen.
3 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.
4 ENT drücken.
5 DIAL drehen, um [2 DCS CODE] zu wählen.
6 ENT drücken.





7 DIAL drehen, um einen DCS-Code zu wählen.
8 SET DISP schnell 3 Mal drücken, um den DCS-Code festzulegen und den Einstellmodus zu verlassen.



Tipp

Standardmäßig ist der DCS-Code auf [023] eingestellt.

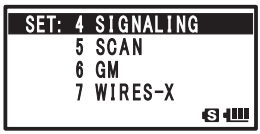
Suchen nach der DCS-Frequenz, die von der Fernstation genutzt wird

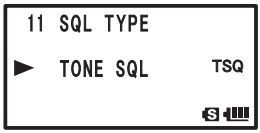
Der von der Fernstation genutzte DCS-Code kann gesucht und angezeigt werden.

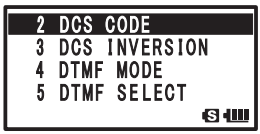
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

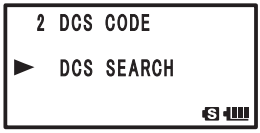
1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [11 SQL TYPE] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [DCS] zu wählen.
Der DCS wird eingestellt.
7 SET DISP drücken.
8 DIAL drehen, um [2 DCS CODE] zu wählen.
9 ENT drücken.
10 Das Signal von der Fernstation empfangen.
11 SCOPE BND DN BAND drücken und über 1 Sekunde gedrückt halten.
Es erscheint [DCS SEARCH].
12 SCOPE BND DN BAND loslassen.
Die Suche nach dem DCS-Code beginnt. Wenn ein passender DCS-Code gehört wird, erfolgt ein Piepton und die Suche wird vorübergehend beendet. Der gefundene DCS-Code blinkt.

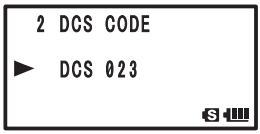
Tipp So legen Sie den gesuchten DCS-Code fest:
SCOPE BND DN BAND drücken → es erfolgt ein Piepton. → SET DISP schnell 3 Mal drücken, um den DCS-Code festzulegen und den Einstellmodus zu verlassen.











Tipp

Um nach dem Ende des Suchlaufs eine Funktion auszuführen, lesen Sie bitte unter „Wählen einer Empfangsmethode, wenn der Suchlauf stoppt“ auf Seite 59 nach.

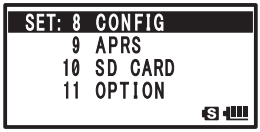
Benachrichtigung über einen Ruf von der Fernstation durch Vibration des Vibrators

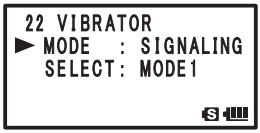
Stellen Sie den Vibrator so ein, dass dieser Sie auf einen Ruf einer Fernstation aufmerksam macht, der einen passenden CTCSS-Ton oder DCS-Code enthält.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [22 VIBRATOR] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [MODE] zu wählen.
7 ENT drücken.
8 DIAL drehen, um [SIGNALING] zu wählen.
9 PTT drücken, um den Vibratormodus festzulegen und den Einstellmodus zu verlassen.

Tipp Um die Vibratorfunktion auszuschalten, wählen Sie in Schritt 7 [OFF].





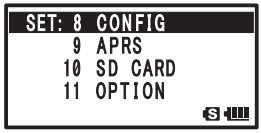
Tipps

- Die Vibratorfunktion kann für alle Frequenzbänder eingestellt werden, die zum A-Band (Haupt) und B-Band (Sub) gehören.
- Wenn Sie im Einstellmodus [8 CONFIG] → [22 VIBRATOR] → [MODE] und dann [BUSY] für [MODE] wählen, beginnt der Vibrator zu vibrieren, wenn die BUSY-LED bei Empfang eines Signals aufleuchtet.
- Wenn der BUSY-Status nicht über 5 Sekunden gehalten wird, wird der unterbrochene Status aufgehoben.
  Wenn bei EINgeschaltetem Vibrator der Schalter PTT betätigt wird, um den Kommunikationsmodus von Senden auf Empfangen zu ändern, wird die Vibratorfunktion für 5 Sekunden ausgeschaltet.

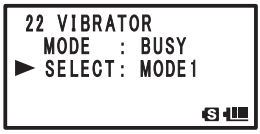
Wählen der Vibrator-Betriebsart

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [22 VIBRATOR] zu wählen.
5 ENT drücken.



6 DIAL drehen, um [SELECT] zu wählen.
7 ENT drücken.
8 DIAL drehen, um eine Vibrator-Betriebsart zu wählen.



Anmerkung Standard: MODE1

MODE1	Der Vibrator vibriert dauerhaft.
MODE2	Der Vibrator arbeitet in langen Intervallen.
MODE3	Der Vibrator arbeitet in kurzen Intervallen.

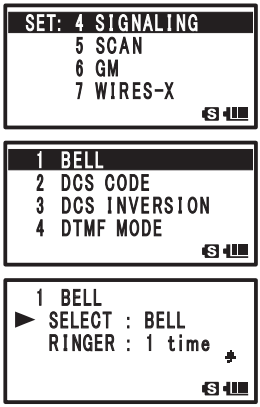
9 PTT drücken.
Der Vibratormodus wird festgelegt und der Einstellmodus verlassen.

Benachrichtigung über einen Ruf von einer Fernstation durch die Klingel

Stellen Sie den Klingelton und das blinkende Symbol auf dem LCD so ein, dass diese Sie auf einen Ruf von einer Fernstation aufmerksam machen, der einen passenden CTCSS-Ton oder DCS-Code enthält.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [1 BELL] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [SELECT] zu wählen.
7 ENT drücken.
8 DIAL drehen, um [BELL] zu wählen.
Wenn Tonsquelch oder DCS-Funktion eingeschaltet sind, erscheint das Symbol .
9 PTT drücken, um die Klingelfunktion festzulegen und den Einstellmodus zu verlassen.



Tipp Um die Klingelfunktion auszuschalten, wählen Sie in Schritt 6 [OFF].

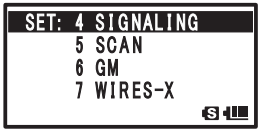
Tipps

- Um die Klingelfunktion zu verwenden, schalten Sie Tonsquelch oder DCS-Funktion ein.
- Die Klingelfunktion kann nicht über den Repeater genutzt werden.
- Das Symbol erscheint, wenn die Klingelfunktion eingeschaltet ist. Bei Empfang eines Signals von einer Fernstation blinkt das Symbol .

Ändern der Anzahl der Klingeltöne

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.
3 ENT drücken.

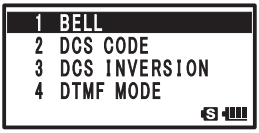


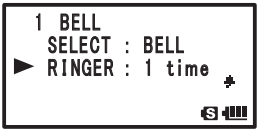
4 DIAL drehen, um [1 BELL] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [RINGER] zu wählen.
7 ENT drücken.
8 DIAL drehen, um zu wählen, wie oft es klingeln soll.

Anmerkung Standard: Einmal

Tipp Sie können zwischen 1 und 20 Mal wählen, wie oft es klingeln soll, oder ein Dauerklingeln wählen.

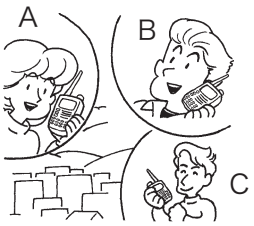
9 PTT drücken, um die gewählte Anzahl der Klingeltöne festzulegen und den Einstellmodus zu verlassen.





Rufen nur einer bestimmten Station Neue Pagerfunktion

Wenn Sie Funkgeräte mit Ihren Freunden verwenden, ermöglicht es die Festlegung persönlicher Codes (jeder Code besteht aus zwei CTCSS-Tönen), dass nur eine bestimmte Station gerufen wird. Auch wenn die gerufene Person sich nicht in der Nähe ihres Funkgeräts aufhält, zeigen die Informationen auf dem LCD ihr an, dass sie gerufen wurde.

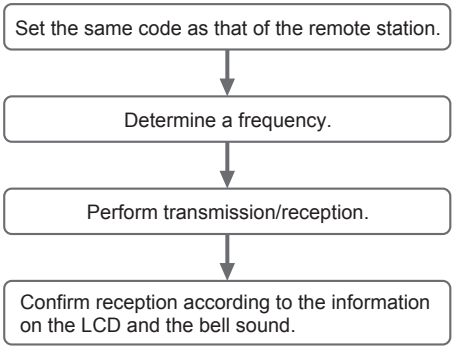


Three persons A, B, and C are using the transceiver.

Mr. C sends the personal code of Mr. B.

Only Mr. B is called.

Ablauf zur Nutzung der Pagerfunktion



Einstellen des Codes Ihrer Station

Legt den persönlichen Code (Ihren Code) fest, den andere Stationen rufen sollen.

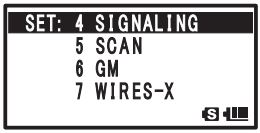
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

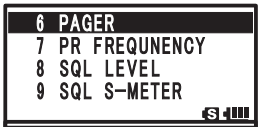
1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [6 PAGER] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [CODE-RX] zu wählen.
7 ENT drücken.
8 DIAL drehen, um einen Code zu wählen.
Wählen Sie den ersten Code aus 1 bis 50.
9 ENT drücken.
Der Cursor [∗] bewegt sich.
10 DIAL drehen, um einen Code zu wählen.
Wählen Sie den zweiten Code aus 1 bis 50.

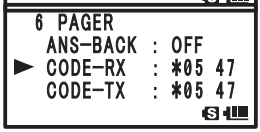
Vorsicht Der zweite Code muss anders sein als der erste Code.

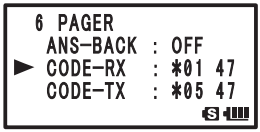
11 PTT drücken, um Ihren Stationscode festzulegen und den Einstellmodus zu verlassen.

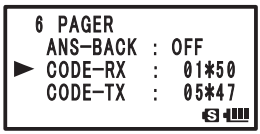
Tipps
- Standard: 05 47
- Der in Ihrem persönlichen Code enthaltene erste und zweite Code können umgekehrt werden, d. h. [47 05] von [05 47], werden aber als derselbe Code erkannt.
- Wenn derselbe persönliche Code (Gruppencode) für alle Personen festgelegt wird, können alle Personen gleichzeitig gerufen werden.







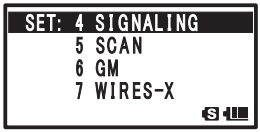




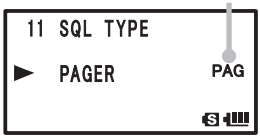
Einschalten der neuen Pagerfunktion

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [11 SQL TYPE] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL PTT drehen, um [PAGER] zu wählen.
7 PTT drücken, um die neue Pagerfunktion festzulegen und den Einstellmodus zu verlassen.
Mit der neuen Pagerfunktion können Sie einen Ruf tätigen oder auf einen Ruf von einer Fernstation warten.



PAG appears.



Rufen einer bestimmten Station

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [11 SQL TYPE] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [PAGER] zu wählen.

Stellen Sie die neue Pagerfunktion ein:

7 SET DISP drücken.
8 DIAL drehen, um [6 PAGER] zu wählen.
9 ENT drücken.
10 DIAL drehen, um [CODE-TX] zu wählen.
11 ENT drücken.
12 DIAL drehen, um den Code der Fernstation zu wählen.

Wählen Sie den ersten Code der Fernstation.

Vorsicht Registrieren Sie den Pagercode der Fernstation im Voraus.

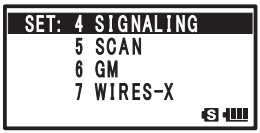
13 ENT drücken.

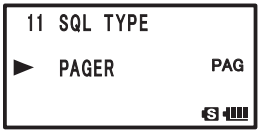
Der Cursor [∗] bewegt sich.

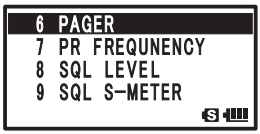
14 DIAL drehen, um den Code der Fernstation zu wählen.

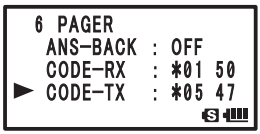
Wählen Sie den zweiten Code der Fernstation.

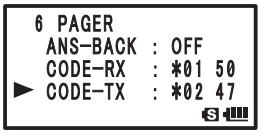
15 PTT drücken, um den Code der Fernstation festzulegen und den Einstellmodus zu verlassen.
16 PTT drücken, um die Fernstation zu rufen.

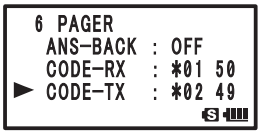




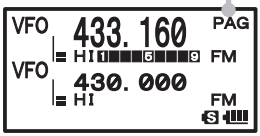








PAG appears.



Empfangen eines Rufs von der Fernstation (Standbybetrieb)

Wenn Sie die neue Pagerfunktion auf derselben Frequenz wie die Fernstation verwenden, ändert sich das auf dem LCD angezeigte Symbol [PAG] zu [PIN] und weist Sie so darauf hin, dass Sie von der Fernstation gerufen wurden. Wenn Sie die „Klingelfunktion“ (siehe Seite 89) einschalten, können Sie außerdem einen Ruf der Fernstation durch die Anzeige [PAG], das blinkende Symbol [🔔] und den Klingelton bestätigen. Wenn Sie die „Vibratorfunktion“ (siehe Seite 88) einschalten, bestätigt auch der Vibrator einen Ruf von der Fernstation.

Tipp

Wenn Sie im Einstellmodus [4 SIGNALING] → [9 PAGER ANS-BACK] → [ON] wählen, wird das Funkgerät (für etwa 2,5 Sekunden) automatisch in den Sendemodus versetzt, wenn ein Ruf des Fernteilnehmers eingeht und der Fernteilnehmer wird gebeten, sich auf die Kommunikation vorzubereiten.

Einstellmodus

Verwenden des Einstellmodus

Der Einstellmodus ermöglicht Ihnen die Wahl verschiedener Funktion aus einer Liste, damit Sie Ihr Funkgerät komfortabler nutzen können.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.

2 DIAL drehen, um eine Einstellmodusoption zu wählen.

3 ENT drücken.

4 DIAL drehen, um eine Einstellmöglichkeit zu wählen.

Wählen Sie eine Einstellmöglichkeit:

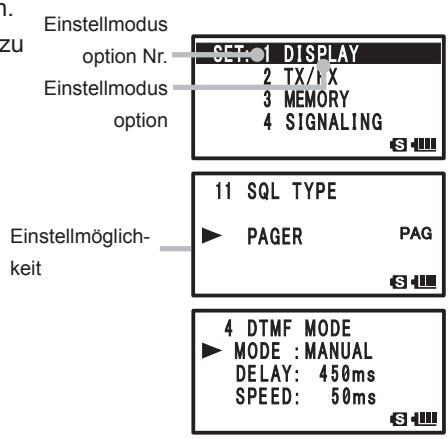
5 ENT drücken.

[Wenn es keine niedrigere Ebene von Einstellmöglich keiten gibt, fahren Sie mit Schritt 8 fort.]

[Wenn es eine niedrigere Ebene von Einstellmöglich keiten gibt, fahren Sie mit Schritt 6 fort.]

6 DIAL drehen, um eine Einstellmöglichkeit zu wählen.

7 PTT drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.



Zurücksetzen der Einstellmodusoptionen

Mit dem nachfolgend beschriebenen Verfahren können Sie die Einstellmodusoptionen, die Sie festgelegt haben, auf ihre Standardwerte zurücksetzen. Um aber folgende Einstellmöglichkeiten auf die Standardwerte zurückzusetzen, ist „ALL RESET“ (siehe Seite 39) erforderlich.

2-1-2 ANTENNA ATT
2-1-3 HALF DEVIATION
2-1-4 RX MODE
3-2 BANK NAME
3-3 MEMORY NAME
3-5 MEMORY SKIP
4-2 DCS CODE
4-3 DCS INVERSION
4-6 PAGER (CODE-RX/CODE-TX)
4-7 PR FREQUENCY
4-9 SQL S-METER
4-11 SQL TYPE
4-12 TONE SQL FREQ
7-4 EDIT CATEGORY TAG
8-5 CLOCK TYPE
8-12 PASSWORD
8-15 RPT SHIFT
8-16 RPT SHIFT FREQ
9-7 APRS MSG TXT
9-15 BEACON STATS TXT
9-18 DIGI PATH
9-23 CALLSIGN (APRS)
9-24 MY POSITION
9-25 MY SYMBOL (4:User)
12 CALLSIGN

1 WiRES-X gedrückt halten und gleichzeitig DW V/M und ⏻ drücken.
Dann das Funkgerät einschalten. Wenn ein Piepton erfolgt, die Tasten loslassen.

2 Wenn [SET MODE RESET PUSH F KEY] erscheint, MW F drücken.
Es erfolgt ein Piepton.

Tipp Um das Zurücksetzen abzubrechen, drücken Sie eine andere Taste als MW F.

Liste der Einstellmodusoptionen

Nr. der Einstellmodusoption/ Einstellmöglichkeit	Funktionsbeschreibung	Einstellmöglichkeit (Fettdruck: Standard)	Referenz-seite
1 DISPLAY			
1-1 GPS INFO	ENT drücken, um den GPS-Bildschirm zu öffnen.	–	103
1-2 TARGET LOCATION	Anzeigemethode für den RÜCKKEHR-Bildschirm festlegen, der bei Verwenden der GM-Funktion erscheint.	**COMPASS** / NUMERIC	104
1-3 COMPASS	Stellt die Anzeigemethode für RÜCKKEHR-Kompass ein.	**HEADING UP (KURS OBEN)** / NORTH UP (NORDEN OBEN)	104
1-4 BAND SCOPE	Schaltet den Suchkanal für die Betriebsart BANDBEREICH um.	11ch / 19ch / **33ch** / 49ch / 101ch	105
1-5 LAMP	Stellt die Dauer der Hintergrund- und Tastenbeleuchtung ein.	OFF (AUS) / 2 to 10 SEC (KEY) (2 bis 10 SEK (TASTE))/ CONTINUOUS (DAUERHAFT) **KEY 5sec (TASTE 5 sek)**	105
1-6 LANGUAGE	Wählt Japanisch oder Englisch als Anzeigesprache für Einstellmodusoptionen, Einstellmöglichkeiten usw.	JAPANESE / **ENGLISH**	106
1-7 LCD CONTRAST	Stellt die LCD-Kontraststufe ein.	Level 1 bis Level 15 **Level 7**	106
1-8 LCD DIMMER	Stellt die Helligkeitsstufe der LCD-Hintergrundbeleuchtung und Tastenfeld-Tastenbeleuchtung ein.	Level 1 bis Level 6 **Level 6**	107
1-9 OPENING MESSAGE	Wählen Sie eine Eröffnungsnachrichtenart.	NORMAL / OFF / DC / MESSAGE / **CALLSIGN**	107
1-10 SENSOR INFO	Anzeigefunktion für elektrische Spannung und Temperatur.	Voltage & Temperature	108
1-11 S-METER SYMBOL	Wählt eine Anzeigeart für das S/PO-Meter-Symbol.	4 types (4 Arten)	109
2 TX / RX			
2-1 MODE			
2-1-1 ANTENNA AM	Wählt eine AM-Radioantennenart.	**BAR & EXT (STAB U. EXT.)** / Bar Antenna (Stabantenne)	33
2-1-2 ANTENNA ATT	Stellt den Abschwächer auf EIN oder AUS.	**OFF** / ON	109
2-1-3 HALF DEVIATION	Stellt die Sendemodulationsstufe ein.	**OFF** / ON	110
2-1-4 RX MODE	Wählt eine Empfangsmethode.	**AUTO** / FM / AM	38
2-2 DIGITAL			
2-2-1 DIGITAL MODE	Wählt DIGITAL, um in die DIGITALE Betriebsart zu schalten	MODE: DIGITAL / AMS / **ANALOG** DIG TX: **DN** / VW	111

Nr. der Einstellmodusoption/ Einstellmöglichkeit	Funktionsbeschreibung	Einstellmöglichkeit (Fettdruck: Standard)	Referenz-seite
2-2-2 SQL TYPE	Wählt die SQL-Art in der DIGITALEN Betriebsart.	SQL-ART: **OFF** / CODE / BREAK CODE: **001** bis 126	112
2-2-3 DIGI POP UP	Wählt die POP-UP-Zeit.	OFF BND2s / BND4s / BND6s / BND8s / **BND10s** / BND20s / BND30s / BND60s / BNDCNT	112
2-2-4 LOCATION SERVICE	Stellt ein, ob der aktuelle Standort Ihrer eigenen Station in der digitalen Betriebsart angezeigt werden soll.	**ON /** * Weitere Einzelheiten dieser Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung der GM-Funktion.	
2-2-5 DSP Ver	DSP-Versionsanzeige	Versionsanzeige	113
2-3 AUDIO			
2-3-1 MIC GAIN	Stellt den Mikrofon-Verstärkungspegel ein.	Level 1 bis Level 9 **Level 5**	113
2-3-2 MUTE	Stellt den Grad der Stummschaltung auf der Nichtbetriebsseite ein, wenn auf der Betriebsbandseite ein Signal empfangen wird.	**OFF** / MUTE30% / MUTE50% / MUTE 100%	35
2-3-3 RX AF DUAL	Stellt die Zeit für die Fortsetzung des Radioempfangs im AF-Dual-Modus ein.	Übertragung und Empfang 1 Sekunde bis 10 Sekunden, fest oder Übertragung 1 Sekunde bis 10 Sekunden. **Übertragung 2 Sekunden**	78
2-3-4 VOL MODE	Stellt die Taste [VOL] ein.	**NORMAL** / AUTO BACK	114
3 MEMORY			
3-1 BANK LINK	Stellt die Speicherbankverknüpfung ein.	BANK 1 bis BANK 24, BANK LINK ON / OFF	115
3-2 BANK NAME	Weist einer Speicherbank einen Namen zu.	BANK1 bis BANK24	49
3-3 MEMORY NAME	Gibt einen Speicherkanaltag ein.	Bis zu 16 Zeichen	47
3-4 MEMORY PROTECT	Erlaubt oder verbietet die Speicherkanalregistrierung.	**OFF** / ON	116
3-5 MEMORY SKIP	Stellt Speicherkanäle oder gewählte Speicherkanäle ein, die ausgelassen werden sollen.	**OFF** / SKIP / SELECT	60
3-6 MEMORY WRITE	Stellt die automatische Erhöhung ein, um den Speicherkanal anzuzeigen, der registriert werden soll.	**NEXT (WEITER)** / LOWER (NIEDRIGER)	117
4 SIGNALING			
4-1 BELL	Stellt die Anzahl der Klingeltöne ein.	WÄHLEN SIE: **OFF** / BELL RINGER: **1 Mal** bis 20 Mal/ dauerhaft	89
4-2 DCS CODE	Stellt den DCS-Code ein.	**DCS 023** bis DCS 754	86
4-3 DCS INVERSION	Wählt eine Kombination aus DCS-Inversionscodes in Bezug auf die Kommunikationsrichtung.	RX (Reception): **-NORMAL (Homöomorph)** / INVERT (Inversion) / BOTH (Beide Phasen) / NORMAL (Homöomorph) TX (Übertragung): **-NORMAL (Homöomorph)** / NORMAL (Homöomorph) NORMAL (Homöomorph) INVERT (Inversion)	117

Nr. der Einstellmodusoption/ Einstellmöglichkeit	Funktionsbeschreibung	Einstellmöglichkeit (Fettdruck: Standard)	Referenz-seite
4-4 DTMF MODE	Stellt die Übertragung eines DTMF- Codes, der in einem DTMF- Speicherkanal registriert ist, die Verzögerungszeit (DELAY) der Übertragung des DTMF-Codes und die Geschwindigkeit (SPEED) der Übertragung des DTMF- Codes ein.	MODE: **MANUAL** / AUTO DELAY: 50ms / 250ms / **450ms** / 750ms / 1000ms SPEED: **50ms** / 100ms	81
4-5 DTMF SELECT	Stellt einen DTMF-Auto-Dialer-Kanal und -Code (16 Zeichen) ein.	**1** bis 10	79
4-6 PAGER	Schaltet die Rückantwortfunktion (ANS-BACK) des Pagers ein/ aus und stellt einen persönlichen Code (Übertragung/Empfang) ein.	ANS-BACK: **OFF** / ON CODE-RX: 01 02 bis 50 49 **05 47** CODE-TX: 01 02 bis 50 49 **05 47**	90
4-7 PR FREQUENCY	Stellt einen Squelch ohne Kommunikation ein.	300 Hz bis 3000 Hz **1600 Hz**	118
4-8 SQL LEVEL	Stellt einen Squelchpegel ein.	Level 0 bis Level 15 **Level 1**	119
4-9 SQL S-METER	Wählt einen S-Meter-Squelchpegel.	**OFF** / LEVEL 1 bis LEVEL 9	119
4-10 SQL EXPLANATION	Stellt eine separate Squelchart für Empfang und Übertragung ein.	**OFF** / ON	121
4-11 SQL TYPE	Wählt eine Squelchart.	**OFF**/TONE/TONE SQL/DCS/ REV TONE/PR FREQ/ PAGER	84
4-12 TONE SQL FREQ	Stellt eine Tonfrequenz ein.	67,0 Hz bis 254,1 Hz **100 Hz**	85
4-13 TONE-SRCH	Stellt die Audioausgabe während der Tonsuche ein. Schaltet die Stummschaltfunktion (MUTE) ein/aus und wählt eine Tonsuchgeschwindigkeit (SPEED).	MUTE: **ON** / OFF SPEED: **FAST (SCHNELL)** / SLOW (LANGSAM)	121
4-14 WX ALERT	Aktiviert/deaktiviert die Wetterwarnfunktion.	**OFF** / ON	122
5 SCAN			
5-1 DW TIME	Stellt das Überwachungsintervall des Prioritätsspeicherkanals ein.	0.1 SEC bis 10 SEC **5 SEC**	122
5-2 SCAN LAMP	Stellt ein, ob die Suchlauflampe nach Ende des Suchlaufs leuchten soll oder nicht.	**ON /** OFF	123
5-3 SCAN RE-START	Stellt die Zeit für den Suchlaufneustart ein.	0.1 SEC bis 10 SEC **2 SEC**	123
5-4 SCAN RESUME	Stellt den Suchlaufstoppmodus ein.	SCAN (SUCHLAUF): BUSY / HOLD / 2sec bis 10sec **5sec** DW: BUSY / **HOLD** / 2sec bis 10sec	59
5-5 SCAN WIDTH	Stellt den Suchlaufmodus ein (VFO oder SPEICHER).	VFO: ALL / **BAND** MEMORY: **ALL CH** / BAND	124
6 GM			
6-1 LANGUAGE	Wählt die Sprache, die zum Schreiben einer Nachricht usw. verwendet werden soll.	JAPANESE **ENGLISH**	–
6-2 DELETE GROUP	Löscht eine registrierte Gruppe.	–	–

Nr. der Einstellmodusoption/ Einstellmöglichkeit	Funktionsbeschreibung	Einstellmöglichkeit (Fettdruck: Standard)	Referenz-seite
6-3 DELETE MEMBER	Löscht ein registriertes Mitglied.	–	–
6-4 RADIO ID	Die funkgerätspezifische Nummer (ID) erscheint. (Diese kann nicht bearbeitet werden)	–	–
* Weitere Einzelheiten dieser Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung der GM-Funktion.			
7 WIRES-X			
7-1 LANGUAGE	Wählt die Sprache, die zum Schreiben einer Nachricht usw. verwendet werden soll.	JAPANESE **ENGLISH**	–
7-2 RPT/WIRES FREQ	Stellt eine Frequenz ein, die für Repeater/WIRES verwendet werden soll (MANUELL oder VOREINGESTELLT).	**MANUAL** / PRESET	–
7-3 SEARCH SETUP	Stellt die Auswahlmethode für WIRES ROOM ein (VERLAUF oder AKTIVITÄT).	**HISTORY** / ACTIVITY	–
7-4 EDT CATEGORY TAG	Bearbeitet einen Kategorietag.	C1 bis C5	–
7-5 REMOVE ROOM/ NODE	Löscht den ROOM einer registrierten Kategorie.	C1 bis C5	–
* Weitere Einzelheiten dieser Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung der Funktion WIRES-X.			
8 CONFIG			
8-1 APO	Stellt die APO-Betriebszeit ein.	**OFF** / 0.5 HOUR / 1 HOUR bis 12 HOURS	125
8-2 BCLO	Schaltet die Funktion Sendesperre bei belegtem Kanal ein/aus.	**OFF** / ON	126
8-3 BEEP	Stellt die Funktion Piepton-ausgabe (TASTE und SUCHLAUF) und die Funktion der Ausgabe eines Pieptons ein, wenn eine Bandkante (EDGE)/CH1 gefunden wird.	WÄHLEN SIE: **KEY&SCAN** / KEY / OFF EDGE: **OFF** / ON	126
8-4 BUSY LED	Schaltet die BUSY-LED ein/aus.	A-BAND: **ON** / OFF B-BAND: **ON** / OFF RADIO: **ON** / OFF	127
8-5 CLOCK TYPE	Stellt die Uhrumschaltfunktion ein.	**A** / B	128
8-6 GPS LOG	Stellt die GPS-Zugriffzeit ein.	**OFF** / 1 SEC / 2 SEC / 5 SEC / 10 SEC / 30 SEC / 60 SEC	128
8-7 HOME VFO	AKTIVIERT/DEAKTIVIERT die VFO-Übertragung im Homekanal.	**ENABLE** / DISABLE	129
8-8 LED LIGHT	Schaltet die weiße LED-Taschenlampe ein/aus.	–	129
8-9 LOCK	Wählt einen Sperrmodus.	**KEY&DIAL** / PTT / KEY&PTT / DIAL&PTT / ALL / KEY / DIAL	130
8-10 MONI/T-CALL	Wählt eine Monitor-Taste oder T-CALL-Taste.	**MONI** / T-CALL	130
8-11 TIMER	Stellt den Timer zum EIN-/ AUSschalten des Stroms ein.	ON: **00:00** bis 23:59 ON / **OFF** OFF: **00:00** bis 23:59 ON / **OFF**	131
8-12 PASSWORD	Schaltet die Passwortfunktion ein/ aus.	ON / **OFF** [– – – –]	131

Nr. der Einstellmodusoption/ Einstellmöglichkeit	Funktionsbeschreibung	Einstellmöglichkeit (Fettdruck: Standard)	Referenz-seite
8-13 PTT DELAY	Stellt die PTT-Verzögerungszeit ein.	**OFF** / 20ms / 50ms / 100ms / 200ms	133
8-14 RPT ARS	Schaltet die ARS-Funktion ein/ aus.	**ON /** OFF	133
8-15 RPT SHIFT	Wählt eine Repeater-Shift-Richtung.	Variiert je nach Frequenz	134
8-16 RPT SHIFT FREQ	Wählt eine Repeater-Shift-Breite.	Variiert je nach Frequenz	134
8-17 SAVE RX	Stellt die Empfangssparzeit ein.	OFF / **0.2 SEC (1:1)** bis 60.0 SEC (1:300)	135
8-18 STEP	Wählt einen Kanalschritt.	**AUTO** / 5.0 kHz bis 100 kHz	37
8-19 DATE & TIME ADJ	Richtet die Funktion der eingebauten Uhr ein.	–	34
8-20 TOT	Stellt den Timeout-Timer ein.	OFF / 30 SEC bis 10 MIN **3.0min**	135
8-21 VFO MODE	Wählt den Frequenzwahlbereich im VFO-Modus.	ALL / **BAND**	136
8-22 VIBRATOR	Wählt einen Vibratormodus und richtet die Vibratorfunktion ein.	BETRIEBSART: **OFF** / BUSY / SIGNALING WÄHLEN SIE: **MODE1** / MODE2 / MODE3	88
9 APRS			
9-1 APRS AF DUAL	Schaltet die Stummschaltfunktion ein/aus, wenn APRS-Funktion und AF-Dual-Funktion aktiv sind.	ON / **OFF**	–
9-2 APRS DESTINATION	Anzeigen des Modellcodes (des Ziels)	APY01D (Kann nicht bearbeitet werden.)	–
9-3 APRS FILTER	Wählt die Filterfunktion.	Mic-E: **ON** / OFF POSITION: **ON** / OFF WEATHER: **ON** / OFF OBJECT: **ON** / OFF ITEM: **ON** OFF STATUS: **ON** / OFF OTHER: **OFF** / ON ALTNET: **OFF** / ON	–
9-4 APRS MODEM	Stellt die APRS-Baudrate ein.	**OFF** / 1200bps / 9600bps	–
9-5 APRS MSG FLASH	Stellt das Stroboskop so ein, dass es bei einer eingehenden Nachricht blinkt.	MSG: OFF / 2-**4**-10 (2-Sek-Intervall) / 20sec / 30sec / 60sec / CONTINUOUS / EVERY 2s-10s (1-Sek-Intervall) / EVERY 10s-EVERY 50s (10-Sek-Intervall) / EVERY 1m-EVERY 10m (1-Min-Intervall) GRP: OFF / 2--10 (2-Sek-Intervall)/ 20sec / 30sec / 60sec / CONTINUOUS BLN: OFF / 2--10 (2-Sek-Intervall)/ 20sec / 30sec / 60sec / CONTINUOUS	–

Einstellmodus

Nr. der Einstellmodusoption/ Einstellmöglichkeit	Funktionsbeschreibung	Einstellmöglichkeit (Fettdruck: Standard)	Referenz-seite
9-6 APRS MSG GROUP	Stellt den Gruppenfilter für das Empfangen von Nachrichten ein.	**G1: ALL****** G2: CQ******* G3: QST****** G4: YAESU**** G5: B1: BLN****** B2: BLN* B3: BLN*	–
9-7 APRS MSG TXT	Gibt Standardnachrichtentext 1 bis 7ch ein	1 bis 8 CH	–
9-8 APRS MUTE	Schaltet die AF-Stummschaltungsfunktion des B-Bands ein/aus, wenn APRS eingestellt ist.	ON / **OFF**	–
9-9 APRS POPUP	Stellt Bakenart, Nachrichtenart und Zeit der Pop-up-Anzeige ein.	Mic-E: OFF / ALL2s bis ALL60s / ALLCNT / BND2s to BND60s / BNDCNT **ALL10s** POSITION: OFF / ALL2s bis ALL60s / ALLCNT / BND2s to BND60s / BNDCNT **ALL10s** WEATHER: OFF / ALL2s bis ALL60s / ALLCNT / BND2s to BND60s / BNDCNT **ALL10s** OBJECT: OFF / ALL2s bis ALL60s / ALLCNT / BND2s to BND60s / BNDCNT **ALL10s** ITEM: OFF / ALL2s bis ALL60s / ALLCNT / BND2s to BND60s / BNDCNT **ALL10s** STATUS: OFF / ALL2s bis ALL60s / ALLCNT / BND2s to BND60s / BNDCNT **ALL10s** OTHER: OFF / ALL2s bis ALL60s / ALLCNT / BND2s to BND60s / BNDCNT **ALL10s** MY PACKET: OFF / ALL2s bis ALL60s / ALLCNT / BND2s to BND60s / BNDCNT **ALL10s** MSG: OFF / ALL2s bis ALL60s / ALLCNT / BND2s to BND60s / BNDCNT **ALL10s**	–

Nr. der Einstellmodusoption/ Einstellmöglichkeit	Funktionsbeschreibung	Einstellmöglichkeit (Fettdruck: Standard)	Referenz-seite
9-9 APRS POPUP	Stellt Bakenart, Nachrichtenart und Zeit der Pop-up-Anzeige ein.	GRP: OFF / ALL2s bis ALL60s / ALLCNT / BND2s to BND60s / BNDCNT **ALL10s** BLN: OFF / ALL2s bis ALL60s / ALLCNT / BND2s to BND60s / BNDCNT **ALL10s** MY MSG: OFF / BND2s bis BND60s / **BND10s** DUP.BCN: OFF / BND2s bis BND60s / **BND10s** DUP.MSG: OFF / BND2s bis BND60s / **BND10s** ACK.REJ: OFF / BND2s bis BND60s / **BND10s** OTHER MSG: OFF / BND2s bis BND60s / **BND10s**	–
9-10 APRS RINGER	Schaltet die Klingel ein/aus, wenn eine Bake empfangen wird.	Mic-E: **ON** / OFF POSITION: **ON** / OFF WEATHER: **ON** / OFF OBJECT: **ON** / OFF ITEM: **ON** OFF STATUS: **ON** / OFF OTHER: **ON** / OFF MY PACKET: **ON** / OFF MSG: **ON** / OFF GRP: **ON** / OFF BLN: **ON** / OFF MY MSG: **ON** / OFF DUP.BCN: **ON** / OFF DUP.MSG: **ON** / OFF ACK.REJ: **ON** / OFF OTHER MSG: **ON** / OFF TX BCN: **ON** / OFF TX MSG: **ON** / OFF	–
9-11 APRS UNIT	Wählt die Einheiten für die APRS-Anzeige.	Position: **MM.MM'** / MM'SS' Entfernung: km / **Meilen** Geschwindigkeit: km/h / Knoten / **Meilen/h** Höhe: m / **Fuß** Temp: °C / **°F** Regen: mm / **Zoll** Wind: m/s / **Meilen/h**	–
9-12 APRS TX DELAY	Stellt die Verzögerungszeit für den Datenversand ein.	100ms / 150ms / 200ms / 250ms / **300ms** / 400ms / 500ms / 750ms / 1000ms	–

Einstellmodus

Nr. der Einstellmodusoption/ Einstellmöglichkeit	Funktionsbeschreibung	Einstellmöglichkeit (Fettdruck: Standard)	Referenz-seite
9-13 BEACON INFO	Stellt die Sendebakeninformationen ein.	AMBIGUITY: **OFF** / 1 dig bis 4dig SPD / CSE: **ON** / OFF ALTITUDE (HÖHE): **ON** / OFF	–
9-14 BEACON INTERVAL	Stellt ein Intervall für das automatische Bakensenden ein.	30sec / 1min / 2min / 3min / **5min** / 10min / 15min / 20min / 30min / 60min	–
9-15 BEACON STATS TXT	Gibt die Einstellung für Statustext ein.	S.TXT: ON / **OFF** TX RATE: **1/1** bis 1/8 1 bis 5 CH	–
9-16 BEACON TX	Wählt automatisches oder manuelles Senden der Bake.	AUTO / **MANUAL** / SMART	–
9-17 COM PORT SETTING	Stellt den COM-Anschluss ein.	STATUS: **ON / OFF** SPEED (GESCHWINDIGKEIT): 4800 / **9600** / 19200 / 38400 INPUT: **OFF** / GPS OUTPUT: **OFF** / GPS / WAY.P WAYPOINT: **NMEA9** / NMEA6 / NMEA7 / NMEA8 Mic-E: OFF POSIT: **ON** / OFF WEATHER: **ON** / OFF OBJECT: **ON** / OFF ITEM: **ON** / OFF	–
9-18 DIGI PATH	Wählt eine digitale Repeaterroute.	P1 OFF P2 1 WIDE1-1 **P3 1 WIDE1-1** / **2 WIDE2-1** P4 1 · · · · · · – · · / 2 · · · · · · – · · P5 1 · · · · · · – · · / 2 · · · · · · – · · P6 1 · · · · · · – · · / 2 · · · · · · – · · P7 1 · · · · · · – · · / 2 · · · · · · – · · P8 1 · · · · · · – · · to 8 · · · · · · – · ·	–
9-19 GPS DATUM	Wählt ein für die GPS-Funktion verwendetes Datum.	**WGS-84** / Tokyo Mean / Tokyo Japan / Tokyo Korea / Tokyo Okinawa	–
9-20 GPS POWER	Schaltet die GPS-Funktion ein/ aus.	**GPS ON** / GPS OFF	–
9-21 GPS TIME SET	Schaltet die automatische Erfassungsfunktion für GPS-Zeit und -Datum ein/aus.	**AUTO** / MANUAL	–
9-22 GPS UNIT	Wählt die Einheiten für die GPS-Anzeige.	Position: .**MMM'** / 'SS" Geschwindigkeit: km/h / Knoten / **Meilen/h** Höhe: m / **Fuß**	–
9-23 CALLSIGN (APRS)	Legt das Rufzeichen Ihrer Station fest.	–	–
9-24 MY POSITION	Stellt die Position Ihrer Station ein.	**GPS** / Lat N * **°**.**'** / LON* **°**.**'** P1 bis P10	–
9-25 MY SYMBOL	Stellt das Symbol für Ihre Station ein.	Symbol 45	–

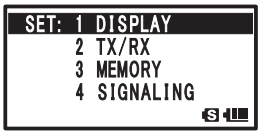
Nr. der Einstellmodusoption/ Einstellmöglichkeit	Funktionsbeschreibung	Einstellmöglichkeit (Fettdruck: Standard)	Referenz-seite
9-26 POSITION COMMENT	Stellt die Positionskommentarfunktion ein.	**Off Duty** / En Route / In Service / Returning / Committed / Special / Priority / Custom 0 bis 6 / EMERGENCY!	–
9-27 SmartBeaconing	Stellt die Funktion Smart Beaconing ein.	STATUS: **OFF** / TYPE1 / TYPE2 / TYPE3 LOW SPD: 2mph bis 30mph HIGH SPD: 31mph bis 90mph SLOW RATE: 1min bis 100min FAST RATE: 10sec bis 180sec TURN ANGL: 5° bis 90° TURN SLOP: 1 bis 255 TURN TIME: 5sec bis 180sec	–
9-28 TIME ZONE	Stellt die Zeitzone ein.	UTC ±13.0 H / **UTC+0:00**	–
* Weitere Einzelheiten zu den Funktionen finden Sie im Abschnitt APRS in der Bedienungsanleitung.			
10 SD CARD			
10-1 BACKUP	Schreibt (write) oder liest (read) die Informationen über Ihr Funkgerät auf die oder aus der microSD-Speicherkarte.	Write to SD/Read from SD	137
10-2 MEMORY CH	Schreibt oder liest die Speicherkanalinformationen auf die oder aus der microSD-Speicherkarte.	Write to SD/Read from SD	137
10-3 GROUP ID	Schreibt oder liest die GRUPPE-ID-Informationen auf die oder aus der microSD-Speicherkarte.	Write to SD/Read from SD	138
10-4 FORMAT	Formatiert die microSD-Speicherkarte.	Format	24
11 OPTION			
11-1 USB CAMERA	Stellt Bildgröße (SIZE) und Auflösung (QUALITY) der USB-KAMERA ein.	SIZE: **160×120** / 320×240 QUALITY: **LOW (NIEDRIG)** / NORMAL / HIGH (HOCH)	139
12 CALLSIGN	Stellt das RUFZEICHEN ein.	–	140

Anzeigen des GPS-Bildschirms.

Bei Verwendung der GPS-Funktion können Sie die GPS-Informationen auf dem LCD anzeigen lassen.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1. SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2. DIAL drehen, um [1 DISPLAY] zu wählen.
3. ENT drücken.
4. DIAL drehen, um [1 GPS INFO] zu wählen.
5. ENT drücken, um die GPS-Informationen auf dem LCD anzeigen zu lassen.

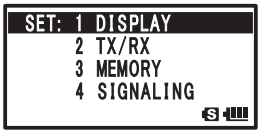


Einstellen der Anzeigemethode für Fernstationsinformationen

Stellt die Anzeigemethode der Fernstationsinformationen bei Verwendung der GM-Funktion ein.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [1 DISPLAY] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [2 TARGET LOCATION] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um die Anzeigemethode zu wählen.
COMPASS: Kompass erscheint.
NUMERIC: Länge und Breite erscheinen.
7 PTT drücken, um die gewählte Anzeigemethode festzulegen und den Einstellmodus zu verlassen.



Vorsicht

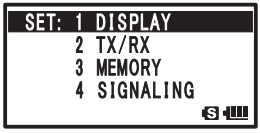
Wenn NUMERIC gewählt ist, erscheinen nur die Standortinformationen der Fernstation auf dem LCD. Die RÜCKKEHR-Funktion ist nicht aktiviert.

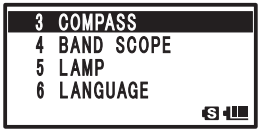
Einstellen der Anzeigemethode für RÜCKKEHR

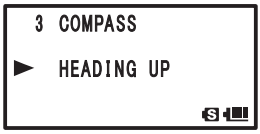
Sie können die Anzeigemethode des RÜCKKEHR-Bildschirms einstellen.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [1 DISPLAY] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [3 COMPASS] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um die Anzeigemethode zu wählen.
HEADING UP: Kursrichtung wird nach oben angezeigt.
NORTH UP: Nordrichtung wird nach oben angezeigt.
7 PTT drücken, um die gewählte Anzeigeeinstellung zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.







Festlegen der Suchkanäle für die Funktion BANDBEREICH

Sie können die Anzahl der Kanäle einstellen, die für den Bandbereich angezeigt werden sollen, wenn die Funktion BANDBEREICH verwendet wird.

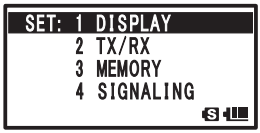
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

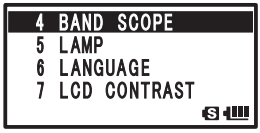
1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [1 DISPLAY] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [4 BAND SCOPE] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um die Anzahl der Kanäle zu wählen, die gesucht werden sollen.

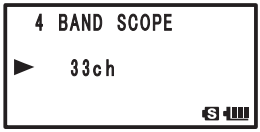
11ch / 19ch / 33ch / 49ch / 101ch

Anmerkung Standard: 33ch (33 Kanäle)

7 PTT drücken, um die Anzahl der zu suchenden Kanäle einzustellen und den Einstellmodus zu verlassen.







Ändern des Beleuchtungszustands

Sie können den Beleuchtungszustand für LCD und Tasten ändern.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

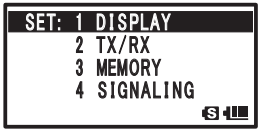
1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [1 DISPLAY] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [5 LAMP] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um einen Beleuchtungszustand zu wählen.

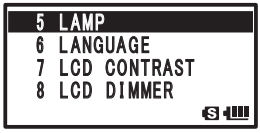
Wählen Sie unter Berücksichtigung folgender Tabelle einen Beleuchtungszustand:

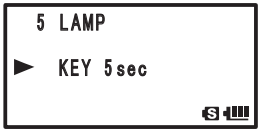
Display	Beleuchtungszustand
2 SEC (KEY) bis 10 SEC (KEY)	Wenn das Einstellrad DIAL oder eine Taste gedrückt wird, leuchten LCD und Tasten für die eingestellte Zeit auf (KEY).
CONTINUOUS	LCD und Tasten leuchten dauerhaft.
OFF	LCD und Tasten leuchten nicht.

Anmerkung Standard: Key, 5 seconds

7 PTT drücken, um den Beleuchtungszustand zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.





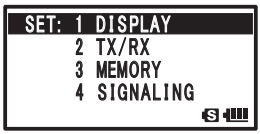


Wählen einer Anzeigesprache

Sie können für die Anzeigesprache zwischen Japanisch und Englisch wählen.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [1 DISPLAY] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [6 LANGUAGE] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um eine Sprache zu wählen.
Wählen Sie [JAPANESE] oder [ENGLISH].
Anmerkung Standard: Japanese
7 PTT drücken, um die gewählte Anzeigesprache zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

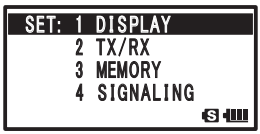


Anpassen der LCD-Kontraststufe

Sie können die LCD-Kontraststufe anpassen.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [1 DISPLAY] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [7 LCD CONTRAST] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um eine Kontraststufe zu wählen.
Wählen Sie eine Stufe zwischen LEVEL 1 (HELL) und LEVEL 15 (DUNKEL).
Anmerkung Standard: LEVEL 7
7 PTT drücken, um den gewählten Kontrast zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.



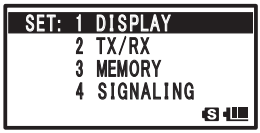
Anpassen der Helligkeitsstufe von LCD-Hintergrundbeleuchtung und Tastenfeld-Tastenlicht

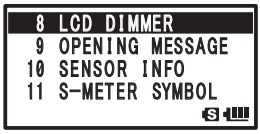
Sie können die Helligkeitsstufe von LCD-Hintergrundbeleuchtung und Tastenfeld-Tastenlicht anpassen.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1. SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2. DIAL drehen, um [1 DISPLAY] zu wählen.
3. ENT drücken.
4. DIAL drehen, um [8 LCD DIMMER] zu wählen.
5. ENT drücken.
6. DIAL drehen, um eine Helligkeitsstufe zu wählen.
   Sie können eine Stufe zwischen LEVEL 1 (DUNKEL) bis LEVEL 6 (HELL) wählen.

   Anmerkung Standard: LEVEL 6
7. PTT drücken, um die gewählte Helligkeitsstufe der Anzeige zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.



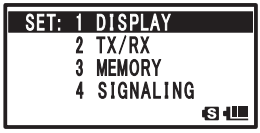


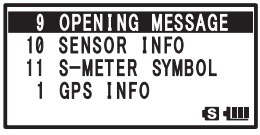
Ändern der Eröffnungsnachricht, die direkt nach dem Einschalten angezeigt wird

Sie können die unter dem „YAESU“-Logo angezeigte Nachricht unter vier Arten wählen: „no message“ (keine Nachricht), „power supply voltage“ (Netzspannung), „message comprising up to 16 characters“ (Nachricht mit bis zu 16 Zeichen) und „callsign“ (Rufzeichen).

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1. SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2. DIAL drehen, um [1 DISPLAY] zu wählen.
3. ENT drücken.
4. DIAL drehen, um [9 OPENING MESSAGE] zu wählen.
5. ENT drücken.





6 DIAL drehen, um die Anzeigemethode zu wählen.
Wählen Sie unter Berücksichtigung folgender Tabelle eine Nachrichtenart:
Anmerkung Standard: CALLSIGN

Display	Anzeigezustand
NORMAL	Das YAESU-Logo erscheint unmittelbar nach dem Einschalten.
OFF	Unmittelbar nach dem Einschalten erscheinen Empfangsfrequenz usw., ohne dass eine Eröffnungsnachricht angezeigt wird.
DC	Netzspannung und Uhrzeit erscheinen unmittelbar nach dem Einschalten.
MESSAGE	Eine Nachricht mit bis zu 16 Zeichen erscheint unmittelbar nach dem Einschalten. Durch Drücken von ENT wird der Nachrichtenregistrierbildschirm angezeigt. Geben Sie gemäß dem Verfahren, das unter „Zuweisen eines Namens zu einem Speicherkanal“ (siehe Seite 47) beschrieben ist, eine Nachricht ein, die angezeigt werden soll.
CALLSIGN	Ihr Rufzeichen erscheint unmittelbar nach dem Einschalten.

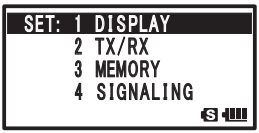
7 PTT drücken, um die gewählte Anzeigemethode zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

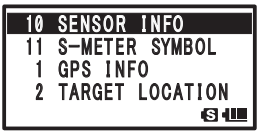
Messen der Batteriespannung und Funkgerättemperatur Messfunktion der Netzspannung/Temperaturmessfunktion

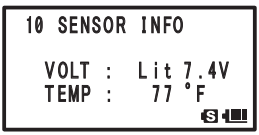
Sie können die Batteriespannung und die Temperatur im Funkgerät messen. Wenn der optionale Adapter für externe Stromversorgung mit Zigarettenanzünderstecker (E-DC-5B) angeschlossen ist, wird die Netzspannung dieses Adapters gemessen.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [1 DISPLAY] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [10 SENSOR INFO] zu wählen.
5 ENT drücken.
Spannung und Temperatur erscheinen auf dem LCD.
Anmerkung Wenn die Temperatur auf dem LCD erscheint, wird durch Drücken von DW V/M die Einheit der Temperaturanzeige zwischen °C und °F gewechselt.
7 SET DISP drücken.
8 PTT drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.







Tipps

- Je nach Art der verwendeten Stromversorgung ändert sich die Anzeige wie folgt.
  Akku: „Lit“
  Batteriegehäuse: „Dry“
  Adapter für externe Stromversorgung: „Ext“
- Während des Monobandempfangs kann die Spannung dauerhaft auf dem LCD angezeigt werden (siehe Seite 27).
- Diese Funktion zeigt die Temperatur im Funkgerät an.
- In einer Situation, in der die Temperatur im Funkgerät nicht ansteigt (z. B. Standbyempfang), können Sie der auf dem LCD angezeigten Temperatur die ungefähre Außentemperatur entnehmen.

Ändern des Anzeigemusters des PO-Meters

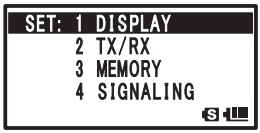
Sie können unter vier Arten ein Anzeigemuster des S/PO-Meters wählen.

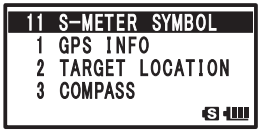
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

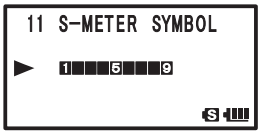
1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [1 DISPLAY] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [11 S-METER SYMBOL] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um ein Anzeigemuster zu wählen.

Anmerkung Standard:

7 PTT drücken, um das gewählte Anzeigemuster zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.







Wechseln zwischen AM-Antennen

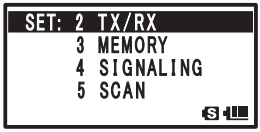
Sie können zwischen den Antennen wechseln, wenn Sie AM-Rundfunkstationen hören. Einzelheiten finden Sie unter „Wechseln zwischen AM-Antennen“ auf Seite 33.

Verringern der Empfindlichkeit des Empfängers Abschwächerfunktion (ATT)

Wenn das Signal von der Fernstation zu stark ist oder es in der Nähe ein starkes Signal gibt, das den Empfang stört, verwenden Sie die Abschwächerfunktion (ATT).

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [2 TX/RX] zu wählen.
3 ENT drücken.



4 DIAL drehen, um [1 MODE] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [2 ANTENNA ATT] zu wählen.
7 ENT drücken.
8 DIAL drehen, um [ON] zu wählen].

Anmerkung Standard: OFF

9 PTT drücken, um die Einstellung der Abschwächerfunktion zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

Tipp

- Das Ausmaß der Abschwächung durch den Abschwächer (ATT) beträgt etwa 10 dB.

Einstellen der Sendemodulationsstufe

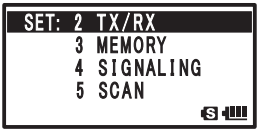
Sie können die Sendemodulationsstufe auf die Hälfte ihres üblichen Grads einstellen. Stellen Sie für normalen Amateurbetrieb [OFF] ein.

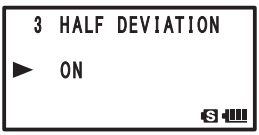
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [2 TX/RX] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [1 MODE] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [3 HALF DEVIATION] zu wählen.
7 ENT drücken.
8 DIAL drehen, um [ON] zu wählen

Anmerkung Standard: OFF

9 PTT drücken, um die festgelegte Sendemodulationsstufe zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.





Manuelles Ändern des Modus

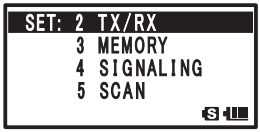
Schalten Sie je nach Frequenzband manuell in den optimalen Modus (Funkwellenart).
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Manuelles Ändern des Modus“ auf Seite 38.

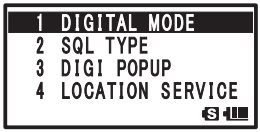
Umschalten zwischen digitalem und analogem Modus

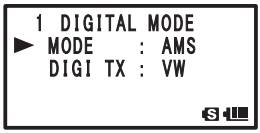
Sie können das Umschalten zwischen digitaler und analoger Betriebsart sowie den digitalen Sendemodus einstellen.

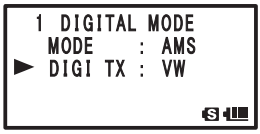
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [2 TX/RX] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [2 DIGITAL] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [1 DIGITAL MODE] zu wählen.
7 ENT drücken.
8 DIAL drehen, um [MODE] zu wählen.
9 ENT drücken.
10 DIAL drehen, um Ihre gewünschte Betriebsart zu wählen.
DIGITAL: Im digitalen Modus senden und empfangen.
ANALOG: Im analogen Modus senden und empfangen.
AMS (Automatische Betriebsartwahl):
Stellt den Sende- und Empfangsmodus der Fernstation ein, von der automatisch ein Signal empfangen wird.
11 SET DISP drücken.
12 DIAL drehen, um [DIGI TX] zu wählen.
13 ENT drücken.
14 DIAL drehen, um einen Empfangsmodus zu wählen.
DN: Üblicher digitaler Kommunikationsmodus. Das Gespräch wird auch bei niedrigem Leistungspegel selten unterbrochen.
VW: (Sprachdatenübertragung) Full-Rate-Modus mit hochwertigem Klang. Mit dieser Sendefunktion wird der Klangqualität Vorrang gegeben, wenn der Kommunikationszustand der Fernstation relativ gut ist.
15 PTT drücken, um die Einstellung zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.







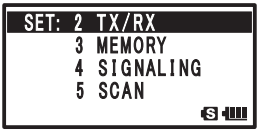


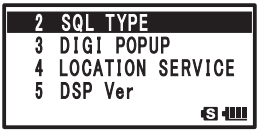
Einstellen der Squelchart für den digitalen Modus

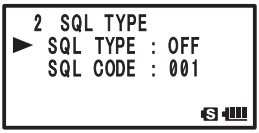
Sie können die Squelchart für den digitalen Modus einstellen.

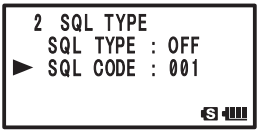
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [2 TX/RX] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [2 DIGITAL] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [2 SQL TYPE] zu wählen.
7 ENT drücken.
8 DIAL drehen, um [SQL TYPE] zu wählen.
9 ENT drücken.
10 DIAL drehen, um eine Squelchart zu wählen.
OFF: Bei Empfang eines digitalen Signals von einem Yaesu-Funkgerät wird immer Sprache ausgegeben.
CODE: Nur bei Empfang eines Signals mit passendem SQL-CODE wird Sprache ausgegeben.
BREAK: Sprache wird unabhängig von einem Squelchcode ausgegeben, wenn die Fernstation mit eingestelltem BREAK sendet.
11 SET DISP drücken.
12 DIAL drehen, um [SQL CODE] zu wählen.
13 ENT drücken.
14 DIAL drehen, um einen Code einzugeben.
Sie können einen SQL-CODE von 126 Arten zwischen 001 und 126 eingeben.
15 PTT drücken, um die SQL-CODE-Einstellung zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.







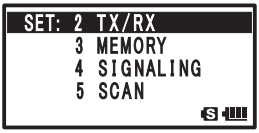


Einstellen der Pop-up-Zeit für die Fernstationsinformationen

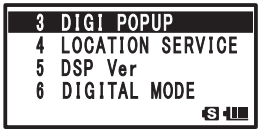
Sie können einstellen, wie lange die Fernstationsinformationen wie etwa das Rufzeichen auf dem LCD angezeigt werden sollen.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [2 TX/RX] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [2 DIGITAL] zu wählen.
5 ENT drücken.



6 DIAL drehen, um [3 DIGI POPUP] zu wählen.
7 ENT drücken.
8 DIAL drehen, um die Anzeigemethode zu wählen.
OFF: Die Fernstationsinformationen werden nicht angezeigt.
BND2s bis 60s: Stellt ein, wie lange die Fernstationsinformationen angezeigt werden (2 bis 60 Sekunden).
BNDCNT: Die Fernstationsinformationen werden immer angezeigt.



Tipp Standard: 10 Sekunden

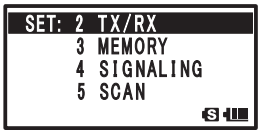
9 PTT drücken, um die Pop-up-Zeiteinstellung zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

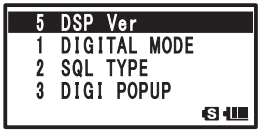
Anzeigen der Version des DSP-Programms

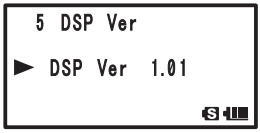
Sie können die Version des DSP-Programms der eingebauten Digitaleinheit des Funkgeräts überprüfen.

Rufen Sie zuerst den Digitalmodus und dann den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [2 TX/RX] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [2 DIGITAL] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [5 DSP Ver] zu wählen.
7 ENT drücken.
Die Version des DSP-Programms erscheint auf dem LCD.
8 PTT drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.





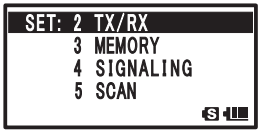


Einstellen der Empfindlichkeit des Mikrofons Mikrofonverstärkung

Sie können den Eingangspegel des eingebauten Mikrofons oder eines optionalen externen Mikrofons anpassen.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [2 TX/RX] zu wählen.
3 ENT drücken.



4 DIAL drehen, um [3 AUDIO] zu wählen.
5 [ENT] drücken.
6 DIAL drehen, um [1 MIC GAIN] zu wählen.
7 [ENT] drücken.
8 DIAL wählen, um einen Grad der Mikrofonempfindlichkeit zu wählen.

Wählen Sie unter folgenden Optionen den Grad der Mikrofonverstärkung:

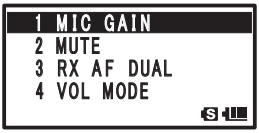
LEVEL 1 (niedrigste Empfindlichkeit) bis LEVEL 9 (höchste Empfindlichkeit)

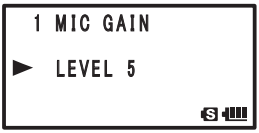
Anmerkung Standard: LEVEL 5

9 SET [DISP] zwei Mal drücken.

Der gewählte Grad der Mikrofonverstärkung wird eingestellt.

10 PTT drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.





Tipps

- Ein übermäßiges Erhöhen der Mikrofonverstärkung kann den Klang verzerren oder Umgebungsgeräusche aufgreifen, wodurch die Verständlichkeit beeinträchtigt wird.
- Passen Sie die Mikrofonverstärkung unbedingt immer an, wenn Sie ein Mikrofon wechseln.

Stummschalten von Sprache

Im Dualempfangsmodus wird das auf dem Nichtbetriebsband empfangene Audio stummgeschaltet, wenn auf dem Betriebsband ein Signal gehört wird.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Stummschalten von Audio“ auf Seite 35.

Gleichzeitiger Rundfunkempfang

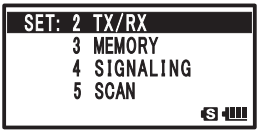
Stellen Sie die Stummschaltzeit für gleichzeitigen Rundfunkempfang ein.
Weitere Einzelheiten zum gleichzeitigen Überwachen der Amateurfrequenz und Hören des Rundfunks finden Sie unter „AF-DUAL-Funktion“.

Ändern der Einstellmethode für die Tonlautstärke

Sie können den Anpassungsmodus für die Tonlautstärke so einstellen, dass er nach etwa 3 Sekunden automatisch aufgehoben wird, indem Sie [VOL] drücken und dann die Tonlautstärke mit DIAL anpassen.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET [DISP] drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [2 TX/RX] zu wählen.
3 [ENT] drücken.



4 DIAL drehen, um [3 AUDIO] zu wählen.
5 [ENT] drücken.
6 DIAL drehen, um [4 VOL MODE] zu wählen.
7 [ENT] drücken.
8 DIAL drehen, um [AUTO BACK] zu wählen.

Anmerkung Standard: NORMAL

Tipp Passen Sie die Tonlautstärke üblicherweise dadurch an, dass Sie DIAL drehen, während Sie [VOL] gedrückt halten. Wenn [AUTO BACK] gewählt ist, wird der Anpassungsmodus für die Tonlautstärke automatisch aufgehoben, wenn Sie [VOL] gedrückt haben, um den Anpassungsmodus für die Tonlautstärke aufzurufen und zum Frequenzanzeige-Bildschirm zurückzukehren.

9 PTT drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

Einstellen der Speicherbankverknüpfung

Sie können mehrere registrierte Speicherbänke verknüpfen und auch eine oft verwendete Speicherbank sofort aufrufen.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET [DISP] drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [3 MEMORY] zu wählen.
3 [ENT] drücken.
4 DIAL drehen, um [1 BANK LINK] zu wählen.
5 [ENT] drücken.
6 DIAL drehen, um eine Speicherbank zu wählen, die verknüpft werden soll.
7 SCOPE BND DN [BAND] drücken.

Der Cursor bewegt sich zu der Position (etwa BANK1), um die Verknüpfung einzustellen.

8 DIAL drehen, um [ON] zu wählen].

Anmerkung Standard: OFF

9 SCOPE BND DN [BAND] drücken.
10 Auch eine Verknüpfung zu anderen Speicherbänken einstellen.

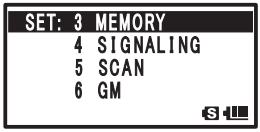
Stellen Sie eine Verknüpfung für jede Speicherbank von der Speicherbank 1 bis zur Speicherbank 24 ein, indem Sie die Schritte 6 bis 9 wiederholen.

11 [ENT] drücken.

Die Speicherbankverknüpfung wird eingestellt.

12 PTT drücken.

Verlässt den Einstellmodus.



Zuweisen eines Namens zu einer Speicherbank

Einer Speicherbank kann ein Name mit bis zu 16 Zeichen zugewiesen werden.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Zuweisen eines Namens zu einer Speicherbank" auf Seite 49.

Zuweisen eines Namens zu einem Speicherkanal

Speicherkanälen und Homekanälen kann ein Name (Speichertag) wie etwa ein Rufzeichen oder der Name einer Rundfunkstation zugewiesen werden.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Verwenden eines Speichertags“ auf Seite 46.

Verbieten der Registrierung in einem Speicherkanal Speicherkanalschutzfunktion

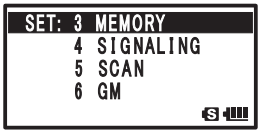
Ein Speicherkanal kann geschützt werden, sodass eine neue Frequenz oder ein neuer Speicherkanaltagname nicht in ihm registriert werden kann.

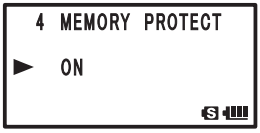
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [3 MEMORY] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [4 MEMORY PROTECT] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [ON] zu wählen.
Jede Registrierung im Speicherkanal ist verboten.

Anmerkung Standard: OFF

7 PTT drücken, um den Speicherkanalschutz zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.





Einstellen der Speicher-Skip-Funktion

Stellen Sie die Suchlaufmethode für das Durchsuchen von Speicherkanälen ein.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Festlegen eines auszulassenden/gewählten Speicherkanals“ auf Seite 60.

Registrieren in einem Speicherkanal mit der niedrigsten Speicherkanalnummer
Speicherkanalschreibfunktion

Bei der Registrierung in einem Speicherkanal können Sie einen nicht registrierten Speicherkanal mit der niedrigsten Speicherkanalnummer anzeigen lassen.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [3 MEMORY] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [6 MEMORY WRITE] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [LOWER] zu wählen.
Ein Speicherkanal mit der niedrigsten Speicherkanalnummer erscheint auf dem LCD.

Anmerkung Standard: NEXT

7 PTT drücken, um die Speicherkanalregistrierung auf die niedrigste nicht registrierte Speicherkanalnummer einzustellen und den Einstellmodus zu verlassen.

Benachrichtigung über einen Ruf von einer Fernstation durch die Klingel

Benachrichtigt Sie durch die Klingel über einen Ruf von einer Fernstation.
Siehe „Benachrichtigung über einen Ruf von der Fernstation durch die Klingel“ auf Seite 89.

Wählen eines DCS-Codes

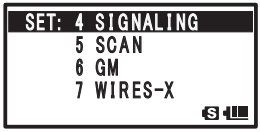
Wählen Sie den DCS-Code unter 104 Codes von 023 bis 754.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Einstellen eines DCS-Codes“ auf Seite 86.

Senden und Empfangen eines DCS-Codes mit einer invertierten Phase
Funktion DCS INVERSION

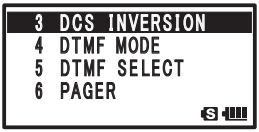
Sie können einen DCS-Code mit einer invertierten Phase senden und empfangen, wenn Sie die Funktion Digitalcodesquelch verwenden.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.
3 ENT drücken.



4 DIAL drehen, um [3 DCS INVERSION] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um eine Phase zu wählen.



Wenn eine Phase für die Empfangsseite gewählt ist, wird die Phase für die Sendeseite automatisch bestimmt.

Empfang: [Homeomorphic] (Homöomorph), [Both Phase] (Beide Phasen),
[Inverted Phase] (Invertierte Phase),
[Homeomorphic],
[Both Phase], [Inverted Phase]

Übertragung: [Homeomorphic], [Inverted Phase],
[Inverted Phase], [Inverted Phase], [Homeomorphic], [Homeomorphic]

Anmerkung Standard: Empfang [Homeomorphic], Übertragung [Homeomorphic]

7 PTT drücken.

Die Phase des DCS-Codes wird festgelegt und der Einstellmodus verlassen.

Einstellen der Sendemethode des DTMF-Codes

Stellen Sie die Sendemethode des registrierten DTMF-Codes ein.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Senden des registrierten DTMF-Codes“ auf Seite 80.

Einstellen des DTMF-Codes

Der maximal 16-stellige DTMF-Code kann für eine Telefonnummer registriert werden, um von einer vorübergehenden Telefonverbindung aus einen Anruf über die öffentliche Telefonleitung zu tätigen.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Verwenden der DTMF-Funktion“ auf Seite 79.

Rufen nur einer bestimmten Station Neue Pagerfunktion

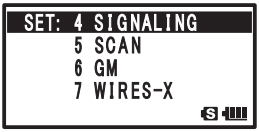
Wenn Sie Funkgeräte mit Ihren Freunden verwenden, ermöglicht es die Festlegung persönlicher Codes, dass nur eine bestimmte Station gerufen wird.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Rufen nur einer bestimmten Station Neue Pagerfunktion“ auf Seite 90.

Aktivierung der Funktion Squelch ohne Kommunikation Funktion PR FREQUENCY

Sie können eine Frequenz für Squelch ohne Kommunikation in Schritten von 100 Hz im Bereich zwischen 300 Hz und 3000 Hz festlegen.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.
3 ENT drücken.



4 DIAL drehen, um [7 PR FREQUENCY] zu wählen.

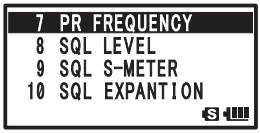
5 ENT drücken.

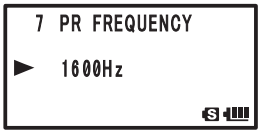
6 DIAL drehen, um eine Frequenz einzustellen.

Wählen Sie die Frequenz für Squelch ohne Kommunikation in Schritten von 100 Hz.

Anmerkung Standard: 1600 Hz

7 PTT drücken, um die Funktion Squelch ohne Kommunikation festzulegen und den Einstellmodus zu verlassen.





Einstellen des Squelchpegels Funktion SQL LEVEL

Sie können den Squelchpegel so einstellen, dass das kratzende Geräusch stummgeschaltet wird.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.

2 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.

3 ENT drücken.

4 DIAL drehen, um [8 SQL LEVEL] zu wählen.

5 ENT drücken.

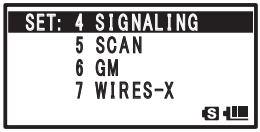
6 DIAL drehen, um einen Squelchpegel zu wählen.

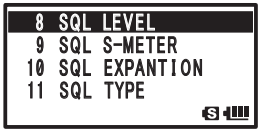
Wählen Sie einen Pegel zwischen LEVEL 0 und LEVEL 15.

Je höher der Squelchpegel, desto stärker die Geräuschverringerung.

Anmerkung Standard: LEVEL 1

7 PTT drücken, um die gewählte Squelchart zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.





Einstellen der Signalstärke für Ausgabeton Funktion S-Meter-Squelch

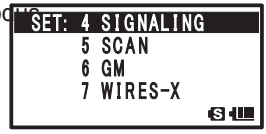
Sie können das A-Band und das B-Band einzeln einstellen, um nur dann Ton auszugeben, wenn ein Signal empfangen wird, das stärker als die für den S-Meter-Pegel festgelegte Signalstärke ist.

1 Ein Band als Betriebsband wählen.

2 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten, um den Einstellmodus aufzurufen.

3 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.

4 ENT drücken.



5 DIAL drehen, um [9 SQL S-METER] zu wählen.

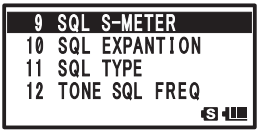
6 ENT drücken.

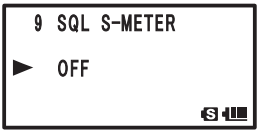
7 DIAL drehen, um einen Einstellwert zu wählen.

Wählen Sie einen S-Meter-Pegel entsprechend der folgenden Tabelle.

Anmerkung Standard: OFF

8 PTT drücken, um den gewählten S-Meter-Pegel zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.





Display	S-Meter-Anzeige	Betriebsstatus
Off (Aus)	Keine Anzeige	S-Meter-Squelchfunktion ist AUS. (Standardmäßig ist die S-Meter-Squelchfunktion auf AUS gestellt.)
Level 1		Gibt den Ton eines Signals aus, das stärker ist als der S-Meter-Pegel 1.
Level 2		Gibt den Ton eines Signals aus, das stärker ist als der S-Meter-Pegel 2.
Level 3		Gibt den Ton eines Signals aus, das stärker ist als der S-Meter-Pegel 3.
Level 4		Gibt den Ton eines Signals aus, das stärker ist als der S-Meter-Pegel 4.
Level 5		Gibt den Ton eines Signals aus, das stärker ist als der S-Meter-Pegel 5.
Level 6		Gibt den Ton eines Signals aus, das stärker ist als der S-Meter-Pegel 6.
Level 7		Gibt den Ton eines Signals aus, das stärker ist als der S-Meter-Pegel 7.
Level 8		Gibt den Ton eines Signals aus, das stärker ist als der S-Meter-Pegel 8.
Level 9		Gibt den Ton eines Signals aus, das stärker ist als der S-Meter-Pegel 9.

Einstellen der Squelchart für Übertragung und Empfang FUNKTION SQL EXPANTION

Im Voraus eingestellte Squelcharten können für Übertragung und Empfang getrennt funktionieren.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

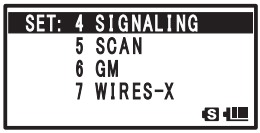
1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [10 SQL EXPANTION] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [ON] zu wählen.

ON (Ein): Einen separaten Squelch für Übertragung und Empfang verwenden.

OFF (Aus): Den gleichen Squelch für Übertragung und Empfang verwenden.

Anmerkung Standard: OFF

7 drücken, um die separate Squelcheinstellung zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.



Einstellen der Tonsquelchart

Stellen Sie den Tonsquelch so ein, dass nur dann der Squelch geöffnet wird, wenn ein Signal empfangen wird, das den festgelegten Frequenzton enthält.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Verwenden der Tonsquelch-Funktion“ auf Seite 84.

Wählen einer Tonfrequenz

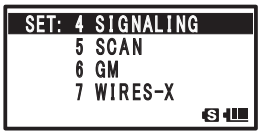
Wählen Sie die Tonfrequenz unter 50 Arten zwischen 67,0 MHz und 254,1 MHz.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Einstellen einer Tonfrequenz“ auf Seite 85.

Einstellen von Klang und Geschwindigkeit während der Tonsuche Funktion Tonsuche

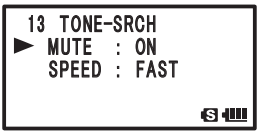
Während der Tonsuche kann eine Stummschaltung erfolgen. Auch die Betriebsgeschwindigkeit der Tonsuche kann geändert werden.

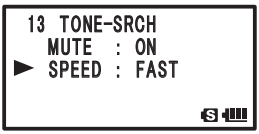
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.
3 ENT drücken.



4 DIAL drehen, um [13 TONE-SRCH] zu wählen.
5 ENT zwei Mal drücken.
6 DIAL drehen, um MUTE auf [ON] zu stellen.
Anmerkung Standard: ON
7 SET DISP drücken.
8 DIAL drehen, um [SPEED] zu wählen.
9 ENT drücken.
10 DIAL drehen, um SPEED auf [Rapid] zu stellen.
Anmerkung Standard: FAST
11 PTT drücken, um die Tonsucheneinstellung zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.





ON/OFF für die Wetterwarnfunktion

Einstellen der Wetterwarnfunktion, die für die Information über Stürme und Hurrikans verwendet wird, auf ON oder OFF.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

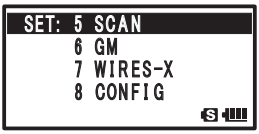
1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [4 SIGNALING] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [14 WX ALERT] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [ON] zu wählen.
ON: Aktiviert die Wetterwarnfunktion.
OFF: Deaktiviert die Wetterwarnfunktion.
Anmerkung Standard: OOF
7 PTT drücken, um die ON- oder OFF-Einstellung der Wetterwarnung zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen

Einstellen der Überwachungsintervallzeit für Prioritätskanäle Funktion DW TIME

Wenn die Dualempfangsfunktion aktiv ist, kann das Intervall für die Überwachung des Signals des Prioritätskanals eingestellt werden.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

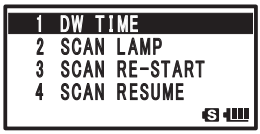
1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [5 SCAN] zu wählen.
3 ENT drücken.

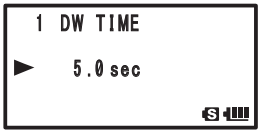


4 DIAL drehen, um [1 DW TIME] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um das Überwachungsintervall zu wählen.
Das Intervall kann zwischen 0.1 SEC und 10 SEC gewählt werden.

Anmerkung Standard: 5 seconds

7 PTT drücken, um die Einstellung des Überwachungsintervalls des Prioritätsspeicherkanals zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.





Ausschalten der Beleuchtung, wenn der Suchlauf stoppt Funktion SCAN LAMP

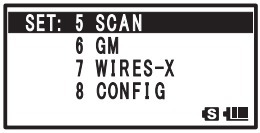
Sie können die Hintergrundbeleuchtung des LCD so einstellen, dass sie EIN- oder AUSgeschaltet wird, wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird.

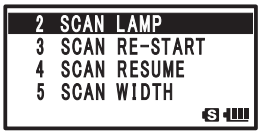
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

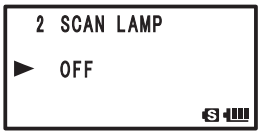
1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [5 SCAN] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [2 SCAN LAMP] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [OFF] zu wählen.
ON: Die LCD-Hintergrundbeleuchtung schaltet sich ein, wenn ein Signal empfangen wird.
OFF: Die LCD-Hintergrundbeleuchtung schaltet sich nicht ein, wenn ein Signal empfangen wird.

Anmerkung Standard: ON

7 PTT drücken, um die Einstellung für EIN- oder AUSschalten der Hintergrundbeleuchtung, wenn der Suchlauf stoppt, zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.





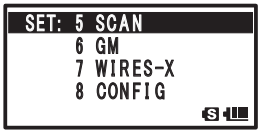


Einstellen der Zeit für die Fortsetzung des Suchlaufs Funktion SCAN RE-START

Sie können einstellen, wie lange nach dem Empfang eines Signals während des Suchlaufs der Suchlauf fortgesetzt werden soll.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [5 SCAN] zu wählen.
3 ENT drücken.



4 DIAL drehen, um [3 SCAN RE-START] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um die Zeit für die Fortsetzung des Suchlaufs zu wählen.

Wählen Sie eine Zeitangabe zwischen 0.1 SEC und 10 SEC.

Anmerkung Standard: 2 seconds

7 PTT drücken, um die Zeit für die Fortsetzung des Suchlaufs festzulegen und den Einstellmodus zu verlassen.

Wählen einer Empfangsmethode, wenn der Suchlauf stoppt

Stellen Sie die Empfangsmethode für den Moment ein, in dem der Suchlauf stoppt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Wählen einer Empfangsmethode, wenn der Suchlauf stoppt“ auf Seite 59.

Einstellen des Bereichs für den SUCHLAUF

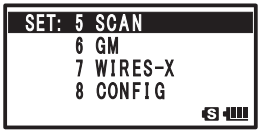
Sie können den Frequenzbereich für den Suchlauf mit der Funktion SCAN einstellen.

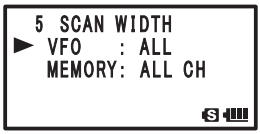
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [5 SCAN] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [5 SCAN WIDTH] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [VFO] zu wählen.
7 ENT drücken.
8 DIAL drehen, um den Bereich für den Suchlauf zu wählen.

Legen Sie unter Berücksichtigung folgender Liste den Suchlaufbereich fest.

9 SET DISP drücken.
10 DIAL drehen, um [MEMORY] zu wählen.
11 ENT drücken.





12 DIAL drehen, um den Bereich für den Suchlauf zu wählen.

Betriebsart	Display*	Betriebsstatus
VFO-Modus	ALL	Durchsucht alle Bänder im Bereich zwischen der aktuellen Frequenz und 108–999 MHz.
	BAND	Durchsucht das aktuelle Band (siehe Tabelle auf der nächsten Seite) beginnend mit der aktuellen Frequenz.
Speichermodus	ALL CH	Durchsucht alle Speicherkanäle (1–900) des aktuell gewählten Speicherkanals. Wenn gewählte Speicherkanäle angegeben sind, werden sie alle durchsucht (siehe Seite 59).
	BAND	Durchsucht nur die Speicherkanäle, für die Frequenzen in demselben Frequenzband*1 registriert sind. Wenn die gewählten Speicherkanäle angegeben sind, werden nur die gewählten Speicherkanäle durchsucht, für die Frequenzen in demselben Frequenzband*1 registriert sind (siehe Seite 61).

*1 Die Beziehung zwischen Frequenzbändern und Empfangsfrequenzen ist in der Tabelle unten auf Seite 28 erläutert.

13 PTT drücken, um den Suchlaufbereich zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

Automatisches Abschalten des Stroms Funktion APO

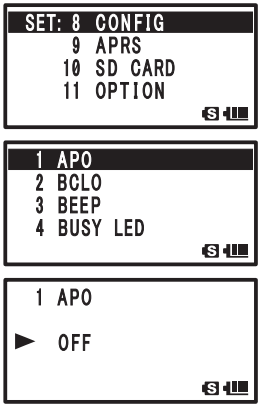
Das Funkgerät kann so eingestellt werden, dass es sich automatisch abschaltet, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Funktion erfolgt ist.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [1 APO] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um die Zeit einzustellen.
Stellen Sie die Zeit, nach der sich das Funkgerät automatisch abschalten soll, in Schritten von 30 Minuten ein.
OFF/30 MIN/1 HOUR bis 12 HOURS

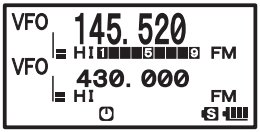
Anmerkung Standard: OFF

7 PTT drücken, um die Einstellung für die automatische Stromabschaltungsfunktion zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen. Das Funkgerät wird automatisch abgeschaltet, wenn im eingestellten Zeitraum keine Funktion erfolgt.



Tipps

- Wenn die automatische Stromabschaltungsfunktion aktiv ist, erscheint das Symbol ⏻ auf dem LCD.
- Sobald die Zeit für die automatische Stromabschaltung eingestellt ist, wird sie beibehalten, bis in Schritt 6 des oben genannten Verfahrens „OFF“ gewählt wird. (Wenn Sie das nächste Mal das Funkgerät einschalten und im festgelegten Zeitraum keine Funktion ausführen, schaltet sich das Funkgerät automatisch ab.)



Verhindern einer versehentlichen Übertragung Funktion Sendesperre bei belegtem Kanal (BCLO)

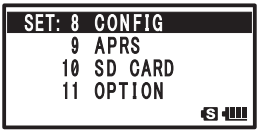
Sie können eine versehentliche Übertragung während des Signalempfangs verhindern.

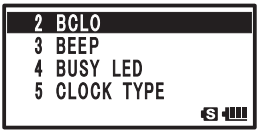
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [2 BCLO] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [ON] zu wählen.

Anmerkung Standard: OFF

7 PTT drücken, um die Einstellung der Funktion BCLO zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.



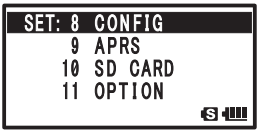


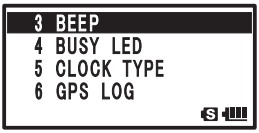
Stummschalten des Bestätigungstons für die Tastenbedienung

Der Bedienungsbestätigungston (Piepton), der erfolgt, wenn die Tasten gedrückt werden oder der Suchlauf das Ende eines Frequenzbands erreicht, kann abgeschaltet werden.

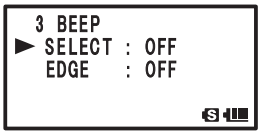
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [3 BEEP] zu wählen.
5 ENT drücken.





6 DIAL drehen, um [SELECT] zu wählen.
7 ENT drücken.
8 DIAL drehen, um [OFF] zu wählen.



Anmerkungen Standard: KEY&SCAN

Anzeige	Beschreibung
OFF	Schaltet den Piepton stumm.
KEY&SCAN	Es erfolgt ein Piepton, wenn eine Taste gedrückt wird oder der Suchlauf stoppt.
KEY	Es erfolgt ein Piepton, wenn eine Taste gedrückt wird.

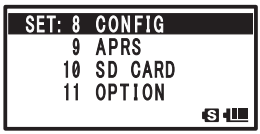
9 SET DISP drücken.
10 DIAL drehen, um [EDGE] zu wählen.
11 ENT drücken.
12 DIAL drehen, um [OFF] zu wählen.
13 PTT drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

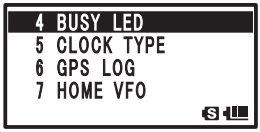
Abschalten der BUSY-Anzeige

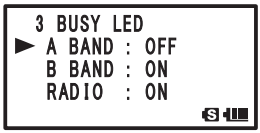
Wenn Sie dauerhaft Radio hören oder der verbliebene Batteriestand niedrig geworden ist, können Sie die BUSY-Anzeige abschalten, um den Verbrauch der Batterieleistung zu senken.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [4 BUSY LED] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um ein Band zu wählen.
Wählen Sie unter den Optionen [A BAND], [B BAND] und [RADIO] ein Band aus.
7 ENT drücken.
8 DIAL drehen, um [OFF] zu wählen.







Anmerkung Standard: ON

9 PTT drücken.
Die BUSY-Anzeige wird abgeschaltet und der Einstellmodus verlassen.

Einstellen der Uhrumschaltung für den Mikrocomputer Funktion Uhrart

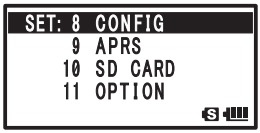
Die Uhrumschaltfunktion des Mikrocomputers kann so eingestellt werden, dass interne Hochfrequenzstörsignale reduziert werden. Wählen Sie für normale Nutzung [A].

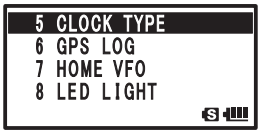
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

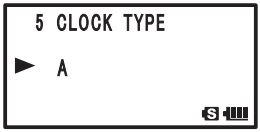
1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [5 CLOCK TYPE] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um eine Uhrart zu wählen.
A: Die Uhrumschaltfunktion wird automatisch ein- oder ausgeschaltet.
B: Die Uhrumschaltfunktion ist dauerhaft aktiv.

Anmerkung Standard: A

7 PTT drücken, um die Einstellung der Uhrart zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.







Einstellen des Intervalls zum Speichern der GPS-Positionsinformationen

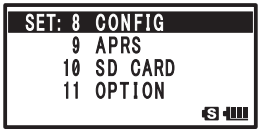
Stellen Sie das Intervall ein, in dem die GPS-Informationen Ihrer aktuellen Position auf der microSD-Speicherkarte gespeichert werden sollen.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [6 GPS LOG] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um ein Intervall zum Speichern der GPS-Positionsinformationen zu wählen.
OFF / 1 SEC / 2 SEC / 5 SEC /10 SEC / 30 SEC / 60 SEC
Wenn OFF gewählt wird, werden keine Informationen auf der microSD-Speicherkarte aufgezeichnet.

Anmerkung Standard: OFF

7 PTT drücken, um die Einstellung des Intervalls zum Speichern der GPS-Informationen zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.



Tipps

- Auf der microSD-Speicherkarte gespeicherte Daten werden im Format xxx.LOG gespeichert.
- Gespeicherte Daten können mit PC-Anwendungen* angesehen werden.
  * PC-Anwendungen werden von unserem Unternehmen nicht unterstützt.

Erlauben der Übertragung der Homekanalfrequenz an VFO

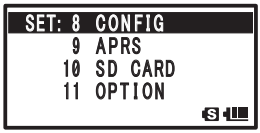
Sie können die eingestellte Funktion dazu nutzen, die Homekanalfrequenzinformationen an VFO zu übertragen.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [7 HOME VFO] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um „Entsperren“ oder „Sperren“ zu wählen.
ENABLE: Durch Drehen von DIAL im Homekanal wird die Homekanalfrequenz an VFO übertragen.
DISABLE: Die Homekanalfrequenz kann nicht übertragen werden.

Anmerkung Standard: ENABLE

7 PTT drücken, um die Einstellung ENABLE/DISABLE/Entsperren der Frequenzübertragung zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

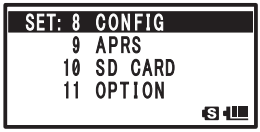


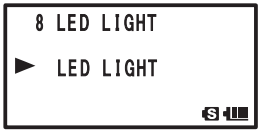
Verwenden der weißen LED als Taschenlampe

Die weiße LED kann als Taschenlampe verwendet werden.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [8 LED LIGT] zu wählen.
5 ENT drücken.
Die weiße LED leuchtet als Taschenlampe.
6 SET DISP drücken.
Die LED schaltet sich aus.
7 PTT drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

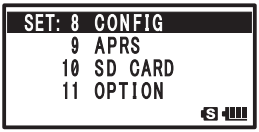




Einstellen der Bedingungen für Sperrung Funktion LOCK

Die Bedingungen für die Aktivierung der Sperrfunktion wie etwa Tasten, DIAL und PTT können eingestellt werden.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

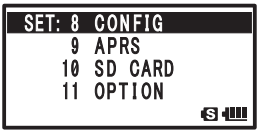


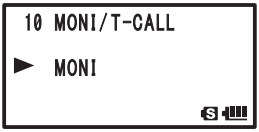
1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [9 LOCK] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um die Tasten und Schalter zu wählen, die gesperrt werden sollen.
   KEY & DIAL: Sperrt die Tasten und DIAL an der Vorderseite des Funkgeräts.
   PTT: Sperrt PTT.
   KEY & PTT: Sperrt die Tasten und PTT an der Vorderseite des Funkgeräts.
   DIAL & PTT: Sperrt DIAL und PTT.
   ALL: Sperrt die Tasten, DIAL und PTT an der Vorderseite des Funkgeräts.
   KEY: Sperrt die Tasten an der Vorderseite des Funkgeräts.
   DIAL: Sperrt DIAL.
   Anmerkung Standard: KEY&DIAL
7 PTT drücken.
   Die Tasten und Schalter, die gesperrt werden sollen, werden festgelegt und der Einstellmodus wird verlassen.

Einstellen der Funktion von MONI T-CALL

Die Funktion für das Drücken von MONI T-CALL kann eingestellt werden.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:





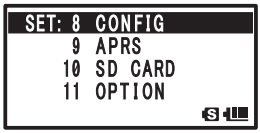
1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [10 MONI/T-CALL] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um die Funktion zu wählen.
   MONI: Durch Drücken von MONI T-CALL wird die Frequenz überwacht.
   T-CALL: Das Drücken von MONI T-CALL fungiert als Tonruf.
   Anmerkung Standard: MONI
7 ENT drücken.
   Die Funktion für MONI T-CALL wird eingestellt.
8 PTT drücken, um die Einstellung zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

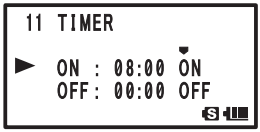
Ein-/Ausschalten des Funkgeräts zur angegebenen Zeit Timerfunktion

Sie können das Funkgerät so einstellen, dass es sich zur angegebenen Zeit ein-/ausschaltet. Stellen Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Uhr. Siehe „Einstellen der Uhrzeit“ auf Seite 34.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [11 TIMER] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [ON] oder [OFF] zu wählen.
ON: Schaltet das Funkgerät zur angegebenen Zeit ein.
OFF: Schaltet das Funkgerät zur angegebenen Zeit aus.
7 ENT drücken.
8 DIAL drehen, um die Stunden anzugeben.
9 ENT drücken.
10 DIAL drehen, um die Minuten anzugeben.
11 ENT drücken.
12 DIAL drehen, um zwischen EIN und AUS des Timers zu wechseln.
13 SET DISP drücken.
Die Timerfunktion wird eingeschaltet.
14 PTT drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.



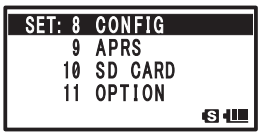


Passwortfunktion

Sie können ein 4-stelliges Passwort eingeben, um zu verhindern, dass Dritte unbefugt Ihr Funkgerät benutzen. Wenn ein Passwort eingegeben ist, kann das Funkgerät ohne Eingabe des gültigen Passworts nicht mehr eingeschaltet werden.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [12 PASSWORD] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 ENT drücken.



7 DIAL drehen, um das erste Zeichen des Passworts einzugeben.
Geben Sie das erste Zeichen (0–9, A bis D, ∗ und #) des Passworts ein.

8 ENT drücken.
Der Cursor bewegt sich zur Position des nächsten Zeichens.

9 Schritte 7 und 8 wiederholen, um die verbleibenden drei Zeichen einzugeben.

10 ENT drücken.

11 DIAL drehen, um [ON] zu wählen.

Anmerkung Standard: OFF

12 PTT drücken, um die Passworteinstellung zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

Tipps

- Um die Passwortfunktion aufzuheben, führen Sie die oben angegebenen Schritte 1 bis 5 durch, wählen Sie mit DIAL „OFF“ und drücken Sie dann PTT über 1 Sekunde lang.
- Die Tastenfeldtasten können zur Eingabe des Passworts nicht verwendet werden.
- Wenn die On-Timer-Funktion aktiv ist, ist die Passwortfunktion wirkungslos.

● Einschalten des Funkgeräts mit einem Passwort

1 ⏻ drücken und über 1 Sekunde halten.
Der Passworteingabe-Bildschirm erscheint.

2 Passwort mit den Tastenfeldtasten eingeben.
Geben Sie das registrierte 4-stellige Passwort ein.
Wenn das gültige Passwort eingegeben ist, erscheint der Frequenzanzeige-Bildschirm.

Anmerkung Wenn ein ungültiges Passwort eingegeben wird, schaltet sich das Funkgerät automatisch ab.

Vorsicht

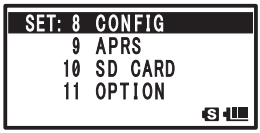
Wenn Sie das registrierte Passwort vergessen haben, können Sie das Funkgerät ohne Eingabe des Passworts einschalten, wenn Sie alle Werte zurücksetzen (mit All Reset).
Beachten Sie bitte, dass die Durchführung von All Reset alle Informationen wie etwa die in Speicherkanälen registrierten Informationen und verschiedene Einstellungswerte zurücksetzt (initialisiert).
Es wird empfohlen, das Passwort aufzuschreiben.

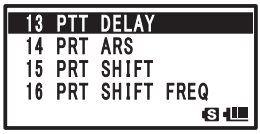
Einstellen der PTT-Verzögerungszeit Funktion PTT DELAY

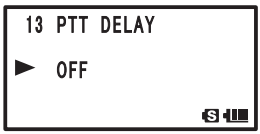
Sie können einstellen, wann nach dem Drücken von PTT die eigentliche Übertragung beginnen soll.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1. SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2. DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3. ENT drücken.
4. DIAL drehen, um [13 PTT DELAY] zu wählen.
5. ENT drücken.
6. DIAL drehen, um die Zeit zu wählen.
   OFF/20ms/50ms/100ms/200ms
   Anmerkung Standard: OFF
7. PTT drücken, um die Einstellung der PTT-Verzögerungszeit zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.





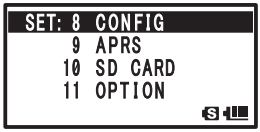


Einstellen der ARS-Funktion Funktion RPT ARS

Sie können die Funktion von ARS (das Einstellen der Repeaterfrequenz aktiviert automatisch den Repeater) einstellen.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1. SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2. DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3. ENT drücken.
4. DIAL drehen, um [14 RPT ARS] zu wählen.
5. ENT drücken.
6. DIAL drehen, um ON/OFF zu wählen.
   ON: ARS ist funktionsfähig.
   OFF: ARS ist nicht funktionsfähig.
   Anmerkung Standard: ON
7. PTT drücken, um die ON- oder OFF-Einstellung der ARS-Funktion zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.



Einstellen der Richtung für den Repeater-Shift Funktion RPT SHIFT

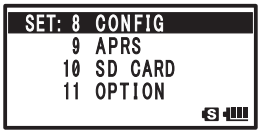
Sie können die Richtung des Repeater-Shifts einstellen.

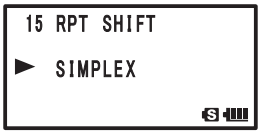
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [15 RPT SHIFT] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um die Shiftrichtung zu wählen.
SIMPLEX: Kein Shift.
–RPT: Shift zu niedrigeren Frequenzen hin.
+RPT: Shift zu höheren Frequenzen hin.

Anmerkung Die Standardeinstellung variiert je nach Frequenz

7 PTT drücken, um die Einstellung der Repeater-Shift-Richtung zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.





Einstellen des Bereichs für den Repeater-Shift Funktion RPT SHIFT FREQ

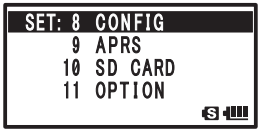
Sie können den Bereich für den Repeater-Shift einstellen.

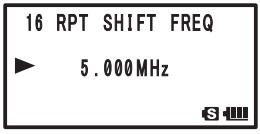
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [16 RPT SHIFT FREQ] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um den Shiftbereich zu wählen.
Der Bereich kann in Schritten von 50 kHz zwischen 0,0000 MHz und 150,000 MHz eingestellt werden.
Durch Drücken von MW F und dann Drehen von DIAL können Sie Frequenzen in Schritten von 1 MHz einstellen.

Anmerkung Die Standardeinstellung variiert je nach Frequenz

7 PTT drücken, um die Einstellung für den Repeater-Shift-Bereich zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.



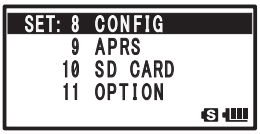


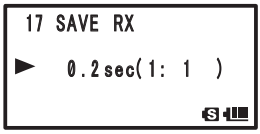
Deaktivieren des Empfangs, wenn kein Signal empfangen wird Empfangssparfunktion

Um den Stromverbrauch zu senken, kann die Empfangsfunktion abgeschaltet werden, wenn kein Signal empfangen wird.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [17 SAVE RX] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um die Zeit zu wählen.
Wählen Sie die Zeit, nach der der Empfang automatisch abgeschaltet werden soll.
0.2 SEC (1:1) bis 1.0 SEC (1:5) (Schritt: 0,1 Sek)
bis 1.0 SEC (1:5) bis 10 SEC (1:50) (Schritt: 0,5 Sek)
bis 1.0 SEC (1:50) bis 60 SEC (1:300) Schritt: 5 Sek
OFF





Anmerkung Standard: 0.2 sec (1:1)

7 PTT drücken, um die Einstellung für die Empfangssparfunktion zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

Manuelles Ändern des Frequenzschritts

Der Frequenzschritt kann so eingestellt werden, dass er sich manuell ändern lässt.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Manuelles Ändern des Frequenzschritts“ auf Seite 37.

Einstellen der Uhrzeit

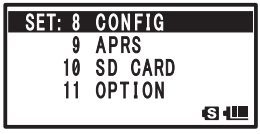
Stellen Sie die Zeit für die interne Uhr dieses Funkgeräts ein.
Einzelheiten finden Sie unter „Einstellen der Uhrzeit“ auf Seite 34.

Beschränken der Dauersendezeit Funktion TOT

Stellen Sie das Funkgerät so ein, dass es automatisch in den Empfangsmodus zurückkehrt, nachdem es über einen bestimmten Zeitraum dauerhaft gesendet hat. Eine versehentliche Übertragung unnötiger Signale sowie unerwünschter Verbrauch der Batterieleistung können so verhindert werden (Timeout-Timer-Funktion).

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.
3 ENT drücken.



4 DIAL drehen, um [20 TOT] zu wählen.

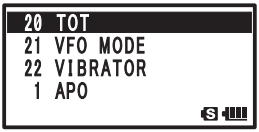
5 ENT drücken.

6 DIAL drehen, um die Zeit zu wählen.

Stellen Sie in Schritten von 30 Sekunden die Zeit ein, nach der das Funkgerät automatisch in den Empfangszustand zurückkehren soll.

OFF/30 SEC bis 10 MIN

Anmerkung Standard: OFF



7 PTT drücken, um die Einstellung für die Funktion TOT zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

Tipps

- Wenn die Timeout-Timer-Funktion aktiv ist, erfolgt ein Piepton, wenn die eingestellte Zeit fast erreicht ist. Etwa 10 Sekunden später kehrt das Funkgerät in den Empfangszustand zurück.
- Sobald die Zeit eingestellt ist, wird sie beibehalten, bis in Schritt 6 des oben genannten Verfahrens „OFF“ gewählt wird.

Einstellen des Frequenzwahlbereichs für den Betrieb im VFO-Modus Funktion VFO MODE

Sie können den Frequenzwahlbereich für den Betrieb im VFO-Modus einstellen.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten.

2 DIAL drehen, um [8 CONFIG] zu wählen.

3 ENT drücken.

4 DIAL drehen, um [21 VFO MODE] zu wählen.

5 ENT drücken.

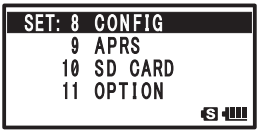
6 DIAL drehen, um einen Frequenzbereich zu wählen.

ALL: Schaltet zum nächsten Band, wenn das Ende eines Bands erreicht ist.

BAND: Bewegt sich zum anderen Ende des Bands, wenn das Ende dieses Bands erreicht ist.

Anmerkung Standard: BAND

7 PTT drücken, um die Einstellung für den Frequenzwahlbereich zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.



Benachrichtigung über einen Ruf von einer Fernstation durch Vibration

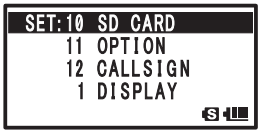
Die Vibratorfunktion kann so eingestellt werden, dass sie Sie über einen Ruf einer Fernstation benachrichtigt.
Einzelheiten finden Sie unter „Benachrichtigung über einen Ruf von der Fernstation durch Vibrieren des Vibrators“ auf Seite 88.

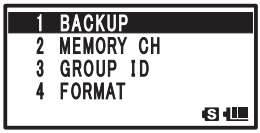
Speichern/Laden von Daten auf/von der microSD-Speicherkarte

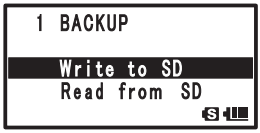
Die Einstellungsinformationen können auf einer microSD-Speicherkarte gespeichert und die gespeicherten Informationen können in das Funkgerät geladen werden.

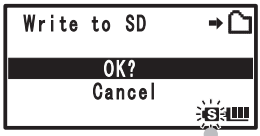
Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [10 SD CARD] (10 SD-KARTE) zu wählen.
3 ENT drücken.
4 DIAL drehen, um [1 BACKUP] zu wählen.
5 ENT drücken.
6 DIAL drehen, um [Write to SD] oder [Read from SD] zu wählen.
Write to SD: Speichert die Einstellungsinformationen Ihres Funkgeräts auf der microSD-Speicherkarte.
Read from SD: Lädt die Einstellungsinformationen von der microSD-Speicherkarte in Ihr Funkgerät.
Cancel: Stoppt das Speichern oder Laden.
7 ENT drücken.
Auf dem LCD erscheint [OK?].
8 ENT drücken.
Der Lese- oder Schreibvorgang wird ausgeführt und es erscheint [Completed], wenn er abgeschlossen ist.
9 PTT drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.









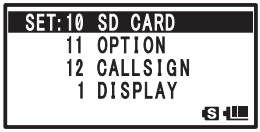
Blinks when writing

Speichern/Laden von Speicherkanalinformationen auf/von der microSD-Speicherkarte

Die Einstellungsinformationen von Speicherkanälen können auf einer microSD-Speicherkarte gespeichert oder die gespeicherten Informationen können in das Funkgerät geladen werden.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 DIAL drehen, um [10 SD CARD] (10 SD-KARTE) zu wählen.
3 ENT drücken.



4 DIAL drehen, um [2 MEMORY CH] zu wählen.

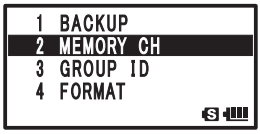
5 ENT drücken.

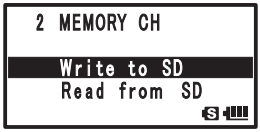
6 DIAL drehen, um [Write to SD] oder [Read from SD] zu wählen.

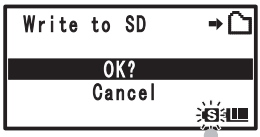
Write to SD: Es erfolgt ein Piepton und es erscheint [Completed], wenn das Schreiben auf der SD abgeschlossen ist.

Read from SD: Es erfolgt ein Piepton, wenn das Laden von der SD abgeschlossen ist, und das Funkgerät startet mit den Einstellungen neu, die von der microSD-Speicherkarte gelesen wurden. (Der Vorgang in Schritt 9 ist nicht erforderlich.)

Cancel: Stoppt das Speichern oder Laden.







Blinks when writing

7 ENT drücken.

Auf dem LCD erscheint [OK?].

8 ENT drücken.

Der Lese- oder Schreibvorgang wird ausgeführt und es erscheint [Completed], wenn er abgeschlossen ist.

9 PTT drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

Speichern/Laden der GRUPPE-ID-Informationen auf/von der microSD-Speicherkarte

Die Einstellungsinformationen der Gruppe-ID können auf einer microSD-Speicherkarte gespeichert oder die gespeicherten Informationen können in dieses Funkgerät geladen werden.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.

2 DIAL drehen, um [10 SD CARD] (10 SD-KARTE) zu wählen.

3 ENT drücken.

4 DIAL drehen, um [3 GROUP ID] zu wählen.

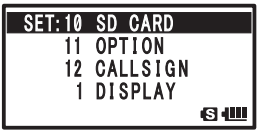
5 ENT drücken.

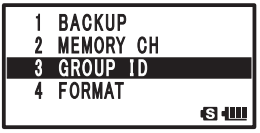
6 DIAL drehen, um [Write to SD] oder [Read from SD] zu wählen.

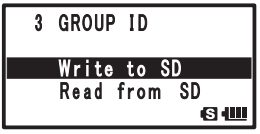
Write to SD: Speichert die Gruppe-ID-Informationen von Ihrem Funkgerät auf der microSD-Speicherkarte.

Read from SD: Lädt die Gruppe-ID-Informationen von der microSD-Speicherkarte in Ihr Funkgerät.

Cancel: Stoppt das Speichern oder Laden.







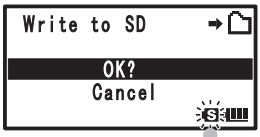
7 ENT drücken.

Auf dem LCD erscheint [OK?].

8 [ENT] drücken.

Write to SD: Es erfolgt ein Piepton und es erscheint [Completed], wenn das Schreiben auf der SD abgeschlossen ist.

Read from SD: Es erfolgt ein Piepton, wenn das Laden von der SD abgeschlossen ist, und das Funkgerät startet mit den Einstellungen neu, die von der microSD-Speicherkarte gelesen wurden. (Der Vorgang in Schritt 9 ist nicht erforderlich.)



Blinks when writing

9 [PTT] drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

Formatieren einer microSD-Speicherkarte

Formatieren Sie eine neue microSD-Speicherkarte.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Formatieren einer microSD-Speicherkarte“ auf Seite 24.

Einstellen des optionalen Mikrofons mit Kamera für die Verwendung

Für das optionale Mikrofon mit Kamera (MH-85A11U) können Bildgröße und -qualität eingestellt werden.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

1 [SET DISP] drücken und für über 1 Sekunde halten.
2 [DIAL] drehen, um [11 OPTION] zu wählen.
3 [ENT] drücken.
4 [DIAL] drehen, um [1 USB CAMERA] zu wählen.
5 [ENT] drücken.
6 [DIAL] drehen, um [SIZE] zu wählen.
7 [ENT] drücken.
8 [DIAL] drehen, um eine Bildgröße zu wählen.
320×240
160×120
9 [ENT] drücken.
10 [DIAL] drehen, um [QUALITY] zu wählen.
11 [ENT] drücken.
12 [DIAL] drehen, um eine Bildqualität zu wählen.
LOW: Niedrige Bildqualität
NORMAL: Mittlere Bildqualität
HIGH: Hohe Bildqualität
13 [PTT] drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

Vorsicht

- Wenn eine große Bildgröße oder eine hohe Bildqualität eingestellt wird, dauert die Datenübertragung länger.
- Die Übertragungszeit hängt vom Inhalt eines Bilds ab.

Registrieren eines RUFZEICHENS

Das in der digitalen Betriebsart verwendete RUFZEICHEN kann mit bis zu 10 alphanumerischen Zeichen registriert werden.

Rufen Sie den Einstellmodus auf:

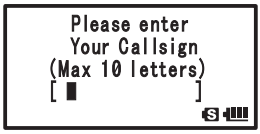
1 SET DISP drücken und für über 1 Sekunde halten.

2 DIAL drehen, um [12 CALLSIGN] zu wählen.

3 ENT drücken.

4 Zeichen mit den Tastenfeldtasten eingeben.

Geben Sie unter Berücksichtigung folgender Tabelle mit den Tastenfeldtasten das Rufzeichen ein.



Zahlentaste	A, 0 (alphanumerisch)
TX PWR 1	1
SCAN 2 ABC	ABC2
P. RCVR 3 DEF	DEF3
HOME 4 GHI	GHI4
REV 5 JKL	JKL5
AF DUAL 6 MNO	MNO6
LOG 7 PQ RS	PQRS7
8 TUV	TUV8
BCON TX– 9 WX YZ	WXYZ9
S.LIST–APRS 0	0

Tipp Durch Drücken von ENT bewegt sich der Cursor nach rechts.

5 ENT drücken.

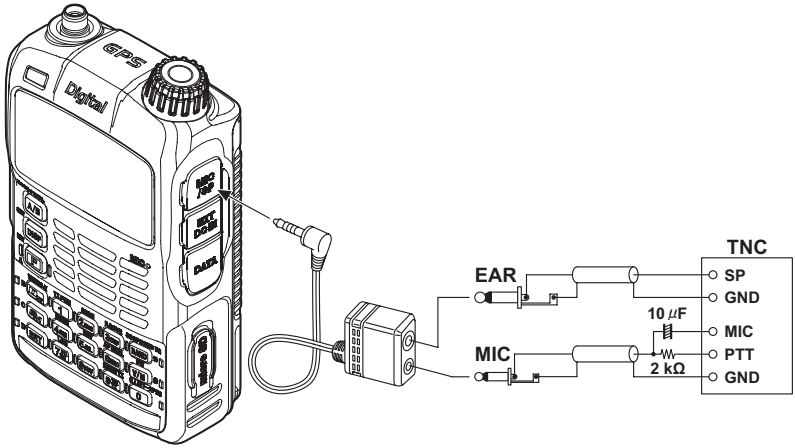
Der Cursor bewegt sich.

6 Schritte 4 und 5 wiederholen, um das RUFZEICHEN einzugeben.

7 PTT drücken, um die Einstellung für das RUFZEICHEN zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

Verwenden des Funkgeräts für Packet-Kommunikation

Sie können mit Ihrem Funkgerät Packet-Kommunikation durchführen, indem Sie es mithilfe eines optionalen Verbindungskabels (CT-44) an den TNC (Terminal Node Controller) anschließen.



Wenn der TNC angeschlossen ist, stellen Sie den Grad der Ausgabe an den TNC ein, indem Sie die Tonlautstärkestufe Ihres Funkgeräts anpassen.
Passen Sie außerdem den Grad der Eingabe an Ihr Funkgerät an, indem Sie die Lautstärke zur Ausgangsstufenanpassung am TNC verwenden (die Eingangsstufe kann an Ihrem Funkgerät nicht angepasst werden).

Vorsicht

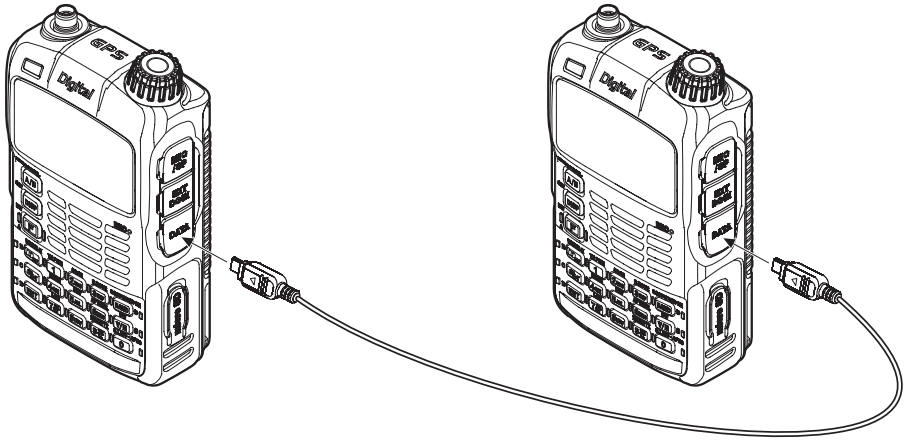
- Beim Senden eines sehr großen Datenvolumens dauert die Übertragung länger und das Funkgerät kann sich überhitzen.
  Wenn die Übertragung über längere Zeit fortgesetzt wird, aktiviert sich der Überhitzungsschutzstromkreis und die Sendeleistung nimmt ab. Wenn die Übertragung weiter fortgesetzt wird, wird die Übertragung automatisch gestoppt, um eine Überhitzung und daraus folgende Funktionsstörung des Funkgeräts zu verhindern.
  Das Funkgerät kehrt in den Empfangsmodus zurück.
  Wenn das Funkgerät in den Empfangsmodus zurückkehrt, nachdem der Überhitzungsschutzstromkreis aktiviert wurde, schalten Sie das Funkgerät ab oder lassen Sie es im Empfangsmodus, bis die Temperatur gesunken ist.

Tipps

- Stellen Sie während der Packet-Kommunikation die Empfangsbatteriespeicherfunktion auf OFF, indem Sie
  im Einstellmodus [8 CONFIG] → [17 SAVE RX] wählen.
- Der Empfang kann von einem Geräusch gestört werden, das vom PC erzeugt wird.
  Wenn das Funkgerät nicht normal empfangen kann, trennen Sie es vom PC und schließen Sie es mithilfe eines Fotokopplers oder Geräuschfilters erneut an den PC an.
- Lesen Sie in der Bedienungsanleitung des TNC nach, wie man TNC und PC verbindet.

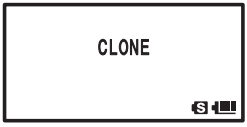
Clone-Funktion

Daten und verschiedene Einstellungen, die in Ihrem Funkgerät gespeichert sind, können auf ein anderes Funkgerät FT-1DR kopiert werden.

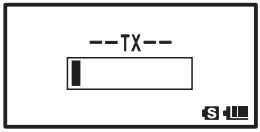


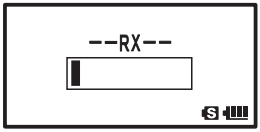
1 Stromversorgung der beiden Funkgeräte FT-1DR abschalten und ein optionales Clone-Kabel (CT-168) an den DATEN-Anschluss jedes Funkgeräts anschließen.

2 An jedem Funkgerät [⏻] drücken und gleichzeitig [MW F] gedrückt halten.
Die beiden Funkgeräte werden eingeschaltet und in den Clone-Modus versetzt.



3 [WIRES-X DX] am Funkgerät der Empfangsseite und [SCOPE BND DN BAND] am Funkgerät der Sendeseite drücken.
Das Kopieren der Daten beginnt.
Wenn das Kopieren beginnt, ändert sich die Anzeige des empfangenden Funkgeräts von [--WAIT--] zu [--RX--]. Wenn die Datenübertragung vom sendenden Funkgerät beginnt, erscheint auf dem LCD die Datenübertragungsanzeige und weist darauf hin, dass die Datenübertragung läuft. Die Anzeige erscheint auch auf dem empfangenden Funkgerät, wenn der Datemempfang startet.





Tipps Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, kehrt das Funkgerät der Empfangsseite in den normalen Modus zurück. Die Anzeige auf dem LCD des Funkgeräts der Sendeseite kehrt von [--TX--] zu [CLONE] zurück.

4 Die Stromversorgung der beiden Funkgeräte abschalten und das Clone-Kabel trennen.

Vorsicht

- Wenn während der Datenübertragung [ERROR] auf dem LCD erscheint, kann der Kopiervorgang nicht abgeschlossen werden. Überprüfen Sie die Verbindung des Clone-Kabels und starten Sie den Clone-Vorgang noch einmal ganz neu.
- Zeitdaten können nicht kopiert werden.

Anschließen eines externen Geräts

Mit dem DATEN-Anschluss kann das Funkgerät durch Einstellen von „GPS“ verschiedene Funktionen unterstützen. Die interne GPS-Einheit beginnt mit der Ausgabe der Positionsinformationsdaten. Die Positionsinformationen des Funkgeräts können in Intervallen von ungefähr 1 Sekunde an den Computer übertragen werden, sodass die Position des Funkgeräts mit Programmen wie etwa einer Kartensoftware in Echtzeit angezeigt werden kann.

Tipps

- Für Eigenschaften wie die Kommunikationsgeschwindigkeit und Eingabe/Ausgabe zwischen COM-Anschlüssen.
- Weitere Einzelheiten finden Sie unter der Einstellmodusoption [9 APRS] → [17 COM PORT SETTING].

Verbinden mit einem PC

Wenn mithilfe des PC-Anschlusskabels (SCU-18) aus dem Zubehör ein PC mit dem Datenanschluss des FT1DE verbunden wird, aktiviert dies wie nachfolgend beschrieben die Datenübertragung oder die Aktualisierung von Firmware.

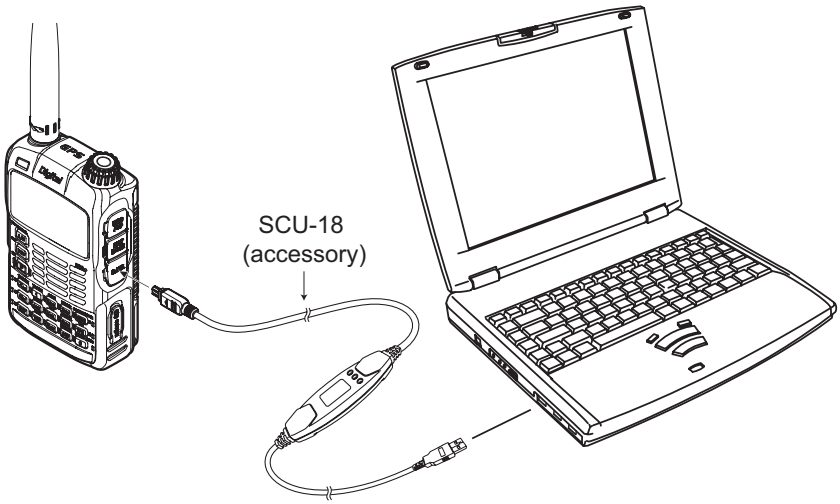
a. Überträgt Positionsstandortinformationen, die von der internen GPS-Einheit des FT1DE empfangen wurden.

Durch Einstellen von [OUTPUT] in [17 COM PORT SETTING] der Einstellmodusoption [9 APRS]. Einzelheiten zu den Einstellungen siehe Einstellmodusoption [17 COM PORT SETTING] in der APRS-Bedienungsanleitung.

- Zum Anzeigen von Informationen ist eine Software erforderlich, die mit dem von NMEA-0183 angegebenen GGA- und RMC-Satz arbeitet.

b. Firmware-Updates für das FT1DE

Wenn ein neues Firmware-Update für das FT1DE zur Verfügung steht, gehen Sie auf die Homepage von YAESU, um sich die Programmierungsdaten herunterzuladen und das FT1DE auf den neuesten Stand zu bringen.

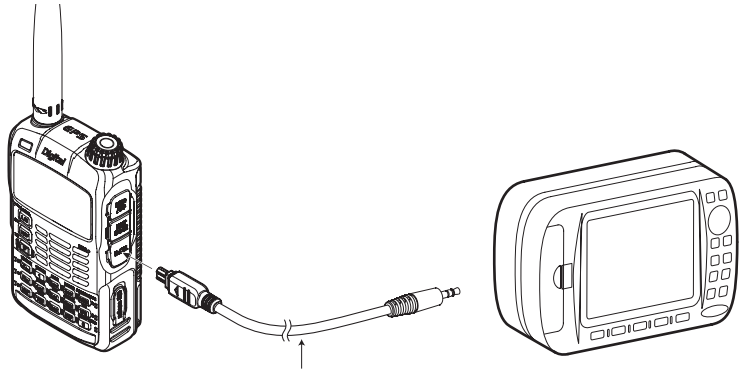


Tipp

Zur Verwendung des SCU-18 einen speziellen Treiber auf dem PC installieren. Zum Downloaden des speziellen Treibers und der Bedienungsanleitung gehen Sie bitte auf die Homepage von YAESU (http://www.yaesu.com).

Verbinden des FT1DE mit externen Geräten

Positionsinformationsdaten können zwischen im Handel erhältlichen GPS-Empfängern oder anderen externen Geräten ausgetauscht werden, wenn das optionale Datenkabel (CT-170) oder das Datenkabel 2,5Φ (CT-176) verwendet wird.

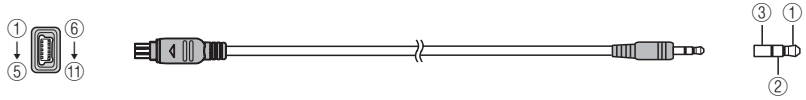


CT-170 (option)

Tipp

Schließen Sie das Datenkabel (CT-170) und das Datenausgabekabel (CT-176) entsprechend der Bedienungsanleitung des GPS-Geräts, das Sie benutzen möchten, und den Kabelspezifikationen auf der nächsten Seite an.

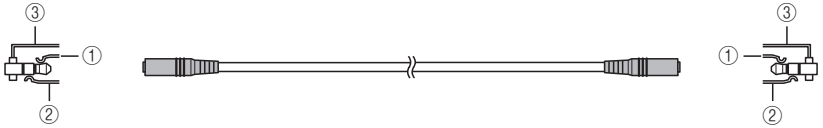
Datenkabel (CT-170)



7 RXD (Serielle Dateneingabe [FT1DE ← externes Gerät])
8 TXD (Serielle Dateneingabe [FT1DE ← externes Gerät])
11 GND

1RXD (Serielle Dateneingabe [FT1DE ← externes Gerät])
2 TXD (Serielle Dateneingabe [FT1DE ← externes Gerät])
3 GND

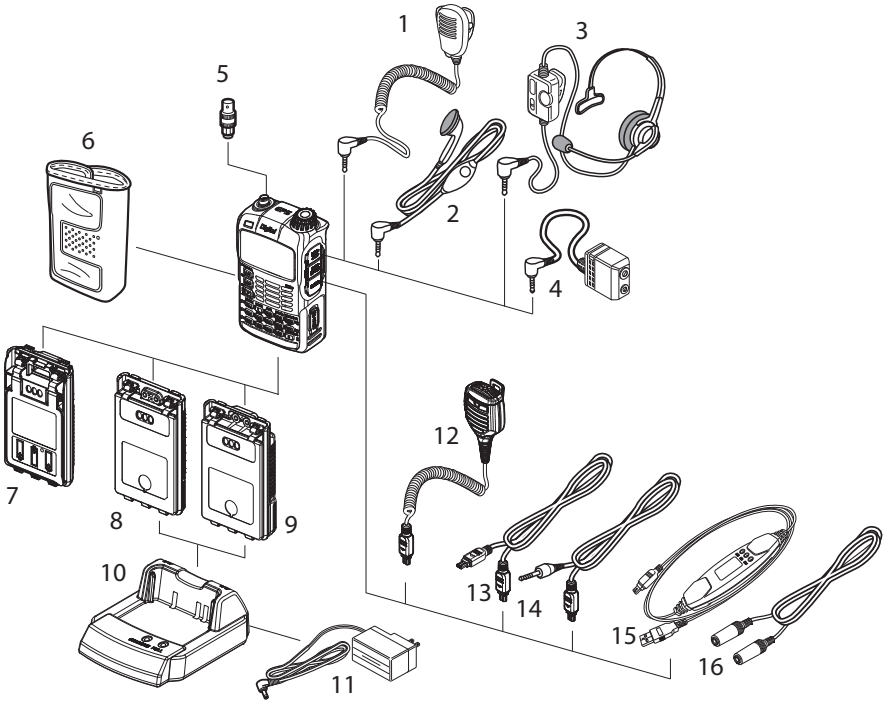
Datenkabel (2,5Φ) (CT-176)



1 RXD (Serielle Dateneingabe [FT1DE ← externes Gerät])
2 TXD (Serielle Dateneingabe [FT1DE ← externes Gerät])
3 GND

1 TXD (Serielle Dateneingabe [FT1DE ← externes Gerät])
2RXD (Serielle Dateneingabe [FT1DE ← externes Gerät])
3 GND

Optionale Teile



1 Lautsprecher/Mikrofon (MH-34B4B)
2 Ohrhörermikrofon(MH-37A4B)
3 VOX-Sprechgarnitur (VC-25)
4 Mikrofonadapter (CT-44)
5 BNC-an-SMA-Adapter (CN-3)
6 Schutztasche (CSC-97)
7 Batteriegehäuse für 3x „AA“-Zellen (FBA-39)
8 Lithium-Ionen-Akkus (FNB-101LI, 7,4 V, 1100 mAh)
9 Lithium-Ionen-Akkus (FNB-102LI, 7,4 V, 1800 mAh)
10 Schnellladegerät (CD-41)
11 Batterieladegerät (PA-48B/C/U*)
Batterieladegerät (SAD-11B; für den US-Markt)
12 Lautsprechermikrofon mit Momentaufnahmekamera (MH-85A11U)
13 Clone-Kabel (CT-168)
14 Datenkabel (CT-170)
15 PC-Anschlusskabel (SCU-18)
16 Datenkabel (2,5Φ) (CT-176)

* Das Suffix „B“ ist zur Verwendung mit 120 VAC (Stecker Typ A), das Suffix „C“ ist zur Verwendung mit 230–240 VAC (Stecker Typ C) und das Suffix „U“ ist zur Verwendung mit 230 VAC (Stecker Typ BF).

Die Verfügbarkeit der Zubehörteile kann variieren. Manche Zubehörteile werden entsprechend den örtlichen Anforderungen serienmäßig geliefert, während andere in manchen Regionen möglicherweise nicht erhältlich sind. Fragen Sie Ihren Yaesu-Händler nach Einzelheiten zu diesen und neu verfügbaren Optionen. Der Anschluss von Zubehörteilen, die nicht von Yaesu genehmigt worden sind, kann die beschränkte Garantie des Apparats ungültig machen, wenn sie Beschädigungen verursachen sollten.

Wenn Sie eine Funktionsstörung vermuten Vor einer Reparaturanfrage Folgendes überprüfen.

Das Funkgerät schaltet sich nicht ein.

- Ist die Batterie verbraucht?
- Akku nach dem Kauf und dann, wenn das Funkgerät über längere Zeit nicht benutzt wurde, aufladen.
- Ist der Akku richtig eingesetzt?
  Akku gemäß den Anweisungen unter „Einsetzen des Akkus“ sicher einsetzen.

Es gibt keinen Ton

- Ist der Squelchpegel (oder S-Meter-Squelchpegel) zu hoch eingestellt?
  Monitor-Taste drücken und überprüfen, ob Sie weißes Rauschen hören können.
  Squelchpegel (oder S-Meter-Squelchpegel) beim Empfang eines schwachen Signals anpassen.
- Ist die Lautstärke niedrig?
  DIAL im Uhrzeigersinn drehen und gleichzeitig VOL drücken, um die Tonlautstärke zu erhöhen.
- Ist der Tonsquelch oder DCS eingeschaltet?
  Wenn der Tonsquelch oder DCS eingeschaltet ist, wird der Ton nicht ausgegeben, bis das Funkgerät ein Signal enthält, das die gleiche Tonfrequenz oder den eingestellten DCS-Code enthält.

Es werden keine Funkwellen übertragen.

- Drücken Sie den Schalter PTT richtig?
- Ist die PTT-Sperre eingeschaltet?
- Ist die Busy-TX-Sperre (BCLO-Funktion) eingeschaltet?
  Wenn die Busy-TX-Sperre (BCLO-Funktion) eingeschaltet ist, kann beim Empfang eines Signals keine Übertragung erfolgen, selbst wenn PTT gedrückt wird. Warten, bis das empfangene Signal endet und dann PTT drücken.
- Liegt die Sendefrequenz auf einem Amateurradioband?
  Eine Sendung kann nicht auf dem AM-Rundfunkband/Kurzwelle-Rundfunkband/FM-Rundfunkband/Luftband/Informationsradioband erfolgen.
- Ist die Spannung des Akkus oder der externen Stromquelle korrekt?
  Verbleibende Ladung des Akkus überprüfen.
  Zuätzlich wird die Nutzung einer Stromquelle, wenn die Spannung während der Übertragung abfällt, verhindern, dass das FT1DE mit voller Leistung arbeitet.

Die Tasten oder DIAL reagieren nicht.

- Ist die Tastensperre oder REGLER-Sperre eingeschaltet?

Der Akku kann nicht geladen werden oder die Batterieleistung ist sofort nach dem Laden verbraucht.

- Wird der Akku mit einem von Yaesu angegebenen Ladegerät geladen?
  Akku mit dem Batterieladegerät aus dem Zubehör (PA-48) oder der Schnellladehalterung (CD-41) laden.
- Ist der verwendete Akku erschöpft?
  Wenn während des Ladens „Charging Error“ auf dem LCD erscheint, ist der Akku vielleicht zu stark entladen. Wenn der Fehler wiederholt angezeigt wird, nachdem der Akku mehrmals geladen wurde, hat der Akku möglicherweise das Ende seiner Lebensdauer erreicht oder ist defekt. Akkus sind Verbrauchsgüter. Bitte ersetzen Sie den Akku unverzüglich durch einen neuen. Akkus können bis zu etwa 300 Mal aufgeladen und wiederverwendet werden.

Je nach der Kombination für gleichzeitigen Empfang kann es interne Schläge von hohen Frequenzen geben, die vom internen Oszillator verursacht werden. Dies ist keine Fehlfunktion. (Siehe folgende Berechnungsformel: „n“ steht für die beliebige ganze Zahl). Je nach der Kombination für gleichzeitigen Empfang kann es Schwankungen bei der Empfangsempfindlichkeit geben.

- Empfangsfrequenz = 16 MHz × Vielfaches von n
- Empfangsfrequenz = 15,6 MHz × Vielfaches von n
- Empfangsfrequenz = 4,9152 MHz × Vielfaches von n
- Empfangsfrequenz = 15,6 MHz × Vielfaches von n
- Empfangsfrequenz = 18,432 MHz × Vielfaches von n
- Frequenz der oberen Seite (A-Band) = (Frequenz der unteren Seite (B-Band) ± 46,35 MHz) × Vielfaches von n
- Frequenz der oberen Seite (A-Band) = (Frequenz der unteren Seite (B-Band) ± 47,25 MHz) × Vielfaches von n bei: Modus der oberen Seite (A-Band) = NFM

Inhaltsverzeichnis

Symbol

MONO/DUAL (A/B) 12
SCOPE BND DN (BAND) 12
GM 12
MW (Fa) 12
ENT 12
PWR 12
PWR 12
MONI (F-1, F-2, F-ALL) 12

A

Abbrechen der Speicherkanalregistrierung in einer Speicherbank 49
Abbrechen des Suchlaufs 57
Ablauf zur Nutzung der Pagerfunktion 90
Abschalten der BUSY-Anzeige 127
Abschwächerfunktion 109
AF-DUAL-Funktion 77
Aktivieren der GPS-Funktion 68
Aktivierung der Funktion Squelch ohne Kommunikation 118
Alle zurücksetzen 39
AMS 32
Analoger FM-Modus 32
Anbringen der Schutzkappe 15
Anbringen des Gürtelclips 15
Anbringen eines Handriemens 16
Ändern der Anzahl der Klingeltöne 89
Ändern der Einstellmethode für die Tonlautstärke 114
Ändern der Eröffnungsnachricht, die direkt nach dem Einschalten angezeigt wird 107
Ändern der Homekanalfrequenz 45
Ändern des Anzeigemusters des PO-Meters 109
Ändern des Beleuchtungszustands 105
Ändern des Sendeleistungspegels 36
Anpassen der Helligkeitsstufe von LCD-Hintergrundbeleuchtung und Tastenfeld-Tastenlicht 107
Anpassen der LCD-Kontraststufe 106
Antenne 6
Antenne einbauen 15
Antennenanschluss 12
Anzeigen der Version des DSP-Programms 113
Anzeigen des GPS-Bildschirms 103
Anzeigen eines Speichertags 47
APRS-Funktion 67
*Internet
ATT-Funktion 109
Aufladen des Akkus 17
Ausschalten der Beleuchtung, wenn der Suchlauf stoppt 123
Auswählen des Kommunikationsmodus 32
Auswählen eines Betriebsbands 27
Auswählen eines Frequenzbands 29
Auszulassender (Skip-)Speicherkanal 60
Automatisches Abschalten des Stroms 125

B

Bandbereichsfunktion 82
Batteriegehäuse (FBA-39) 16
Batteriegehäuse 3x „AA“-Zelle (FBA-39) 146
Batterieladegerät (PA-48) 146
BCLO-Funktion 126
Benachrichtigung über einen Ruf von der Fernstation durch Vibration des Vibrators 88
Benachrichtigung über einen Ruf von einer Fernstation durch die Klingel 89
Beschränken der Dauersendezeit 135
Bestätigen des eingegebenen DTMF-Codes nach dem Klang. 80
Betriebsband 27
Bildschirm der RÜCKKEHR-Funktion 74
BNC-an-SMA-Adapter (CN-3) 146
BUSY/TX-Lampe 12

C

Callsign 25
Clone-Funktion 142
Clone-Kabel (CT-168) 146

D

DATEN-Anschluss 12
Daten-FR-Modus 32
Datenkabel (2,5) (CT-176) 146
Datenkabel (CT-170) 146
DCS 84
DCS code 86
Deaktivieren des Empfangs, wenn kein Signal empfangen wird . 135
Digital mode 32
Digitale Kommunikation 32
DTMF-Funktion 79
Dualempfangsfunktion 75
Durchführen eines Suchlaufs für einen programmierbaren Speicherkanal 64
Durchführen von Kommunikation 25, 31
Durchsuchen einer Speicherbank 61
DW 75

E

Echtzeit-Navigationsfunktion 73
Ein Rufzeichen eingeben 25
Ein-/Ausschalten des Funkgeräts zur angegebenen Zeit 131
Eine Tonsquelchart wählen 84
Einlegen des Akkus 17
Einlegen einer microSD-Speicherkarte 22
Einstellen der Anzeigemethode für Fernstationsinformationen. 104
Einstellen der Anzeigemethode für RÜCKKEHR 104
Einstellen der ARS-Funktion 133
Einstellen der Bedingungen für Sperrung 130
Einstellen der Fortsetzungszeit für den Radioempfang 78
Einstellen der Funktion der Monitor-Taste 130
Einstellen der Funktion von 130
Einstellen der Mikrofonempfindlichkeit 113
Einstellen der Pop-up-Zeit für die Fernstationsinformationen .. 112
Einstellen der PTT-Verzögerungszeit 133
Einstellen der Richtung für den Repeater-Shift 134
Einstellen der Sendemodulationsstufe 110
Einstellen der Signalstärke für Ausgabeton 119
Einstellen der Speicherbankverknüpfung 115
Einstellen der Squelchart für den digitalen Modus 112
Einstellen der Squelchart für Übertragung und Empfang 121
Einstellen der Überwachungsintervallzeit für Prioritätskanäle 122
Einstellen der Uhrumschaltung für den Mikrocomputer 128
Einstellen der Uhrzeit 34
Einstellen der Zeit für die Fortsetzung des Suchlaufs 123
Einstellen des Bereichs für den Repeater-Shift 134
Einstellen des Bereichs für den SUCHLAUF 124
Einstellen des Codes Ihrer Station 91
Einstellen des DTMF-Codes 79

*Internet: Bitte laden Sie sich die Bedienungsanleitungen für die Funktionen GM und APRS von unserer Homepage herunter.

Inhaltsverzeichnis

Einstellen des Frequenzwahlbereichs für den Betrieb im VFO-Modus....136
Einstellen des Intervalls zum Speichern der GPS-Positionsinformationen....128
Einstellen des Lautstärkepegels....26
Einstellen des optionalen Mikrofons mit Kamera für die Verwendung....139
Einstellen des Squelchpegels....37, 119
Einstellen des Zeitsignals....34
Einstellen einer Frequenz....30
Einstellen von Klang und Geschwindigkeit während der Tonsuche....121
Einstellmodus....94
Empfangen eines Rufs von der Fernstation (Standbybetrieb)....93
Empfangsfrequenzen....28
Empfangsmodus (Funkwellenart)....38
Empfangssparfunktion....135
Entnehmen des Akkus....17
Entnehmen einer microSD-Speicherkarte....23
Erlauben der Übertragung der Homekanalfrequenz an VFO....129
EXT-DC-IN-Buchse....12
Externe Stromquelle....21
Externe Stromversorgung für die Nutzung in einem Fahrzeug....20

F

Festlegen der Frequenz, die nicht im Suchlauf enthalten sein soll....58
Festlegen der Suchkanäle für die Funktion BANDBEREICH....105
Festlegen eines gewählten Speicherkanals....60
Festlegen eines Skip-Speicherkanals....60
Firmware-Updates für das FT1DE....143
FM-Modus....32
Formatieren einer microSD-Speicherkarte....24
Fotografieren....82
Fotografieren mit der am Lautsprecher-Mikrofon montierten optionalen Kamera....82
Frequenzband für das A-Band....29
Frequenzband für das B-Band....29
Frequenzen des internationalen VHF-Seefunkdienstes....53
FT1DE....6
Funkgerät einschalten....25
Funktion APO....125
Funktion DCS INVERSION....117
Funktion DW TIME....122
Funktion LOCK....130
Funktion PR FREQUENCY....118
Funktion PTT DELAY....133
Funktion RPT ARS....133
Funktion RPT SHIFT....134
Funktion RPT SHIFT FREQ....134
Funktion SCAN LAMP....123
Funktion SCAN RE-START....123
Funktion Sendesperre bei belegtem Kanal....126
Funktion S-Meter-Squelch....119
Funktion SQL EXPANTION....121
Funktion SQL LEVEL....119
Funktion Tonsuche....121
Funktion TOT....135
Funktion Uhrart....128
Funktion VFO MODE....136

G

Gebündelte Gegenstände....6
Geteilter Speicher (Split)....44
Gewählter Speicherkanal....60
Gleichzeitiger Rundfunkempfang....77
Gleichzeitiger Signalempfang über die andere Frequenz beim Hören von Radio....77
GM-Funktion....65
*Internet
GPS....68
Gruppenmonitor-Funktion....65
*Internet
Gürtelclip....6

H

HOME VFO....129
Homekanal....45
Homekanal-Dualempfang....76
Hören des internationalen VHF-Seefunkdienstes....52
Hören einer Radiosendung mit der Funktion AF-DUAL-Empfang....77

I

Intelligente Navigationsfunktion....73
Internationaler VHF-Seefunkdienst....52
IPX5....11

K

Klingel....89
Kommunikationsmodus....32
Kommunizieren mit einer bestimmten Fernstation....84
Kommunizieren über den Repeater....40

L

Lautsprecher/Mikrofon (MH-34B4B)....146
Lautsprechermikrofon mit Momentaufnahmekamera (MH-85A11U)....82, 146
Liste der Einstellmodusoptionen....95
Lithium-Ionen-Akkus (FNB-101LI, 7,4 V, 1100 mAh)....146
Lithium-Ionen-Akkus (FNB-102LI, 7,4 V, 1800 mAh)....146
Löschen einer Frequenz, die im Skip-Search-Speicherkanal registriert ist....58
Löschen eines Speicherkanals....46

M

Manuelles Ändern des Frequenzschritts....37
Manuelles Ändern des Modus....38
Manuelles Senden eines DTMF-Codes....81
Messen der Batteriespannung und Funkgerättemperatur....108
Messfunktion der Netzspannung....108
Methode der Positionierung durch GPS....70
microSD-Speicherkarte....22
Mikrofonadapter (CT-44)....146
Mikrofonverstärkung....113
Mute....35

N

Netzkabel....20
Neue Pagerfunktion....90

O

Ohrhörermikrofon(MH-37A4B)....146
Optionale Teile....146

*Internet: Bitte laden Sie sich die Bedienungsanleitungen für die Funktionen GM und APRS von unserer Homepage herunter.

P

Packet-Kommunikation....141
Passwortfunktion....131
PC-Anschlusskabel (SCU-18)....6, 146
PMS....63
PMS-Speicherkanal....63
Positionierung durch GPS....70
Prioritätsspeicherkanal....75
Programmierbarer Speicherkanal....63

R

Registrieren eines RUFZEICHENS....140
Registrieren eines Speicherkanals in einer Speicherbank....48
Registrieren Ihrer voreingestellten Lieblingsspeicherkanäle des Empfängers in einer Speicherbank....51
Registrieren im Speicherkanal....74
Registrieren in einem programmierbaren Speicherkanal....63
Registrieren in einem Speicherkanal....43
Registrieren in einem Speicherkanal mit der niedrigsten Speicherkanalnummer....117
Repeaterbetrieb....40
Rückkehrfunktion....74
Rufen einer bestimmten Station....92
Rufen nur einer bestimmten Station (neue Pagerfunktion)....90
Rufen Sie den Einstellmodus auf....94

S

Schalter sperren....39
Schnellladegerät (CD-41)....146
Schutzplatte für Akku....6
Schutztasche (CSC-97)....146
Sendeleistungspegel....36
Senden des registrierten DTMF-Codes....80
Senden und Empfangen eines DCS-Codes mit einer invertierten Phase....117
Senden von GPS-Daten....143
Sicherheitsmaßnahmen....7
Skip-Search-Speicher....57
Speicherbankverknüpfungssuchlauf....62
Speicherfunktionen....42
Speicherkanal-Dualempfang....76
Speicherkanalschreibfunktion....117
Speicherkanalschutzfunktion....116
Speicherkanalsuchlauf....59
Speichern/Laden der GRUPPE-ID-Informationen auf/von der microSD-Speicherkarte....138
Speichern/Laden von Daten auf/von der microSD-Speicherkarte....137
Speichern/Laden von Speicherkanalinformationen auf/von der microSD-Speicherkarte....137
Speichertag....46
Sprache-FR-Modus....32
Squelchpegel....37
Stummschalten des Bestätigungstons für die Tastenbedienung....126
Stummschalten von Audio....35
Suchen nach der DCS-Frequenz, die von der Fernstation genutzt wird....87
Suchen nach der Tonsquelch-Frequenz, die von der Fernstation genutzt wird....86
Suchen nach Signalen mit der Signalstärkengrafik....82
Suchen nur des gewählten Speicherkanals....61
Suchlauf für einen programmierbaren Speicherkanal....63
Suchlauffunktion....56

T

Taschenlampe (weiße LED)....12
Tasten sperren....39
Temperaturmessfunktion....108
Timerfunktion....131
Tonsquelch....84

U

Umschalten zwischen digitalem und analogem Modus....111
Ungefähre Batteriebetriebszeit....19

V

V/D-Modus....32
Verbieten der Registrierung in einem Speicherkanal....116
Verbinden des FT1DE mit externen Geräten....144
Verhindern einer versehentlichen Übertragung....126
Verringern der Empfindlichkeit des Empfängers....109
Verwendbare microSD-Speicherkarte....22
Verwenden der Speicherbank....48
Verwenden der Suchlauffunktion....56
Verwenden der weißen LED als Taschenlampe....129
Verwenden des Speichers....42
VFO-Dualempfang....75
VFO-Suchlauf....56
Vibrator....88
Vibratorbetriebsart....88
Vor dem Senden von Funkwellen....11
Voreingestellter Speicherkanal des Empfängers....51
VOX-Sprechgarnitur (VC-25)....146

W

Wählen der Vibrator-Betriebsart....88
Wählen einer Anzeigesprache....106
Wählen einer Empfangsmethode, wenn derSuchlauf stoppt...59
Wählen einer Tonfrequenz....85
Wählen eines Bandes....29
Wählen eines DCS-Codes....86
Wechseln zwischen AM-Antennen....33
Weltweiter Kurzwellen-Rundfunk....54
Wiederaufrufen des Homekanals....45
Wiederaufrufen einer Speicherbank....49
Wiederaufrufen eines Speicherkanals....44
Wiederherstellen der Standardwerte....39
Wiederherstellen eines gelöschten Speicherkanals....46

Z

Zeitsignalton....34
Zurücksetzen der Einstellmodusoptionen....94
Zuweisen eines Namens zu einem Speicherkanal....47
Zuweisen eines Namens zu einer Speicherbank....49

Technische Daten

● Allgemeines

Frequenzbereich

A-Band (Haupt) RX:	0.5 ~ 1.8 MHz (AM-Radio)
	1,8 ~ 30 MHz (KW-Radio)
	30-88 MHz (50 MHz Amateurfunkband)
	88 ~ 108 MHz (FM-Radio)
	108 ~ 137 MHz (Luftband)
	137 ~ 174 MHz (144 MHz Amateurfunkband)
	174 ~ 222 MHz (VHF-Band)
	222 ~ 420 MHz (GEN1)
	420 ~ 470 MHz (430 MHz Amateurfunkband)
	470 ~ 800 MHz (UHF-Band)
	800 ~ 999 MHz (GEN2, Mobilfunk blockiert)
B-Band (Sub) RX:	108 ~ 137 MHz (Luftband)
	137 ~ 174 MHz (144 MHz Amateurfunkband)
	174 ~ 222 MHz (VHF-Band)
	222 ~ 420 MHz (GEN1)
	420 ~ 470 MHz (430 MHz Amateurfunkband)
	470 ~ 580 MHz (UHF-Band)
TX:	144 ~ 146 MHz oder 144-148 MHz
	430 ~ 440 MHz oder 430-450 MHz
Kanalschrittweiten:	5/6.25/8.33/9/10/12.5/15/20/25/50/100 kHz
Frequenzstabilität:	±2,5 ppm (–20 °C bis +60 °C)
Sendeart:	F1D, F2D, F3E, F7W
Versorgungsspannung:	Nennspannung 7,4 V DC (negative Masse)
Betriebsspannung:	4–14 V (negative Masse, EXT-DC-BUCHSE)
	11–16 V (negative Masse, EXT-DC-BUCHSE mit E-DC-5B)
	7,4 DC (negative Masse)
Stromverbrauch:	150 mA (Monoband-Empfang)
	220 mA (Duoband-Empfang)
	100 mA (Monoband-Empfang, Standby)
	150 mA (Duoband-Empfang)
	45 mA (Monoband-Empfang, Standby, Sparfunktion ein „Sparverhältnis 1:5”)
	45 mA (Duoband-Empfang, Standby, Sparfunktion ein „Sparverhältnis 1:5”)
	+30 mA (GPS ein)
	+65 mA (Digital)
	600 μA (Automatische Stromabschaltung)
	1,7 A (5 W TX, 144 MHz 7,4 V DC)
	2,0 A (5 W TX, 430 MHz 7,4 V DC)

Betriebstemperatur:	–20 °C bis +60 °C
Gehäusegröße (W × H × D):	60 × 95 × 28 mm ohne Knopf und Antenne
Gewicht (ca.):	265 g mit FNB-101LI und Antenne

● Sender

HF-Ausgangsleistung:	5 W (bei 7,4 V oder EXT DC)
Modulationssystem:	F1D, F2A, F2D, F3E: Modulation mit variabler Reaktanz
	F7W: 4 FSK (C4FM)
Nebenaussendung:	Mindestens 60 dB unterhalb (bei TX-Leistung HI/L3/L2)
	Mindestens 50 dB unterhalb (bei TX-Leistung L1)

● Empfänger

Empfängerschaltung:	AM, NFM: Doppelsuperhet
	AM/FM-Radio: Einzelsuperhet
Zwischenfrequenzen:	1.: 47,25 MHz (AM, NFM A-Band)
	1.: 46,35 MHz (AM, NFM B-Band)
	2.: 450 kHz (AM, NFM)
	1.: 130 kHz (AM/FM-Radio)
Empfindlichkeit:	3 µ bei 10 dB SN (0,5 ~ 30 MHz, AM)
	0,35 μ bei 12 dB SINAD (30 ~ 54 MHz, NFM)
	1 μ bei 12 dB SINAD (54 ~ 88 MHz, NFM)
	1,5 μ bei 12 dB SINAD (88 ~ 108 MHz, WFM)
	1,5 μ TYP bei 10 dB SN (108 ~ 137 MHz, AM)
	0,2 µ bei 12 dB SINAD (137 ~ 140 MHz, NFM)
	0,16 μ bei 12 dB SINAD (140 ~ 150 MHz, NFM)
	0,2 µ bei 12 dB SINAD (150 ~ 174 MHz, NFM)
	1 µ bei 12 dB SINAD (174 ~ 222 MHz, NFM)
	0,5 µ bei 12 dB SINAD (300 ~ 350 MHz, NFM)
	0,2 µ bei 12 dB SINAD (350 ~ 400 MHz, NFM)
	0,16 µ bei 12 dB SINAD (400 ~ 470 MHz, NFM)
	1,5 µ bei 12 dB SINAD (470 ~ 540 MHz, NFM)
	3 μ bei 12 dB SINAD (540 ~ 800 MHz, NFM)
	1,5 μ TYP bei 12 dB SINAD (800 ~ 999 MHz, NFM) Mobilfunk blockiert)
	0,19 μV TYP bei BER 1 % (Digitalmodus)
Selektivität:	NFM, AM 12 kHz/35 kHz (-6 dB/-60 dB)
AF-Ausgang:	200 mW (8 Ω bei 10 % THD (Klirrfaktor) bei 7,4 V)
	400 mW (8 Ω bei 10 % THD (Klirrfaktor) bei 13,8 V)

Änderungen an technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten; technische Daten sind nur in den 144/430-MHz-Amateurfunkbändern garantiert.

Hinweis

Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

Die durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer von anderem Müll getrennt gesammelt werden muss.

Der Benutzer muss das obige Gerät daher einer geeigneten Sammeleinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte übergeben oder beim Kauf eines neuen Geräts gleichen Typs an den Händler zurückgeben.

Geeignete getrennte Abfallsammlung zur Wiederverwertung, Behandlung und umweltfreundlichen Entsorgung der Altgeräte hilft bei der Vermeidung möglicher abträglicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und ermutigt die Wiederverwertung der Materialkomponenten des Geräts.

YAESU

Declaration of Conformity

We, YAESU UK LTD. certify and declare under our sole responsibility that the following equipment complies with the essential requirements of the Directive 1999/5/EC and 2011/65/EU.

Type of Equipment:	Dual Band Digital Transceiver
Brand Name:	YAESU
Model Number:	FT1DE
Manufacturer:	YAESU MUSEN CO., LTD.
Address of Manufacturer:	Tennozu Parkside Building, 2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku,Tokyo 140-0002 Japan

Applicable Standards:

This equipment is tested and conforms to the essential requirements of directive, as included in following standards.

Health 1995/5/EC Art. 3 (1) (a)	EN 62311:2008
Safety 1995/5/EC Art. 3 (1) (a)	EN 60950-1:2006 + A12:2011
EMC 1995/5/EC Art. 3 (1) (b)	EN 301 489-01 V1.9.2 EN 301 489-15 V1.2.1
Radio Spectrum 1995/5/EC Art. 3 (2)	EN 301 783-2 V1.2.1
RoHS2 2011/65/EU Art. 7 (b)	EN 50581:2012

The technical documentation as required by the Conformity Assessment procedures is kept at the following address:

Company: Yaesu UK Ltd.

Address: Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close, Winchester Hampshire, SO23 0LB, U.K.

Wichtiger Hinweis für den Einsatz!

Dieses Funkgerät arbeitet auf Frequenzen, die nicht generell zugelassen sind.

Im Hinblick auf die tatsächliche Benutzung muss der Anwender im Besitz einer Amateurfunklizenz sein.

Die Nutzung ist nur in den Frequenzbändern erlaubt, die für Amateurfunkgeräte zugeteilt sind.

Liste zulässiger Einsatzländer					
AT	BE	BG	CY	CZ	DE
DK	ES	EE	FI	FR	GB
GR	HR	HU	IE	IT	LT
LU	LV	MT	NL	PL	PT
RO	SK	SI	SE	CH	IS
LI	NR	–	–	–	–

YAESU
The radio

Copyright 2013
YAESU MUSEN CO., LTD.
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck oder
Vervielfältigung dieser
Anleitung, ob ganz oder
teilweise,
ist ohne ausdrückliche
Genehmigung von
YAESU MUSEN CO., LTD.

Gedruckt in Japan

YAESU MUSEN CO., LTD.
Tennozu Parkside Building
2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo
140-0002 Japan
YAESU USA
6125 Phyllis Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.
YAESU UK LTD.
Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.
YAESU HK LTD.
Unit 1306-1308, 13F., Millennium City 2, 378 Kwun
Tong Road,
Kwun Tong, Kowloon, Hong Kong

1308T-0S

EH044M360